

3. WOCHE

ZEITUNG FÜR KLEVE, KALKAR, BEDBURG-HAU UND KRANENBURG

SAMSTAG 18. JANUAR 2025



„Blick in eine Zeit, die heute nicht mehr vorstellbar ist“

Klevischer Verein und Stadt Kleve sichern Foto-negative von Fritz Getlinger. **Seite 3**



Ambivalenz prägte den Arbeitsmarkt in 2024

Ein Plus an Arbeitslosen und beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit. **Seite 7**

Neue Straßenlaternen für Kalkar und alle Ortsteile

Die Stadt rüstet auf LED um. Die neuen Laternen sind auch insektenfreundlich. **Seite 24**



UMWELT

Fällung von Bäumen am Dorfanger

Hohe Temperaturen und Trockenperioden im Sommer setzen Bäumen immer stärker zu. Aktuell machen sich die Auswirkungen des Klimawandels wieder an einem konkreten Beispiel bemerkbar: Auf einer Waldfläche der Stadt Kleve an der Straße Dorfanger im Ortsteil Reichswalde müssen Buchen gefällt werden. Planmäßig soll die Maßnahme bis Anfang Februar abgeschlossen sein. Die Bäume sind aufgrund der klimatischen Herausforderungen der vergangenen Jahre nicht mehr vital und können nicht länger erhalten werden. Auch aus Gründen der Verkehrssicherung ist es notwendig, das Gebiet in Reichswalde konsequent zu durchforsten. Bei der Umsetzung der Maßnahme wird die Stadt Kleve eng durch die zuständige Försterin begleitet. Klimaresistente und standortangepasste Nachpflanzungen an derselben Stelle sind für Herbst 2025 geplant. Mit vier verschiedenen Baumarten soll ein klimastabiler Mischwald entstehen.



Prinz Tim der Rockende und seine Garde finden die Idee von Amtsvorgänger Benedikt prima und lassen deshalb auch in diesem Jahr den „Klevertner Kneipenkarneval“ wieder aufleben. Am Donnerstagabend haben sie im Gasthaus Früh für Stimmung gesorgt, weiter geht es am 23. Januar im Martenborner Ratskrug, am 31. Januar bei Pappa im Tanzpalast Bresserberg und am 7. Februar im Elefantentüchchen. Bei Ex-Prinz Michael im Martinuskrug in Qualburg machen sie am 14. Februar Station und am 20. Februar laden sie noch einmal alle Karnevalisten zum Feiern im Prinzenlokal Zum Kronprinzen ein. Ein weiterer Termin zum Vormerken: Am 1. Februar ab 11.11 Uhr findet wieder der traditionelle Erbsensuppenverkauf am Elsabrünnen statt. Der Erlös wird komplett gestiftet. Auch dort hoffen Prinz und Garde auf rege Beteiligung.

„Für ein sicheres Gefühl“

BEDBURG-HAU. Gewalt kann sich auf vielen unterschiedlichen Wegen abspielen. Häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt und Partnerschaftsgewalt sind nur einige Beispiele. Auch Gewalt gegen Frauen, ob körperlich oder seelisch, findet in allen Altersklassen und Gesellschaftsschichten statt. In Zusammenarbeit mit dem Familienbildungswerk der Awo bietet die Kreispolizeibehörde am 20. Januar einen Vortrag zum Thema: „Gewalt gegen Mädchen und Frauen – Für ein sicheres Gefühl“ an. Kriminalhauptkommissarin Stefanie Boden-Bergau wird unter anderem über polizeiliche Fakten von sexuell motivierter und gewalttätigen Übergriffen gegen Frauen, das Erkennen sowie Vermeiden von schwierigen Situationen und dem Verhalten in bedrohlichen Situationen referieren. In dem kostenfreien Vortrag, der für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren angeboten wird, werden auch rechtliche Einblicke in den Bereich der Sexualdelikte sowie Möglichkeiten von Gegenwehr thematisiert. Der Vortrag findet Montag von 18 bis 19.30 Uhr im Familienzentrum Mäuseburg, Verhoolenweg 26, statt. Anmeldung per Mail an awo-fbw@awo-kreis kleve.de oder Telefon 02821/ 7364727.

WORKSHOPS

„Die liegende Kuh plastisch formen“

Am Samstag, 25. Januar, finden zwei Workshops mit Stefanie Dennstedt im Museum Kurhaus statt, bei denen es sowohl um die Kühe von Ewald Mataré als auch um Skulpturen aus Pappmaché geht. In der Wunderkammer werden mit den eigenen Händen verschiedene Materialien und Formen ausprobiert. Zum Schluss formt jedes Kind seine eigene Kuh aus Pappmaché. Der erste Workshop findet von 11 bis 12 Uhr statt und richtet sich an Drei- bis Fünfjährige in Begleitung. Die Kosten hierfür betragen acht Euro pro Person. Der zweite Workshop findet direkt im Anschluss von 12.30 bis 14 Uhr statt und richtet sich an Sechs- bis Achtjährige ohne Begleitung. Die Kosten hierfür betragen elf Euro pro Person. Anmeldungen sind zu den Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr) am Empfang des Museums, unter Telefon 02821/ 75010 oder per Mail an empfang@mkk.art möglich.

Auch „Bildung auf Bestellung“

Mehr als 4.000 Unterrichtsstunden bietet das Bildungsforum KBW Kleve im laufenden Jahr an

KREIS KLEVE. Noch wird gebaut an der noch unnummerierten Adresse Nassauermauer 5. Aber: Geheizt wird schon, so dass man sich anlässlich der Pressekonferenz zur Vorstellung des Jahresprogramms keine Erfrierungen holt. Ach ja: Es geht um das Programm vom Katholischen Bildungsforum – Kreisbildungswerk (KBW) Kleve.

Das KBW wird an der oben genannten Adresse übrigens nicht allein einziehen. Mit im Boot – Pardon: im Bau – sind noch die Familienbildungsstätte (fbs) sowie das Kreisdekanatsbüro. Kirsten Lommen, ihres Zeichens Leiterin des KBW: „Den Eingangsbereich werden sich die drei Institutionen künftig teilen.“ Das Jahresprogramm des KBW erscheint bereits zum zweiten Mal rein virtuell. Eine gedruckte Version gibt es nicht. Das sei, so Lommen, kein Problem. „Wir haben nach der Einführung des digitalen Programms keine Rückgänge bei den Anmeldungen verzeichnet.“

Für das laufende Jahr sind 4.447 Stunden in insgesamt 379 Veranstaltungen geplant. Das kann sich allerdings ändern, das KBW bietet nämlich auch „Bildung auf Bestellung“. Dazu heißt es: „Sie gehören einer festen Gruppe oder auch einem beruflichen Team an und sind auf der Suche nach einem auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Kursangebot? Das KBW steht Ihnen als kompetenter und verlässlicher Bildungspartner zur Seite.“ Kirsten Lommen: „Wenn wir eine entsprechende Anfrage erhalten, suchen wir nach geeigneten Dozenten.“ Mindestens acht Interessenten (besser zehn) sollten es schon sein. Der Kurs wird dann – wie andere Kurse auch – abgerechnet. Gebt man sich auf der Suche nach Angeboten auf



Freuen sich auf das Jahresprogramm (und den Umzug ins neue Gebäude), v.l.: Kirsten Lommen, Ute Krapohl-Leppers, Anette Krümmel-Matthäi und Daniela Nawrot-Heinen.



die Internetseite des KBW (kbw-kleve.de/kursangebote), finden sich zunächst verschiedene Kategorien: Ehe – Partnerschaft – Familie; Religion – Persönlichkeit – Gesellschaft; Aus- und Weiterbildung – Qualifizierung – Ehrenamt; Sprachen – EDV; Kultur – Kreativität und Online-Kurse. Apropos Theologie: Am Donnerstag, 13. März, gibt es ein Online-Angebot mit dem Schweizer Religionsjournalisten Michael Meier. Der Titel lässt aufhorchen: „Papst der Enttäuschungen“. Kein Fragezeichen am Satz-

ende. Liest man Rezensionen zu Meiers Buch, wird von einer „nüchtern-realistischen Bilanz des Pontifikats“ geschrieben. „Die Volkstheologie von Papst Franziskus sei „nicht auf die Emanzipation der Armen und die Reform der Strukturen ausgerichtet“, sondern begeistere sich für die tiefe Frömmigkeit der Armen, wird Meier zitiert.

Ach ja: Das KBW zieht zwar – siehe oben – um Ostern mit ins Gebäude an der Nassauermauer ein, „aber wir sind nach wie vor kreisweit unterwegs“, sagt Kirsten Lommen. Wer sich beispielsweise für Kurt Tucholsky interessiert, sollte (natürlich nach vorheriger Anmeldung) am Montag, 28. April, um 17.30 Uhr im Liss Steeger Pfarrheim in Rheurdt, Kirchstraße 8, vorstellig werden. Wer Lust auf einen Improvisationstheaterkurs hat, kann das ab Februar in der Gelderner Familienbildungsstätte tun. Angebote gibt es jedenfalls reichlich. Wie gesagt sind es insgesamt 379 Veranstaltungen – theoretisch mehr als eine pro Tag. Ein Viertel der Veranstaltungen werden übrigens im neuen Gebäude stattfinden. Und das möchte Lommen noch betonen: „Für bestimmte Personengruppen sind Kursgebührenermäßigungen möglich.“

Das Kreisbildungswerk Kleve ist Teil des Katholischen Bildungsforums im Kreisdekanat Kleve und ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenen- und Familienbildung. Träger des Bildungsforums ist ein gemeinnütziger Verein, der Regionalverbund der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Kleve.

Kontakt zum KBW stellt man per Email (kbw-kleve@bistum-muenster.de) oder per Telefon (02821/721525) her. Heiner Frost


meine Woche

Das aktuelle **ALDI SÜD Magazin** liegt unserer heutigen Ausgabe bei!

aldi-sued.de

WETTER

Sa. So.



2° -3° -1° -3°

Mit uns zurechtfinden

Arbeitsrecht

Rechtsanwältin **Marion Langenstroer**
Rechtsanwältin für Arbeitsrecht

Beratung und Vertretung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Arbeitsrecht, Kündigungsschutz, Teilzeit, Befristungen/Entfistung, Überstunden etc.

SOP
Rechtsanwälte Schöten F. Clemen & Partner

Bensdorpstr. 14
47533 Kleve
Tel: 02821 976720
kanzlei@rae-sop.de
www.rae-sop.de

Swertz-Heine Immobilien

Christina Swertz, Clemens Heine, Bettina Swertz

Wir begleiten Sie professionell beim Verkauf Ihrer Immobilie. (1,785% Courtage inkl. MwSt.)
Tel. 02823/9759897 | www.swertz-heine-immobilien.de

ivd

Genießer-Frühstück
am Sonntag, 02.02.2025
von 09.00 h bis 11.30 h

Forsthaus Winkel
Gelderner Str. 75 – Sonsbeck
Tel. 02838-7790530 – www.forsthaus-winkel.de

Das Team von ROTTLER in Goch freut sich auf Ihren Besuch.



Ab dem 23.01.25

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Neueröffnung bei ROTTLER in Goch

ROTTLER in Goch: Steinstraße 6
Tel.: 02823-8791801 | www.rottler.de/goch

Schroff
ESSEN TRIFFT LEIDENSCHAFT
KLEVE - OBERSTADT

Brüggemeier
Pure Genuss
KLEVE - UNTERSTADT
EMMERICH - NEUMARKT

Weihenstephan Butter oder Die Streichzarte
versch. Sorten, je 250 g Packung/Becher (1 kg = 8,88 €) **3,79€ -41%** **222**

3 Glocken Genuss Pur Nudeln
aus Hartweizen und Frischkäse, versch. Sorten, je 500 g Packung (1 kg = 1,98 €) **1,99€ -50%** **099**

Mo., 20.01. - Sa., 25.01.2025
Solange der Vorrat reicht. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.

Mettwurst THOENES www.mettwurst-thoenes.de

Nackensteaks in Pfefferrahmsauce mit Salzkartoffeln und Rosenkohl p.P. 8,90 €

Schlemmerschnitzel mit Pommes p.P. 10,50 €

Hubertuspfanne vom Lummer mit Reis p.P. 8,90 €

Spaghetti Carbonara p.P. 7,90 €

Erbsensuppe mit Knacker p.P. 5,90 €

Partyservice

Angebote unserer Filiale Goch Montag, 20.01.2025 bis Mittwoch, 22.01.2025

Angebote von unserem Imbiss 2000 Montag, 20.01.2025 bis Mittwoch, 22.01.2025

Qualität & Frische vom Bauern

Bauernladen Hebben

Wochenangebote:

Press-Orangen St. **0,38**

Möhren 1 kg **1,89**

...immer frisch - immer lecker!

Aus unserer Käsetheke:

Emmentaler 100 g **1,89**

Aus eigener Herstellung!

Schweine- u. Putenfleisch Limousin-Rindfleisch und Wild (regional)

- ✓ Kartoffeln ✓ Eier
- ✓ Säfte und Weine
- ✓ Gemüse ✓ Obst
- ✓ Rind- u. Putenfleisch
- ✓ Hausmacherwurst
- ✓ Schweine-/Grillfleisch (aus eigener Schlachtung)

Familie Hebben Kranenburg-Frasselt Gocher Str. 17 Tel.: 0 28 26 - 471 Mo.-Fr. 8.00-12.30 u. 14.00-18.30 Uhr Sa. 8.00-16.00 Uhr www.bauernladen-hebben.de

Am Montag, den 10.02.2025 findet im Pfarrheim Niedermörnter, Kerkend 11, 47546 Kalkar um 19:00 Uhr die **Versammlung** der Jagdgenossenschaft Kalkar 8 Niedermörnter statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Beratung-Bestellung Datenschutzbeauftragter
4. Kassenbericht und Bericht der Kassensprüfer
5. Haushaltsplan 2025/2026
6. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung können bis zum 31.01.2025 schriftlich beim Jagdvorsteher eingereicht werden.

Kalkar, den 18.01.2025 Der Jagdvorsteher **Paul van Laak**

Wir setzen uns für behinderte, ältere und sozial benachteiligte Menschen ein.

SoVD Nordrhein-Westfalen e.V. Telefon: 02 11 / 38 60 30 www.sovd-nrw.de

Wortspiel

ESKALIEREN OEL
ERBAR NESSEL
LARA G C ITH
BUESTENHALTER
SSD ALIEN UNE
TEEROISE GERIN
OH
O
AEC
UH
S
CT
NS
SO
BIOFILIT
NEUJAHR KOPIE
DOEINEH
ROSARIUM TOEA
FELD TUSCHELN
TELETEST OBOE
OEKOLOGIE DIREKT

Politische Positionen checken

300 Schüler des Berufskollegs stellen Vertretern aller Parteien ihre Fragen

KLEVE. Bei der ersten Veranstaltung in der neu gestalteten Aula der Schule ging es direkt um eine ernste Angelegenheit: die Zukunft von Deutschland. Vor der anstehenden Bundestagswahl hat Christoph Zabel, Fachschaftsleiter Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte am Berufskolleg Kleve, den jungen Erwachsenen eine direkte Auseinandersetzung mit den Parteien ermöglicht und eine Podiumsdiskussion organisiert.

Die teilnehmenden Klassen aus den Beruflichen Gymnasien, den Höheren Berufsfachschulen, der Berufsfachschule Kinderpflege und verschiedenen Berufsschulen haben sich im Vorfeld der Diskussion im Unterricht mit der Bundestagswahl beschäftigt und überlegt, welche Themen und Fragen für sie relevant und bedeutsam sind. Daraus ist ein umfassender Fragenkatalog in fünf Themenbereichen entstanden, aus denen bei der Diskussion die Schülerinnen und Schüler jeweils eine oder zwei Fragen stellen konnten. Andras Gebbink, NRZ-Redaktionsleiter, moderierte die Diskussion und achtete auf eine faire Verteilung der Redezeiten. Alle Parteien haben Vertreter aus dem Kreis Kleve geschickt, wodurch sich die Jugendlichen auch direkt ein Bild von den Personen machen konnten, die sie am 23. Februar wählen können. Während es bei dem Thema „Soziale Gerechtigkeit“ relativ große Einigkeit darüber gab, für mehr Chancengleichheit zu sorgen, wurde vor allem bei den Themen Klimaschutz, Wirtschaft und Integration von Geflüchteten kontrovers diskutiert. Schon die erste Frage aus dem Beruflichen Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung hatte es in sich: Wie kann die Steuerlast für junge Menschen im Berufsstart gesenkt werden und wie lässt sich das mit der Schuldenbremse vereinbaren? Während CDU und FDP hier unter anderem an der die Einkommenssteuer ansetzen wollen, setzen SPD und Grüne auf eine gerechte Verteilung der Steuern durch

Steuerfreibeträge für die unteren Einkommen und eine Vermögenssteuer für hohe Einkommen. Die Politiker der SPD, CDU und FDP stichelten beim Thema Finanzen gegeneinander und gaben sich gegenseitig die Verantwortung für die aktuell schlechte wirtschaftliche Lage Deutschlands. Stefan Rouenhoff zeigte am Beispiel des RE10 auf, wie wichtig es sei, Planungs- und Genehmigungsverfahren zu reformieren, „damit nicht Milliarden verbrannt werden“. In die Strecke des RE10 seien 100 Millionen Euro investiert worden, die Lage für die Pendler habe sich aber nicht verbessert. „Wir geben so viel Geld wie nie aus, aber das muss auch ankommen und effizient eingesetzt werden“, betonte Rouenhoff. Es würden Kontrollinstanzen und klare Verantwortlichkeiten beim Umgang mit Auftragsvergaben und Einforderungen von Nachbesserungen fehlen. Bodo Wissen erklärte die Idee der SPD eines „Made in Germany“-Bonus, um die heimische Produktion zu stärken. Daniel Rütter von der FDP zeigte einen anderen Ansatz auf: „Die Schuldenbremse ist verfassungsgerecht und schützt die jungen Generationen. Wir müssen an die Ausgaben ran.“

Ein wichtiges Thema für die jungen Erwachsenen: Wie stehen die Parteien zu Wehrpflicht? Bis auf die AfD lehnten alle eine verpflichtende Wiedereinführung ein. Rouenhoff (CDU) sprach sich für ein allgemeines Pflichtjahr aus, in dem junge Leute im sozialen, militärischen oder ökologischen Bereich einen Betrag leisten sollten, um „als Gesellschaft stärker zusammenzurücken.“ Grünen-Kandidat Olaf Plotke weitete das Thema etwas aus und machte das Umdenken seiner Partei in diesem Thema transparent: „Es war für uns ein schmerzhafter Weg zu erkennen, dass wir ins Militär investieren müssen, um Frieden zu sichern.“ Er sprach sogar davon, dass die Verteidigungsausgaben auf über fünf Prozent gesteigert werden müssen, womit die Forderungen

Donald Trumps, dem zukünftigen US-Präsidenten, an die Nato-Länder erfüllt werden könnten. Jolanda Douven von den Linken widersprach hier deutlich: „Aufrüstung und Investitionen ins Militär sind ein falsches diplomatisches Signal.“

Beim Thema Klimaschutz und Atomenergie richtete sich die Aufmerksamkeit auf den AfD-Vertreter Sven Elbers, der bisher eher gemäßigte Äußerungen gemacht hatte, nun aber mit seiner Position für Aufrühr in der Atomenergie aus. „Auf den Umgang mit dem Atommüll herumzuhacken, löst unser Energieproblem nicht.“ Plotke von den Grünen widersprach hier natürlich vehement: „Klimaschutz ist Schutz unserer Zukunft.“ Mit erneuerbaren Energien können man sich unabhängig machen. Hier seien Investitionen in Südeuropa nötig, das „ganz Europa mit Sonnenenergie versorgen“ könnte. Bodo Wissen (SPD) sah es ähnlich: „Wir dürfen hier jetzt keinen Schritt zurück machen.“

Moderator Gebbink beendete die Diskussionsrunde mit einem Appell an die jungen Erwachsenen im Saal: „Nutzen Sie Ihr Recht und gehen Sie wählen!“ Einige Schüler haben im Anschluss an die Veranstaltung die Politiker persönlich angesprochen, die Gelegenheit für Selfies genutzt oder eine kritische Nachfrage gestellt. Für viele der Jugendlichen wird es im Februar die erste Wahl sein, an der sie aktiv mitmachen dürfen. „Es war eine gelungene Möglichkeit unsere Demokratie hautnah zu erleben und diese wertzuschätzen. Die Diskussion zeigte, wie wichtig es ist miteinander, auf Fakten basiert, im Diskurs zu stehen. Außerdem können wir jetzt besser einschätzen, welche Werte man selbst vertritt und welche Zukunftsvorstellung für unser Land am besten zu einem passt“, sagt Mathias Heek, Schüler des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit.



Postdeich: Anwohner haben es satt

(vs) Seit Jahren leiden die Anwohner des Postdeichs in Griethausen, nebst Nebenstraßen, unter den Auswirkungen des Schwerlastverkehrs und dem schlechten Straßenzustand. Täglich befahren Sattelaufleger und Traktoren mit Anhängern die Straße und sorgen dabei für Bodenwellen, Risse in den Fassaden und wackelndes Porzellan in den Schränken. Vom Lärm ganz zu schweigen. Anwohnerin Stephanie Goedhart reicht's jedenfalls. Deshalb hat sie im Dezember eine Petition an Straßen NRW, zuständig für den Postdeich, verfasst und Unterschriften gesammelt. 126 Leute haben mitgemacht. „Die Resonanz war durchweg positiv und zeigt, wie wichtig dieses Anliegen für die Anwohner ist“, sagt Goedhart, die mit Jörg Hogeckamp einen Mitstreiter gefunden hat. Gemeinsam haben sie die Petition

„Dringende Sanierung der Straßenzustände und Überprüfung des Schwerlastverkehrs und Verkehrsdurchführung auf dem Postdeich“ am 3. Januar an Straßen NRW geschickt. Eine Reaktion blieb bislang noch aus. Gemeldet hat sich aber Bürgermeister Wolfgang Gebing. „Das Telefonat war sehr konstruktiv“, sagt Goedhart. Die Stadt prüfe derzeit, ob in Teilbereichen ein Tempo-30-Limit, speziell geht es dabei um den Lärmschutz, umgesetzt werden könnte. Außerdem soll die Parksituation überdacht werden. Zudem will der Bürgermeister beim jährlichen Treffen mit Straßen NRW das Thema ansprechen und einen Termin vor Ort einrichten, um die Situation aus erster Hand zu besprechen. „Nun hoffen wir auf Taten“, sind Hogeckamp und Goedhart zuversichtlich.

NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Nachhaltige Balance

„Zukunftsdialog Niederrhein“ am 23. Januar

KLEVE. Die Veranstaltungsreihe **Zukunftsdialog Niederrhein geht in die finale Runde und lädt Bürger, Studierende und Interessierte ein, am 23. Januar im Tropenhaus der Hochschule Rhein-Waal gemeinsam Perspektiven und Lösungsansätze für die Nutzung des begrenzten Landes zu diskutieren.**

Die letzte Veranstaltung der Reihe steht unter dem brisanten Thema: „Wer kriegt das Land? Bauboom versus Landwirtschaft und Naturschutz“. Die wachsende Nachfrage nach Wohnraum kollidiert immer stärker mit den Ansprüchen der Landwirtschaft und dem Schutz natürlicher Lebensräume. Wie kann man diesen Konflikt lösen und eine nachhaltige Balance zwischen unterschiedlichen Bedürfnissen finden? Tim Thiede von Architects for Future Düsseldorf wird mit einem Impulsvortrag spannende Ansätze zu ressourcenschonendem Bauen und ei-

ner klimagerechten Stadtplanung präsentieren. Er zeigt auf, wie Städte nachhaltig wachsen können, ohne unnötig Land zu verbrauchen, und welche Rolle innovative Baukonzepte dabei spielen.

Initiiert durch die Nabu-Naturschutzstation Niederrhein und unter der Schirmherrschaft von Professor Dr. Tobias Wünschler (Hochschule Rhein-Waal) öffnet die Veranstaltung den Raum für einen offenen und konstruktiven Dialog. Interessierte sind eingeladen, gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken und aktiv an der Gestaltung der Region mitzuwirken. Die Veranstaltung findet am 23. Januar im Tropenhaus der Hochschule Rhein-Waal statt und beginnt um 18 Uhr. Der Einlass öffnet bereits ab 17.30 Uhr; die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch sind die Plätze begrenzt.

Es ist gut, alles selber zu kosten, was man zu wissen nötig hat. - Hermann Hesse -

Dr. jur. Tom J. Venmanns

Wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu deiner Promotion an der Radboud Universität Nijmegen. Deine stolze Familie



Schulleiter Peter Wolters (r.) begrüßte zur Podiumsdiskussion (v.l.) Daniel Rütter (FDP), Olaf Plotke (Grüne), Stefan Rouenhoff (CDU), Sven Elbers (AfD), Jolanda Douven (Linke) und Bodo Wissen (SPD). Foto: Natascha Verbücheln

self Mein Markt

3 starke Märkte unter einem Dach!

- Möbelmarkt
- Baumarkt
- Gartenmarkt

Kempen - Straelen - Kevelaer www.dahlmann-self.de

Heimtierbedarf bei SWERTZ

Gartenkrone Vogelfutter

»Fettfutter«, à 2500 g
Artikelnr.: 45465825

5,-

TIERISCH GUTER PREIS

www.swertz-bauzentrum.de

47608 GELDERN 4751 DÜLKEN 46509 XANTEN 47495 RHEINBERG 47574 GOCH 47533 KLEVE

Kaminholz Mix 179,-

129,-

Raummeter Solange der Vorrat reicht Artikelnr. 174404

Heimtierbedarf NEU Gartencenter mit Pflanzenwelt

EINFACH IMMER SPAREN.

Steckregal

BxHxT: 90 x 180 x 40 cm, 5 Böden, 875 kg Tragkraft, Holz/Metall
Artikelnr. 46388088

24,99

MIT HUNDERTEN PRODUKTEN ZUM DAUERTIEFPREIS.

DAUER TIEF PREIS

Heimtierbedarf Floraland

Scheibenfrostschutz „Klarblick“

Bis -20°C, Fertig-Mix
Artikelnr. 473195

5,99

Angebote gültig vom 15.01. - 22.01.2025, nur solange der Vorrat reicht.

hagebaumarkt SWERTZ



Spende für die Beleuchtung

Dass die Schwanenburg jeden Abend angestrahlt wird, ist für viele Klever ein Muss. Als die Beleuchtung während der Energiekrise abgeschaltet wurde, fehlte vielen der abendliche Blick auf die mittelalterliche Burg. Vor einigen Jahren hat der Klevische Verein die Beleuchtung auf ener-

giesparende LEDs umgestellt, dennoch kostet die Beleuchtung jährlich einige Tausend Euro. Der Klever Egon Mölders liebt seine Stadt. Von seiner Wohnung schaut er auf die beleuchtete Schwanenburg. Diesen Blick möchte er auch an den Werktagen nicht missen. So hat er dem

Vereinsvorsitzenden Rainer Hoymann eine Spende übergeben, die die Beleuchtungskosten im Jahre 2025 abdeckt. Der Verein freut sich sehr über dieses bürgerschaftliche Engagement, welches allen Bewohnern und Besuchern der Stadt zugute kommt. Foto: Thomas Velten

Kulturelles Erbe bewahren

Klevischer Verein und Stadt Kleve sichern Fotonegative von Fritz Getlinger



Freuen sich, dass der Nachlass bewahrt wird (v.l.): Katrin Bürgel (Leiterin Stadtarchiv Kleve), Katharina Getlinger-Wessing, Rainer Hoymann (Klevischer Verein), Bürgermeister Wolfgang Gebing und Wiltrud Schnütgen (Klevischer Verein). Foto: Stadt Kleve.

KLEVE. Der Name Getlinger (1911-1998) ruft bei vielen Klevern Erinnerungen hervor. Der bedeutende Klever Fotograf der Nachkriegszeit Fritz Getlinger kam 1949 nach Kleve, wo seine Frau, die Schauspielerin Josefa Ortman ein Engagement am Theater am Niederrhein erhalten hatte. Getlinger war als Pressefotograf für die Rheinische Post und die NRZ tätig, fotografierte darüber hinaus die Landschaften und Arbeitswelten am Niederrhein und „alles, was ihn interessierte“, so seine Tochter Katharina Getlinger-Wessing.

Bekannt sind nicht nur seine Fotos zum Wiederaufbau der Stadt, sondern auch zahlreiche Porträts von Künstlern, insbe-

sondere die Fotos von Joseph Beuys. Viele dieser Fotos werden im Museum Kurhaus Kleve verwahrt und sind bereits in der Digitalen Sammlung öffentlich zugänglich. Mehrere von Guido de Werd realisierte Ausstellungen im städtischen Museum sowie einige Bildbände machten die Arbeiten Getlingers der Öffentlichkeit bekannt. 1996 wurde der Fotograf mit dem Johann-Moritz-Kulturpreis der Stadt Kleve ausgezeichnet. Auf Initiative des Klevischen Vereins konnte nun der letzte Teil seines umfangreichen Nachlasses – geschätzt circa 260.000 Negative – gesichert werden. Die Familie hat zwei Schränke mit zahlreichen gefüllten Schubladen dem Klevischen Verein und dieser der Stadt Kle-

ve übergeben. Die Negative, die den Zeitraum 1950 bis 1983 umfassen, sollen in den kommenden Jahren vom Stadtarchiv gesichtet, digitalisiert, archivgerecht verpackt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Familie hatte sich zuvor von den Aufgaben des Stadtarchivs ein persönliches Bild gemacht und ist froh, den Nachlass in professioneller Hand zu wissen. Bürgermeister Wolfgang Gebing bedankte sich bei Katharina Getlinger-Wessing anlässlich der Vertragsunterzeichnung zwischen dem Klevischen Verein und der Stadt Kleve für die Übergabe und bei Rainer Hoymann für das Engagement des Klevischen Vereins. „Das kulturelle Erbe Fritz Getlingers kann somit bewahrt werden.“ Durch die aufwändige archivische Bearbeitung werden die Fotonegative für die Öffentlichkeit nutzbar sein. Dieses Mammutprojekt wird einige Jahre in Anspruch nehmen, da sind sich die Beteiligten sicher. Stadtarchivarin Katrin Bürgel freut sich über den Nachlass. „Bei dieser Menge sind bestimmt noch einige unbekannte Motive zu finden. Die Bearbeitung wird ein spannendes Projekt.“ Wiltrud Schnütgen und Rainer Hoymann vom Klevischen Verein sind Getlinger-Wessing dankbar: „Die Fotos von Fritz Getlinger erlauben einen Blick in eine Zeit, die heute – gerade für junge Menschen – nicht mehr vorstellbar ist.“

Neue „Kanäle“ für Kranenburg

KRANENBURG. Die Gemeinde Kranenburg ist mit zwei weiteren Social-Media-Kanälen an den Start gegangen. Fortan wird auch auf Instagram und Facebook über Aktuelles aus dem Rathaus berichtet. Die beiden Accounts sollen vor allem dazu dienen, Neuigkeiten schnell und einfach mit den Bürgern zu teilen. „Wir erweitern unsere Öffentlichkeitsarbeit damit um einen wichtigen Baustein. Mit den beiden Kanälen wollen wir möglichst viele Bürger und vor allem auch eine jüngere Zielgruppe erreichen“, so Bürgermeister Ferdi Böhmer. Parallel dazu versorgen die Accounts „Kranenburg genießen“ auf Facebook und Instagram die Nutzer weiterhin mit Infos zu Veranstaltungen, Ausflugstipps in der Gemeinde und Inspirationen zu allem, was typisch „Kranenbörge“ ist. Interessierte finden das Rathaus bei Instagram unter „gemeinde_kranenburg“ und auf Facebook als „Gemeinde Kranenburg“. Die beiden Kanäle rund um Kranenburg als Erlebnisort sind weiterhin unter „Kranenburg genießen“ zu finden.



Wechsel im Gemeindecarchiv

Der Gemeindecarchivar Johannes Stinner (r.) wurde nach 22 Jahren im Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Tobias Tenhaef (l.) übernimmt ab sofort das Archivwesen für die Gemeinden Kranenburg und Bedburg-Hau. Als Archivar war Johannes Stinner während seiner 22-jährigen Dienstzeit in Kranenburg und Bedburg-Hau vor allem für die Organisation und Pflege des Verbundarchivs beider

Gemeinden verantwortlich. Darüber hinaus war er unter anderem an verschiedenen Publikationen beteiligt und stand Kranenburger und Bedburg-Hauer Vereinen sowie Ahnenforschern und anderen Interessierten in beiden Kommunen für Recherchefragen zur Verfügung. Ab sofort übernimmt Tobias Tenhaef das Archivwesen in Kranenburg und Bedburg-Hau. Foto: Gemeinde Kranenburg

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

MANGO

stück 49ct.

Möhren

2 kg Beutel pro Kilo

1

pro Kilo

Rosenkohl

Schwartemagen
vom Pfälzfelder Landschwein

Wurst WOCHE

Hausmacher Wurst

Nach Wahl

3 Stück nur 5,-

pro 300g

Leberwurst

feine & grobe

Schinkenwurst

vom Pfälzfelder Landschwein

Jagd- u. Rotwurst

Wurzelpetersilie + Pastinaken

500g pro Pfund

1,-

Grippekiller

Press-Orangen

Zucker-süß

2 Stück 9ct.

Rita's Rote Beete

Zitrone + Ingwer

1 Stück

im Glas

1,95

BAUERNMARKT Lindchen.de
Keppeln - Am Lindchen 3

FOLGE UNS AUF:

facebook.com/bauernmarktlindechen
instagram.com/bauernmarktlindechen

Ahornbaum beschädigt

KLEVE. Bäume spenden Schatten und sorgen bei sommerlichen Temperaturen für kühle Orte im Stadtgebiet. Gerade auf Spielplätzen sind sie viel wert und machen diese bei starker Sonneneinstrahlung oft überhaupt erst nutzbar. Bei einer Regelkontrolle ist Mitarbeitern der Umweltbetriebe nun ein Berg-Ahorn auf dem Spiel- und Bolzplatz an der Briener Straße aufgefallen, der im Gegensatz zu den umstehenden Bäumen gleicher Gattung und Art erhebliche Schäden im Kronenbereich zeigt. Im Zuge einer eingehenden Untersuchung des Baumes wurden daraufhin Schäden durch Fremdeinwirkung festgestellt. Vermutlich wurde der Baum mutwillig beschädigt. Strafanzeige gegen Unbekannt wurde gestellt. Seitens der USK und der Stadt Kleve wird nun versucht, den Baum so lange es geht zu erhalten. Da die Verkehrssicherheit aktuell nicht gefährdet ist, muss er auch nicht entfernt werden. Stattdessen wird abgewartet, ob er im Frühjahr neu austreibt. Gegebenenfalls ist es notwendig, eine Kronenpflege durchzuführen. Durch einen Ausfall des Baumes wäre der Spiel- und Bolzplatz an der Briener Straße direkt betroffen. Weite Teile des Platzes bieten in den Sommermonaten kaum Möglichkeiten, sich in den Schatten zurückzuziehen. Der Wert des stattlichen Baumes wird auch durch den ermittelten Schaden deutlich: dieser wird mit rund 9.400 Euro beziffert. Sollte der Baum künftig nicht mehr austreiben, soll er dem Spielplatz dennoch erhalten bleiben. Auch ohne Baumkronen kann er dann als sogenannter Habitatbaum noch zahlreichen Organismen einen Lebensraum bieten. Weitere Infos hierzu hat die Stadt auf www.kleve.de/habitatbaum zusammengetragen. Wer Hinweise zum Tatgeschehen hat, kann sich damit per E-Mail bei der Klever Stadtverwaltung melden unter: umwelt@kleve.de.

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied. Info-Telefon 0711 7007-2211 www.drfluftrettung.de

LVR Klinik für Orthopädie Viersen

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Einladung zur Info-Veranstaltung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Rund um die Wirbelsäule

Diagnostik und Behandlung

Dr. Gerald Köhler, Oberarzt

Philipp Heil, Funktionsoberarzt

Dienstag, 21. Januar, 16.30 Uhr
Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen,
Horionstraße 2, 41749 Viersen-Süchteln

www.orthopaedie-viersen.lvr.de

FOCUS
GESUNDHEIT

TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2025

NORDRHEIN-WESTFALEN

Facebook icon

Instagram icon

YouTube icon

Hand-schriften-deuter	Fahrz. a. Verschie-bebahnhöfen	Lilien-gewächs, Heil-pflanze	Gewehr	▼	Brot toasts	▼	EDV-Pro-gram-mier-sprache	▼	Prophe-tin	▼	deut-sches Adelsprä-dikat	▼	Wolle der Angora-ziege
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
jeder ohne Aus-nahme	→	→	→	→	Nacht-vogel	→	nach einem Ziel	→	→	→	franz. Land-schaft (Käse)	→	An-passung ans Wetter
Schokola-de mit ge-mahlernen Nüssen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	Abk.: und viele andere	→	Abk.: Bau-aufsichts-amt
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Vermitt-lungs-büro	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Flachland (Mz.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Abk.: Milli-liter	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
chem. Z: Berkel-ium	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Abk.: ante-meridiem	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
franz.: und	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
erste Frau	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
subjektives Wohlbefinden	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Auswahl der Besten	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Strauch-frucht	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Riesentier, Koloss	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
1	2	3	4	5	6	7	8	→	→	→	→	→	→

Ruhig gelegenes Einfamilienhaus in Goch-Kessel

- 150 m² Wohnfläche
- 608 m² Grundstück
- 5 Zimmer

Sie möchten mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Homepage!

Ihr Niederrhein Makler · Sonsbeck
 info@ihr-niederrhein-makler.de
 www.ihr-niederrhein-makler.de
 Tel. 02838/776737



Tanz für Kids an der Kreismusikschule Kleve

Am Freitag, 24. Januar, um 15 Uhr, findet für alle Interessenten eine Schnupperstunde „Tanz für Kids“ an der Kreismusikschule, Felix-Roeloffsstraße 27 statt. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche ab elf Jahren und findet immer freitags von 15 bis 16 Uhr statt. Zu moderner Musik werden moderner Tanz, zeitgenössischer Tanz und Improvisation unterrichtet. Es entstehen auch das Selbstbewusstsein. Der Kurs wird von der erfahrenen Tanzpädagogin Antje Dehnen geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten für den wöchentlichen Unterricht betragen 24 Euro pro Monat. Um Anmeldung zur einmalig kostenlosen Schnupperstunde wird gebeten unter info@kms-kleve.de oder Telefon 02821/ 45103.

NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Erfolgreiche Sportkegeljugend

KLEVE. Zum fünften und letzten Ranglistenturnier der Saison ging es für die Klevener Sportkegeljugend in die Jahnhalle nach Mönchengladbach. Ein Tagessieg musste her für Paul Holtz, um sich noch auf Platz 1 zu verbessern. Auf den schweren Holzbahnen keine leichte Aufgabe. Doch er schafft es. Mit 587 Holz spielte er die Tagesbestzahl. Der bisher führende Ben Luca aus Niederaußem erspielte 574 Holz und Platz 3 der Tageswertung. Michl Fuchs erspielt sich 489 Holz, das bedeutete Platz 8 in der Gesamtwertung. Fritz Fuchs spielte bei den Anfängern, wo nur in die Vollen gespielt wird, 466 Holz und in der Gesamtwertung Platz 4. Damit haben sich alle drei für die Rheinlandmeisterschaften qualifiziert. Diese finden im Februar in Frechen statt. Hier gilt es sich dann für die Westdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Tierisches Yoga im Museum

KLEVE. Im Rahmen des Begleitprogramms der großen Sonderausstellung „Ewald Mataré: Kosmos“ findet am Donnerstag, 23. Januar, von 18 bis 19 Uhr ein „Tierisches Yoga“ im Museum Kurhaus Kleve statt. Beim Angebot „Tierisches Yoga“ im Januar 2025 handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen Tiergarten und Museum Kurhaus Kleve, das von der VHS Kleve angeregt wurde und organisiert wird. Die Ansprechperson der VHS Kleve bei Fragen und Unklarheiten ist Aija Samina-Edelhoff, Telefon 02821/ 84718, E-Mail vhs@kleve.de. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Person, es werden maximal 15 Personen angenommen. Eine Anmeldung ist unter www.vhs-kleve.de möglich.



Winterprüfung beim 1. FC Kleve

Im Dezember stellten sich acht Karatekas nach intensiver Vorbereitung der Prüfung, um ihren nächsten Schülergrad zu erreichen. Nach anfänglicher Nervosität, im ersten Prüfungsprogramm dem Kihon (Grundtechniken) mit und ohne Partner, ging es weiter mit dem Kumites, anschließend die Kata und zum Schluss die Selbstverteidigung. Bewertet wurden hier die Koordination der Bewegungen und die sauber ausgeführte Technik. Prüfer Jürgen Puff 4. Dan und Cristian Gerritsen 2. Dan waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und konnten folgenden Prüflingen zum nächsten Grad gratulieren: zum gelben Streifen: Hannes Evers, zum orangenen Streifen: Fiona Kersten, zum orangenen Gürtel: Nilay Aksoy und Conner Hollending, zum grünen Gürtel: Nicola Sowa, zum blauen streifen: Hannes Maas, zum blauen Gürtel Celina Viermann und Julia Viermann. Interessierte können sich melden bei Jürgen Puff unter Telefon 02821/ 979572, Christian Gerritsen unter 02821/ 453018 oder unter www.karate-dojo-kleve.de.

KURZ & KNAPP

PME: Die Familienbildungsstätte Kleve bietet einen Kurzkurs Progressive Muskelentspannung an. Ab dem 23. Januar, 17 Uhr, geht es los mit der PME nach Edmund Jacobson. Es ist ein aktives Selbst-Entspannungsverfahren, bei dem durch willentliche An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung erreicht werden kann. Die PME ist besonders geeignet für Menschen, die eher durch Bewegung entspannen und kann nach Erlernen selbstständig angewandt werden. Anmeldung und Infos unter Telefon 02821/ 72320, www.fbs-kleve.de.

Schwimmen verbessern: Mit diesem Angebot möchte die Familienbildungsstätte Kleve Personen ansprechen, die bereits schwimmen können, aber noch sicherer und ausdauernder werden möchten. Außerdem können weitere Schwimmtechniken erlernt werden. Dieser Kurs beginnt am 24. Januar um 18 Uhr im Lehrschwimmbecken der Marienschule. Anmeldung und Infos unter Telefon 02821/ 72320, www.fbs-kleve.de.

Tai Chi Chuan: Tai Chi Chuan ist eine chinesische Bewegungskunst, die Entspannung und Entschleunigung vom Alltagsstress zum Ziel hat. Dies geschieht durch langsame, zeitlupeartige Bewegungen, die mit tiefer und ruhiger Atmung verbunden sind. Die Anleitung erfolgt den Teilnehmern angepasst, Schritt für Schritt. Bei schönem Wetter wird auch unter freiem Himmel geübt. Der Kurs, den die Kalkarer Familienbildungsstätte anbietet, beginnt am Dienstag, 28. Januar, 17.15 bis 18.45 Uhr (zehn Mal) am Karl-Leisner-Platz 8 im Familienzentrum Kolping-Kindergarten unter Leitung von Wolfgang Dzionsko. Die Teilnahme kostet 84 Euro. Anmeldung und Infos unter www.fbs-kalkar.de, Telefon 02824/ 97660.

Faszientraining im Breitensport

KREIS KLEVE. Das Sportbildungswerk Kleve bietet die Fortbildung „Faszientraining im Breitensport“ an. Die Fortbildung findet am 15. und 16. Februar, jeweils bis 17 Uhr, in „Dein Sporthaus“, Pariser Bahn 7, in Geldern statt. Sie richtet sich an Trainer, Übungsleiter und alle, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich des Faszientrainings erweitern möchten. Die Inhalte umfassen die Grundlagen der Faszien und ihre Bedeutung im Sport, praktische Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit sowie die Integration von Faszientraining in das reguläre Training. Ziel ist, fundierte Kenntnisse über Faszien und deren Training zu vermitteln, effektive Techniken zur Steigerung der Beweglichkeit und Reduzierung von Verletzungsrisiken zu erlernen und das Gelernte im Breitensport zur Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit anzuwenden. Faszien haben eine wichtige Funktion als Bindegewebe der Muskeln. Die Teilnahme kostet mit Vereinsmitgliedschaft 75 Euro, ohne 150 Euro. Anmelde-schluss ist der 31. Januar. Weitere Infos und Anmeldung beim Sportbildungswerk Kleve, Telefon 02831/ 9283020, info@sbw-kleve.de, www.sbw-kleve.de.



Prüfung bestanden: Marie Haas mit Bundestrainer Eftimios Karamitsos und Georg Karas. Foto: Kaiten Bedburg-Hau

Marie Haas hat den Schwarzen Gürtel

Sie ist jetzt die vierte Dan-Trägerin bei Kaiten Bedburg-Hau. Noch im alten Jahr nahm Marie Haas aus Bedburg-Hau am Prüfungslehrgang mit anschließender Dan-Prüfung teil. Hierauf hatte sie sich lange und intensiv mit ihrem Trainer vorbereitet. Marie, die in der Schweiz Mathematik studiert und auch dort Karate trainiert, stellte sich mit 24 anderen Teilnehmern aus NRW der Schwarzgurt Prüfung. Die Prüfer waren keine geringeren wie der Bundestrainer des Deutschen Karate Verbandes, Eftimios Karamitsos und der Prüferreferent von NRW, Georg Karas. Nach dem Lehrgang in Bonn, wurde die Prüfung vorbe-

Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich. Deutsches Rotes Kreuz e.V. IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07. BIC: BFSWDE33XXX. Ihre Spende hilft! www.drk.de

... traumhaft schön

Wintergärten · Sommergärten · Terrassendächer
 Haustüren · Stahlbau · Loft-Türen · Markisen

MH Metallbau HENDRICKS GMBH

Metallbau Hendricks GmbH · Ziegelstraße 78 · 80 · D-47533 Kleve
 Tel. +49 (0) 28 21 - 75 61 11 · www.hendricks-metallbau.de
 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Schau-Sonntag 02.02.2025
 Jeden ersten Sonntag im Monat von 12.00 bis 17.00 Uhr*

Besuchen sie unsere Ausstellung Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr

Quartier METZGEREI MADE IN KLEVE

WOCHENANGEBOTE 20.01. - 25.01.25

- SCHINKENSCHNITZEL** 100 g nur € 0.89
- RINDERROULADE** 100 g nur € 2.69
- DAUERWURST GEMISCHT** 100 g nur € 1.99
- GRENZLANDSCHINKEN** 100 g nur € 3.39
- HÄHNCHENSCHENKEL** 100 g nur € 0.49
- GRÜNKOHL** 100 g nur € 0.79

→ dienstags BRATWURSTTAG Stck. 0.90
 → mittwochs FRIKOTAG Stck. 1.50
 → donnerstags DONNERSTAGSTÜTE Stck. 7.77
 → freitags & samstags SCHNITZELTAG Stck. 1.70

CURRY Q

- SONNTAG, 19.01.** 3 SCHWEINEFILETMED. 10.90
- MONTAG, 20.01.** GULASCH 9.90
- DIENSTAG, 21.01.** 2 BRATWÜRSTEN 8.90
- MITTWOCH, 22.01.** SPIESSBRATEN 8.90
- DONNERSTAG, 23.01.** PFEFFERAHMSCHNITZEL 9.90
- FREITAG, 24.01.** INDISCHES GEFLÜGELGESCHNETZELTES 9.90
- SAMSTAG, 25.01.** DEFT. KARTOFFELSUPPE 6.90

Jetzt neu!

REWE Bonus



Sammle Euros in der REWE App!



So funktioniert's:



Vor dem Einkauf REWE App downloaden und an REWE Bonus teilnehmen



Beim Kauf von Artikeln mit Euro-Smiley sammelst du Bonus-Guthaben in der REWE App



Scanne dazu einfach deine REWE App an der Kasse



Guthaben kannst du später jederzeit einlösen und sparen



*Start-Bonus-Coupon erscheint nach Programm Anmeldung in der REWE App und ist vier Wochen gültig. Mindesteinkaufswert beträgt 30 €. Aktion gilt bis 31.03.2025. Höhe des Bonus-Guthabens variiert je nach Programm-nutzung. Weitere Infos unter rewe.de/bonus oder in der REWE App.

04. Woche.
Gültig ab Mo., 20.01.2025

REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

7,00 € Bonus



Bitburger Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten zzgl. 3.10 Pfand

Diesen Artikel kaufen,

7,00 € Bonus

in der REWE App sammeln

Preisinformationen zu diesem Artikel findest du im Markt.

1,00 € Bonus



Aperol Aperitif Bitter 11% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 14.27)

Knaller 9.99

0,20 € Bonus



Mars Celebrations je 186-g-Pckg. (1 kg = 11.94) oder Snickers Minis je 275-g-Pckg. (1 kg = 8.07)

Knaller 2.22

0,10 € Bonus



Rama Cremefine zum Kochen je 250-ml-Fl. (1 l = 3.56)

Aktion 0.89

0,50 € Bonus



Youcook Internationales Fertiggericht versch. Sorten, je 420-g-Pckg. (1 kg = 8.31)

Knaller 3.49

0,20 € Bonus



Erasco Eintopf versch. Sorten, je 800-g-Dose (1 kg = 2.49)

Knaller 1.99

0,30 € Bonus



Lenor Waschmittel versch. Sorten, je 20-WL-Fl. (1 WL = 0.19)

Knaller 3.79

Deine Top-Angebote

Frische Bratwurst oder Salsiccia-Bratwurst oder frisches Schweinefleisch pikant gewürzt, mehrmals täglich frisch hergestellt, je 100 g

Knaller 0.69

Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück Hkl. A, je 100 g

Knaller 0.39

An unserer Bedienungstheke: REWE Hausmarke Schinkenfleischwurst mit oder ohne Knoblauch, je 100 g

Knaller 0.90

An unserer Bedienungstheke: Holländischer Gouda mittelalt 6 Monate gereift, würzig und cremig, 48% Fett i.Tr., je 100 g

Aktion 0.80

Du hast die Wahl – sowohl lose als auch in der 1-kg-Schale.

Italien/ Spanien/Frankreich: Rote Tafeläpfel »Cripps Pink«, Kl. I, je 1 kg/1-kg-Schale

Knaller 2.49

XL Knolle

Italien/ Spanien: Kohlrabi Kl. I, je St.

Knaller 0.59

Deutschland: Speisekartoffeln Sorte und Kocheigenschaft: siehe Etikett, Qualität I, je 2,5-kg-Netz (1 kg = 0.64)

Tiefpreis 1.59

SENSATIONS PREIS

Ab Mi. gültig

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons je 56-g-Becher (1 kg = 14.11) oder 5 Minuten Terrine Nudeln in Rahmsauce je 61-g-Becher (1 kg = 12.95)

Knaller 0.79

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Mehrweggetränke, Service sowie Obst- und Gemüseartikel sind in fast allen Märkten erhältlich.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt.

QUIL Hausgeräte **QUIL Xanten** Inh. Achmed Michalek
Marsstr. 65 - 67 · Tel. 02801/9243
AEG BOSCH MIELE SIEMENS ZANKER etc.

Waschmaschinen · Wäschetrockner
Einbaugeräte werkstattgeprüfte Geräte mit Garantie ab **99 €**
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-13 u. 15-18.30 Uhr · Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Marken-Anhänger für Profis – Jetzt zugreifen!

HUMBAUR
LOUVEN
LUNSINN

Marken-Anhänger
– sofort verfügbar
– große Auswahl

Fair & Fachgerecht!
LOUVEN-Anhänger AH Boll GmbH
Gochfortzberg 2 | 47627 Kevelaer-Kervenheim | Tel. 02825-487 | www.Louven.de
Mo.-Do. 7.00-12.00 und 12.45-16.00 Uhr, Fr. 07.00-12.00 Uhr und 12.45-15.00 Uhr

Niederrhein Kälte **Niederrhein Wärme**

**KfW-geförderte
Klimaanlagen & Wärmepumpen**

Klimaanlagen
KfW-Förderung **30%**

Wärmepumpen
KfW-Förderung **bis zu 70%**

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- WiFi- oder App-Steuerung
- Förderfähigkeit von Luftwärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

GOLDHAUS JUWELIER www.goldhaus-juwelier.de
GOLD- und EDELMETALLANKAUF
Seit über 12 Jahren in Kevelaer

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Silber
- Bruchgold
- Silberschmuck
- Goldmünzen
- Silberbesteck
- Goldbarren
- Versilbertes Besteck
- Goldschmuck
- Zinn
- Zahngold
- Bernstein
- Golduhren
- Koralle
- Platin
- Markenuhren

Kevelaer · Hauptstr. 59 · Tel. 02832 925 71 26

FINAL SALE

JETZT BIS ZU **50%**

- Hemd ab **25,00 €***
- Denim ab **39,95 €***
- Schuhe ab **49,95 €***
- Sakko ab **59,95 €***
- Anzüge ab **129,95 €***

*GILT AUF AUSGEWÄHLTE SAISONARTIKEL UND NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT. AUSGENOMMEN BAUKASTEN, OUTLETPREISE FÜR NORMALGRÖSSEN, NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN.

OTTEN MENSWEAR OUTLET

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST | MO-FR 10-19 UHR, SA 10-17 UHR

Sudoku

Die leeren Kästchen müssen nach folgenden Regeln gefüllt werden:

- In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen
- In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen
- In jedem Block dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen

►Hier Ihre Werbung! Rufen Sie uns an: Tel. 0 28 31/9 77 70-0

1	8	3						
		6			2			7
	2	3						
6				5	2			
			1	9				
3	1	4			7	9		
							5	
		2			9			
	9		5	6				



Die Mitglieder des Gremiums „TheaterWerkstatt“ (v. l.): Daniel Götz, Susanne Joppen, Klaus Mecklenburg, Christoph Gerhards, Stephan Sommer, Maria Oppenheim, Barbara Stephan, Anna Zimmermann-Hacks und Jürgen Lenz. Foto: Haus Freudenberg

So viel Herzlichkeit und so viel Mensch

Premiere des Films für die TheaterWerkstatt von Haus Freudenberg begeistert

KREIS KLEVE. Großes Kino für Haus Freudenberg: Die 95 Minuten Dokumentarfilm über die TheaterWerkstatt waren der erste Streich. Die echte Premiere wird noch folgen, doch auch mit einem „nicht ganz fertig gestellten Film“ begeisterte Fotograf und Filmemacher Jürgen Lenz aus Düsseldorf die rund 230 geladenen Gäste im Herzogtheater Geldern.

Unter dem Titel „Macke, Herz, Theater“ hat er die TheaterWerkstatt unter Leitung von Anna Zimmermann-Hacks von der Idee bis zur Aufführung zu „20.000 Meilen unter dem Meer“ in 2023 und 2024 begleitet und gefilmt. Komplet ohne Moderation zeigt dieser Dokumentarfilm, der noch in der Bearbeitung steckt, das, was die TheaterWerkstatt ausmacht: die Liebe zu den Menschen. Und das, was an Arbeit, Engagement, Ideen und unzähligen Stunden dahinter-

steckt – ungeschönt, ungeschminkt und einfach echt. Er lässt die TheaterWerkstatt selbst sprechen und zeigt sie so, wie sie ist. Satte 470 Stunden Filmmaterial, vom ersten Treffen des Schauspielteams über die Rollenvergabe, die etlichen Proben, den Bau des Bühnenbildes, die Musik bis hin zur Aufführung und so viel mehr, sind von Jürgen Lenz filmreif zusammengebracht worden. „Es ist bemerkenswert, wie Jürgen Lenz es geschafft hat, die stetige Entwicklung der TheaterWerkstatt aufzuzeigen und uns von der Theorie bis zur Praxis so zu präsentieren, wie wir wirklich sind. Das ist sensationell“, sagt das Mitglied des Gremiums „TheaterWerkstatt“ Christoph Gerhards (Team Bühnenbau) und spricht damit allen Beteiligten aus der Seele. „Diese Geschichte so vor Augen geführt zu bekommen, verdeutlicht einmal mehr, wie ein einst kleines Pro-

jekt zu einer echten Institution geworden ist“, unterstreicht Barbara Stephan, Geschäftsführerin von Haus Freudenberg. Bühnenbildbauer und ebenfalls Gremiumsmitglied der TheaterWerkstatt, Klaus Mecklenburg, war es, der durch eine langjährige Freundschaft zu Jürgen Lenz den Kontakt herstellte. „Eigentlich sollten die Schauspieler lediglich ein wenig gefilmt werden, damit sie sich selbst während der Proben einmal sehen können“, schildert Jürgen Lenz nach der Aufführung. „Dann habe ich diese Truppe kennengelernt und dacht nur ‚wow‘ – so viel Herzlichkeit und so viel Mensch, daraus machen wir einen Dokumentarfilm.“ Gesagt, getan – und das an 47 Drehtagen. Demnächst soll das fertig gestellte Material bei Dokumentarfilmfestivals eingesendet und – möglicherweise in rund anderthalb Jahren – auch öffentlich gemacht werden.

Wachsam sein und Sorgfalt walten lassen

Kreis-Veterinäre appellieren an alle Tierhalter

KREIS KLEVE. Aktuell gibt es im Kreis Kleve keinen Fall der Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Nutztieren. Aufgrund des ersten Nachweises bei einem Tier in Brandenburg, erinnern die Veterinäre des Kreises Kleve an die bestehenden Grundsätze der Tierhygiene und Biosicherheit. Für Menschen ist die Erkrankung ungefährlich.

Zum ersten Mal seit 1988 wurde am 10. Januar 2025 in Deutschland ein Erstausschlag der MKS festgestellt. Erkrankt waren alle Wasserbüffel eines Bestands im Landkreis Märkisch-Oderland in Brandenburg. In einem Umkreis von einem Kilometer um den Betrieb wurden bislang keine weiteren erkrankten Tiere gefunden. Trotzdem sind die für die Tierseuchenbekämpfung zuständigen Behörden und die betroffenen Wirtschaftsbeteiligten in Alarmbereitschaft. Denn die MKS ist eine gefährliche, hochansteckende Viruserkrankung, an der zahlreiche Nutztierarten wie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Kamele, aber auch viele heimische Wildtierarten wie Schwarzwild, Hirsche und Rehwild mit hohem Fieber und einer schweren Störung des Allgemeinbefindens erkranken können. Ausbrüche gehen mit massiven wirtschaftlichen Einbußen einher und kommen in vielen Teilen der Welt immer wieder vor. Der nachgewiesene „Serotyp O“ in Brandenburg deutet auf eine Einschleppung aus dem asiatischen Raum – ggfs. aus der Türkei oder dem Iran – hin.

Die heimische Landwirtschaft im Kreis Kleve musste sich in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit anderen Tierseuchen – zum Beispiel Blauzungenkrankheit, Schmallenbergvirus, Bovines Herpesvirus oder

Schweinepest – immer wieder mit dem Thema Biosicherheit auseinandersetzen. Die MKS stellt im Vergleich dazu eine deutlich größere Herausforderung dar. Erkrankte Tiere scheiden mit dem Sekret aus den krankheitstypischen Aphthen im Maulbereich und an den Klauen, über Nasensekret, Speichel, Milch und Atemluft massive Virusmengen aus. Neben dem direkten Tierkontakt ist eine Übertragung über kontaminierte Personen, Gegenstände oder Fahrzeuge sowie Fleisch und andere Produkte von infizierten Tieren leicht möglich.

Beihilfen und Schulungen

Alle beteiligten Tierhalter, Viehhändler, Tierärzte, Klauenpfleger und andere im Bereich der Tierhaltung tätigen Personen sind aufgerufen, extrem wachsam zu sein und Sorgfalt walten zu lassen. Die Tierseuchenkasse NRW bietet im Bereich Beihilfen verschiedene Schulungen als „eLearning“ und Beratungsangebote zum Thema Biosicherheit für Tierhalter an. Die allgemein anerkannten Grundsätze der Tierhygiene und Biosicherheit sind einzuhalten. Das unbehüllte MKS-Virus ist extrem stabil in der Umwelt, kann jedoch durch Säuren rasch inaktiviert werden. Geeignete Handelsdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung, diese müssen aber unbedingt für den Einsatz bei unbehüllten Viren geprüft sein und ausreichend lange einwirken. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln ist deswegen auch stets die Außentemperatur („Kältefehler“) zu berücksichtigen. Eine Desinfektion kann nur auf zuvor gereinigten Flächen mit Erfolg durchgeführt werden. Diese Vorkehrungen helfen, dem Ausbruch der MKS vorzubeugen.

Ein ganz besonderes Ehrenamt

Gesetzliche Betreuer kümmern sich um Menschen, die es allein nicht schaffen / Betreuungsverein sucht weitere Mitstreiter

NIEDERRHEIN. Haus der Diakonie, Goch, Brückenstraße 4. Helma Bertgen holt mich am Empfang ab. „Schön, dass Sie kommen konnten.“

Auf dem Weg in die erste Etage: Bilder im Treppenhaus. Ein Mosaik: Fotografien von Menschen. Alle wirken gesprächsbereit. Irgendwie offen. In großen Buchstaben der Satz: „Wir machen Ehrenamt sichtbar.“ Dazu – etwas kleiner gedruckt: „Diakonie im Kirchenkreis Kleve e. V. – Betreuungsverein.“ Um eben den soll es gehen. Auf dem Gang zu Bertgens Büro: noch mehr Fotos. Helma Bertgen und vier Kollegen (Christof Sieben, Christian Waterkotte, Nadine Bremer, Sara Urselmanns) sind – wie soll man sagen – Betreuer für die Betreuer. „Momentan haben wir hier fast 600 Menschen, die sich ehrenamtlich um andere kümmern“, erklärt Bertgen, „und es wäre schön, wenn Sie etwas darüber schreiben.“ Betreuer, erfahre ich, gibt es nie genug. Genau ist von „rechtlichen Betreuern“ die Rede. Früher hieß es „gesetzliche Betreuung“.

Zeit für Definierendes. Was bedeutet eigentlich Betreuung? „Jeder Erwachsene“, lese ich in einem Faltblatt, „vertritt grundsätzlich seine Interessen und entscheidet für sich selbst.“ Dann das Entscheidende: „Wenn Menschen dazu nicht mehr in der Lage sind und keine [entsprechende] Vollmacht vorliegt, wird eine rechtliche Betreuung eingerichtet.“ Erinstanzlich ist dafür das Amtsgericht zuständig, das in einem entsprechenden Fall einen Gutachter beauftragt. Wie wird das Gericht auf entsprechende Menschen aufmerksam? Helma Bertgen: „Da gibt es ganz unterschiedliche Wege. Viele Men-



Stes auf der Suche nach neuen Ehrenamtler (v.l.): Fritz Reintjes, Helma Bertgen und Gerd Hermsen. NN-Foto: HF

schen glauben, dass in erster Linie Behörden einen solchen Prozess in Gang setzen. Es kann aber auch ganz anders sein. Nehmen wir an, Sie stellen fest, dass Ihr Nachbar oder Ihre Nachbarin – vielleicht im vorgerückten Alter – keinerlei Bezugspersonen hat. Nehmen wir an, Sie bekommen mit, dass er oder sie im Winter bei Minusgraden plötzlich im Schlafanzug unterwegs ist. Das könnte Grund genug sein, sich Sorgen zu machen und sich an eine Behörde zu wenden.“ Es könnte aber auch ganz anders sein. Könnte ja sein, dass jemandem einfach das Leben aus den Fingern gleitet. Ich schaue wieder in die Info-Broschüre. „Rechtliche Betreuungen werden vorrangig von Angehörigen übernommen. Aber: Auch sozial engagierte Personen können zu rechtlichen Betreuern bestellt werden.“ Bertgen: „Wir unterscheiden Berufsbetreuer, ehrenamtliche Betreuer und betreuten Angehörige.“ Seit zwei Jahren schreibt ein Gesetz vor, dass ehrenamtliche Betreuer, die keine

Angehörigen sind, sich einem Betreuungsverein anschließen müssen. Im Kreis Kleve gibt es die Lebenshilfe (rechte Rheinseite), den Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) und den Betreuungsverein der Diakonie. „Ehrenamtliche Betreuer sind übrigens rechtlich den Berufsbetreuern gleichgestellt“, erklärt Bertgen.

Sie erwähnt auch den Begriff „Fremdbetreuer“. „Das sind die Menschen, die mit den zu Betreuenden in keinem verwandtschaftlichen Verhältnis stehen.“ Eigentlich sei das kein wirklich gutes Wort, meint Bertgen, „aber noch haben wir kein Besseres“. Das Verhältnis bei den ehrenamtlichen Betreuern sei, so Bertgen, ziemlich ausgewogen. „Viel leicht gibt es ein paar mehr Frauen.“ Noch eines sagt Bertgen: „Gesetzliche Betreuung ist irgendwie kein klassisches Ehrenamt.“ Das stimmt.

Lokaltermin im Pflege- und Betreuungscenter Haus am Heiligenweg in Goch. Treffen mit Fritz Reintjes (74) und sei-

nem ehrenamtlichen Betreuer Gerd Hermsen (67). Hermsen ist Rentner und war davor Krankenpfleger aus Überzeugung. Eine gute Grundierung für das Ehrenamt als Betreuer. „Um so eine Betreuung zu machen, brauchen Sie ein soziales Grundverständnis – eine Grundverantwortung“, sagt Hermsen, der seit 1999 ehrenamtliche Betreuungen macht. Derzeit hat er fünf Klienten. „Ich spreche eigentlich nicht von Klienten“, sagt er, „ich spreche von zu Betreuenden.“

Reintjes und Hermsen sind seit einem Jahr ein „Paar“. Betreuung ist immer auch eine Form von Beziehungsarbeit. Die beiden Herren sind per Du. Im Fall Reintjes ist Hermsen vor allem für behördliche Dinge zuständig. Fritz hat – lange ist's her – „lange und zu tief ins Glas geguckt“. So beschreibt es Fritz. Die Folge: Er benötigt Hilfestellung bei bestimmten Dingen. Hermsen: „Betreuungen decken ja die unterschiedlichsten Bereiche ab. Da kann es beispielsweise um Gesundheitsdinge gehen oder ums Vermögen. Ein weiterer Punkt wäre das Aufenthaltsbestimmungsrecht.“

In den letzten Jahren, sagt Hermsen, habe die Bürokratie mehr und mehr zugenommen. „Da ist es nützlich, dass ich mich bei Problemen an den Betreuungsverein der Diakonie wenden kann.“ Manches empfindet Hermsen als beschwerlich. „Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Klienten, der von Kindesbeinen an kognitiv eingeschränkt ist. Da macht es doch keinen Sinn, dass da immer wieder nachgefragt wird, ob das Handicap noch besteht. Es handelt sich ja nicht um eine Erkrankung, um Besserung zu erwarten ist. Es ist doch ir-

gendwie klar, dass sich an diesem Zustand nichts mehr ändern wird.“ Klingt irgendwie nach Frust. Warum also trotzdem weitere Betreuungen? „Das hat etwas damit zu tun, dass von den Menschen, mit denen Sie zu tun haben, unglaublich viel zurück kommt. Da entsteht Motivation.“ Dazu komme, so Hermsen, eben dieses Gefühl einer sozialen Verantwortung für Menschen, die es ohne Unterstützung nicht durchs Leben schaffen würden. Derzeit hat Hermsen fünf Klienten. „Fritz“, sagt er, „ist ein sehr unkomplizierter Fall, weil sich die Betreuung nur auf einen kleinen Teil seines Lebens bezieht.“ Für Fritz ist Gerd eine wichtige Bezugsperson: „Wenn ich ein Problem habe, dann kann ich mich melden und Gerd kümmert sich. Das ist mir wichtig.“

Helma Bertgen ist beim Betreuungsverein für das „Pairing“ zuständig. Sie schaut sich die künftigen Ehrenamtlichen an – führt Gespräche – findet heraus, was den Menschen wichtig ist. Und es geht um beide Seiten. „Wichtig ist, dass es am Ende passt.“ Betreuungen sind nicht selten lang anhaltende Beziehungen. Ehrenamtliche Betreuer sind übrigens über den Betreuungsverein abgesichert. Wenn also beispielsweise ein Betreuer mit einem Klienten zum Arzt fährt und dabei einen Unfall hat, ist er versichert.

Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer wird ab dem 1. Januar 2026 von aktuell 425 Euro auf dauerhaft 450 Euro angehoben. Wer sich für das Ehrenamt interessiert, kann sich beim Betreuungsverein der Diakonie in Goch (Telefonnummer 02823/ 930236/25) melden. Heiner Frost

Eltern-Infos rund ums Studium

NIEDERRHEIN. Eltern fragen sich mitunter, wie sie den Nachwuchs am besten bei der Entscheidung für ein Studienfach unterstützen können. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kleve bietet Hilfe mit einer digitalen Infoveranstaltung, zu der man sich jetzt anmelden kann. „Studium – ein Begriff, viele Möglichkeiten“ lautet der Titel der Veranstaltung am Mittwoch, 22. Januar, um 17.30 Uhr. Teilnehmer erfahren mehr über Themen wie Allgemeine Hochschulreife, (volle) Fachhochschulreife, Universität, Fachhochschule, duales Studium, triales Studium, private Hochschule, Semesterbeitrag, Bachelor und Master. Anmelden kann man sich (und auch sein Kind) per E-Mail an Kleve.Berufsberatung-252@arbeitsagentur.de.



Das Fahrradgeschäft Drehmoment am Klever Bahnhof, das vom Berufsbildungszentrum Kreis Kleve (BBZ) betrieben wird, bietet nicht nur eine große Auswahl an hochwertigen Fahrrädern und passendem Zubehör, sondern auch umfangreiche Serviceleistungen, einschließlich Reparaturen und Wartungen. Darüber hinaus sind hier Leihräder von Nieder Rhein Rad stationiert und es gibt Bikeleasing-Optionen. Ziel des Projekts ist, die Freude am Radfahren zu fördern und jedem Kunden das ideale Fahrrad für seine individuellen Bedürfnisse zu bieten.

Ambivalenz prägte den Arbeitsmarkt in 2024

Kreise verzeichnen ein Plus an Arbeitslosen und beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit

NIEDERRHEIN. „Der Arbeitsmarkt war 2024 sehr ambivalent“, fasst Barbara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wesel, die Lage in den Kreisen Kleve und Wesel zusammen. Denn im Agenturbezirk Wesel gerieten mit einem Plus von 1.200 Menschen nicht nur mehr Bürger in die Arbeitslosigkeit. Ein Zuwachs von 1.100 ist auch bei der Wiedereinstellung arbeitsloser Menschen zu verzeichnen.

Die Arbeitslosenzahlen sind damit das zweite Jahr in Folge angestiegen: um 8,5 Prozent von 25.991 in 2023 auf 28.201 in 2024 (2022: 23.140). Schaut man sich den Kreis Wesel an, sind für 2024 17.646 Arbeitslose zu verzeichnen (2023: 16.623). Das sind deutlich mehr als im Kreis Kleve mit 10.555 (2023: 9.368) Arbeitslosen. „Die durchschnittliche Arbeitslosenquote ist in beiden Kreisen zusammen von 6,3 auf 6,8 Prozent gestiegen“, sagt Barbara Ossyra. Im Kreis Wesel liegt die Quote mit 7,2 Prozent (im Vorjahr 6,8 Prozent) ebenfalls höher als im Kreis Kleve mit 6,2 (zuvor 5,6).

„Vor allem in der Gruppe der Älteren ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen.“ Von 28.201 Arbeitslosen sind 3.180 bis 60 Jahre alt (2023: 3.007) und 4.002 Menschen 60 Jahre und älter (2023: 3.389). Daher sieht der Plan vor, zukünftig auch die Älteren verstärkt fit für den 1. Arbeitsmarkt zu machen.

Im Stellenpool hat sich ebenfalls etwas getan: Der durchschnittliche monatliche Stellenbestand im Agenturbezirk Wesel mit beiden Kreisen lag in 2024 bei 3.986, was einem Plus von 39,7 Prozent bzw. 1.133 freien Stellen entspricht. Insgesamt im Jahr neu gemeldet wurden der Arbeitsagentur 9.871 Stellen: ein Plus von 18,2 Prozent oder 1.518 Stellen.

Während es im vergangenen Jahr im Zuge von Kündigungen oder auslaufender Arbeitsverträge 18.682 Arbeitslosmeldungen gab (2023: 17.458), sind auch die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung von 13.862 in 2023 auf 14.952 gestiegen. „Das ist mehr als in den letzten zwei Jahren. An diesen Zahlen sieht man: Die Branchen entwickeln sich unterschiedlich“, kommentiert Barbara Ossyra die Ambivalenz. „Nicht in jeder Branche ist die Lage eine negative. Es ist sehr gemischt.“

Sie fährt fort: „Oft wird auch die Frage gestellt, wieso es bei diesen Arbeitslosenzahlen überhaupt einen Fachkräftemangel gibt.“ Der Grund liege in der großen Differenz im Anforderungsniveau zwischen Angebot und Nachfrage. „Die Nachfrage



Stellen die Zahlen für 2024 vor: (v.l.) Barbara Ossyra, Kevin Hebink und Sabine Hanzen-Paprotta. NN-Foto: T. Langer

nach einem bestimmten Qualifikationsniveau stimmt nicht mit den vorhandenen Berufsabschlüssen bei Arbeitslosen überein.“ Fast 54 Prozent aller gemeldeten Stellen (5.289) richteten sich an Fachkräfte, 23,4 Prozent zielten hingegen auf das Meister- und Techniker- bzw. Akademikerniveau (2.309) ab und nur rund 23 Prozent auf Helfer (2.273). Erschwerend hinzu kämen Faktoren wie gesundheitliche Einschränkungen und Mobilitätsfragen. Das Missverhältnis mache sich zudem in der Zeit bemerkbar, in der Stellen nicht besetzt seien. „Die Differenz zwischen dem Abgang und frühestmöglichen Besetzungstermin lag 2024 im Schnitt bei 136 Tagen. 2023 waren es noch 105 Tage.“

Dennoch kann Barbara Ossyra neben den altkannten Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung auch von anderen Wegen berichten, um dem Problem entgegenzuwirken. „Zum Beispiel, eine Stelle mit jemandem zu besetzen, der noch nicht über die gewünschte Qualifikation verfügt, um dann nach der Einstellung mit einer geförderten Weiterbildung zu starten.“ Für Arbeitgeber bedeute das jedoch eine gewisse Investition.

Bezogen auf die Eintritte in die verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen kann Kevin Hebink, Teamleiter Arbeitgeber-Service im Kreis Kleve, von einem Plus von 4,8 Prozent auf 2.207 berichten. Die darin enthaltenen Maßnahmen für Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende, die auf einen Berufsabschluss zielten, seien jedoch um 4,4 Prozent auf 626 gesunken. „Der leichte Rückgang hat auch etwas mit fehlendem Potenzial zu tun“, erklärt er. Die Beschäftigtenförderung hingegen sei um fast 30 Prozent auf 417 Fälle gestiegen.

Großes Potenzial sieht man bei der Agentur für Arbeit in der In-

tegration der Flüchtlinge. Barbara Ossyra verdeutlicht das anhand der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Diese sind in 2024 – zunächst ganz allgemein – gestiegen: um 0,8 Prozent von 251.711 in 2023 auf 253.619 in 2024 (Kreis Wesel: 145.686 in 2024; 144.320 in 2023; Kreis Kleve: 107.933 in 2024; 107.391 in 2023). Betrachte man schließlich in dieser Kategorie die Ausländer, falle das Plus um einiges größer aus: Mit 4,9 Prozent ist ihre Zahl von 36.932 (2023) auf 38.733 (2024) gestiegen. Im Kreis Wesel liegt sie bei 20.417 (2023: 19.046; +7,2 Prozent) und im Kreis Kleve bei 18.316 (2023: 17.268; +6,1 Prozent). „Wäre dieser Anstieg nicht, würde die Zahl aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten leicht rückläufig sein“ – wegen des demografischen Wandels.

Eine Statistik haben sie und Hebink auch für die Ukrainer: Die Arbeitslosenzahlen in dieser Gruppe seien zuletzt im Dezember 2024 mit 2.117 noch höher gewesen als Ende 2023 mit 1.795. „Das liegt aber immer an der aktuellen Entwicklung in der Ukraine“, erläutert Barbara Ossyra. Stetig angestiegen ist jedoch die Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Ukrainer: von 232 (2022) auf 660 (2023) auf 1.157 (2024).

Einen Anstieg gibt es zudem bei den Arbeitslosen aus den acht stärksten Asyl-Herkunfts-ländern (Dezember 2023: 3.190; 2024: 3.447). Dasselbe gilt aber auch für ihre Beschäftigung: Hier sind die Zahlen seit 2015 (301) kontinuierlich auf 4.498 in 2024 gewachsen.

Aktivitäten mit Partnern

Zur Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt tragen nicht nur die (berufsbegleitenden) Sprachkurse bei. Auch die

übrigen Aktivitäten der Agentur für Arbeit und ihrer Partner, um dem Fachkräftemangel zu begegnen, sind hier zu nennen. Die Maßnahmen waren im vergangenen Jahr zahlreich und umfassten zum Beispiel den Job-Turbo, die Karrieremesse Niederrhein in Kalkar, die Woche für Menschen mit Behinderung oder die Bewerbertage mit Rheinmetall. Zum Programm gehörten aber ebenso ungewöhnliche Ansätze wie der Markt der Möglichkeiten in der JVA Moers-Kapellen.

Digitale Angebote

Abseits der Statistik stand das letzte Jahr bei der Agentur für Arbeit auch im Zeichen der Digitalisierung. Herausgekommen ist unter anderem ein nationales Onlineportal für berufliche Weiterbildung unter mein-now.de, das auch ein Selbsterkundungstool namens „NewPlan“ bereitstellt, worüber sich zum Beispiel die eigenen Stärken entdecken lassen. Mittlerweile sind aber auch viele Terminvereinbarungen online möglich.

Die neue BA-mobil-App soll hingegen mit vielen nützlichen Funktionen einen sicheren und datenschutzkonformen Austausch mit der Agentur für Arbeit ermöglichen. Sie richtet sich dabei sowohl an Arbeitnehmer als auch an Arbeitgeber. „Man kann sich arbeitsuchend melden, Arbeitslosengeld beantragen, ein Berufsorientierungspraktikum beantragen und einiges mehr“, sagt Pressesprecherin Sabine Hanzen-Paprotta. Sogar bei der Familienkasse lässt sich mit der App zum Beispiel Kindergeld beantragen oder eine Videoberatung vereinbaren.

Ausblick auf 2025

Den Blick auf 2025 gerichtet, sei die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage laut Barbara Ossyra schwer einschätzbar. Mit steigender Arbeitslosigkeit sei wohl weiterhin zu rechnen, ebenso mit der Nachfrage nach Fachkräften. Ein Ziel der Arbeitsagentur ist daher, so gut es geht den Anstieg der Arbeitslosigkeit zu minimieren. „Da schauen wir vor allem auf diejenigen, die noch nicht arbeitslos sind. Das Beste ist, sie noch in der Kündigungsfrist zu vermitteln.“ Das helfe auch der Agentur für Arbeit, Geld einzusparen und somit das Defizit für die kommende Zeit zu reduzieren.

Die Agentur für Arbeit möchte sich darüber hinaus weiterhin im Partnerschaftsnetzwerk einbringen, etwa in den internationalen Klassen der Berufskollegs oder über die Förderung von Qualifizierungen. Thomas Langer

Lebensversicherungen – BGH-Urteil Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Auf Grund mangelhafter Widerrufsbefreiungen in den Vertragstexten sind viele Versiche-



Es geht um viel Geld
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorforfer

Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangestastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

Nach dem Motto „neues Jahr, neue Ausstellung“

Jeder kennt sie und sie sind aus den Stadtbildern nicht mehr wegzudenken



Hilfsmittel in verschiedenen Varianten. Angefangen beim klassischen Rollator, über Rollstühle mit oder ohne elektrischen Zusatzantrieben bis hin zu Elektromobilen, die das Leben und den Alltag der Bedürftigen erheblich erleichtern. Die Nachfrage und das Produktangebot entwickeln sich immer weiter.

Wir, die Firma Orthopädietechnik Hendricks aus Emmerich am Rhein haben nun unsere Ausstellung und unser Angebot deutlich erweitert. Ab sofort können in der neuen Ausstellung, Max-Planck-Straße 15, Emmerich verschiedene Rampensysteme für Treppen und Türschwelle, Griffe und Handläufe für Treppen und Stufen angeschaut werden. Viele verschiedene elektri-

sche Antriebe für Rollstühle wie Schiebhilfen und Zusatzsteuerungen, wo ein manueller Rollstuhl zu einem elektrischen Selbstfahrer aufgerüstet werden kann, elektrische Rollstühle und Elektromobile können erprobt werden.

Für die Fahrzeuge wurde ein Test-Parcours angelegt. So ist es möglich die verschiedenen Hilfsmittel ausgiebig zu testen. Des Weiteren wurde das Zubehörangebot deutlich erweitert. Hier finden Sie Zusatzbeleuchtung und Reflektoren für Ihre Sicherheit im Dunkeln. Für die kalte Jahreszeit Handschuhe, Wärmendecken, Regencapes, Wetterverdecke sowie Schirme zur Montage an Rollatoren.

Diebstahlschutz für Ihr Hilfsmittel wie Schlösser für Rollstühle und Rollatoren oder Alarmanlagen für Elektrollstühle und Elektromobile. Auch können wir bei Bedarf Km Zähler nachrüsten, wenn Ihr Fahrzeug keinen hat und die Auswahl an Taschen, Heckboxen und Körbe ist deutlich erweitert worden.

Sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit einem unserer Berater einen Termin.

Unsere Werkstatt wurde durch zusätzliche Arbeitsplätze erweitert, um Reparaturzeiten zu verkürzen. So können wir eine noch schnellere Mobilität garantieren. Sollte es doch mal länger dauern stehen zahlreiche Leihfahrzeuge zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie
Orthopädietechnik Hendricks
Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Tel: 02822-689790
www.ot-hendricks.de
info@ot-hendricks.de

Ausstellung
Max-Planck-Straße 15
46446 Emmerich am Rhein



Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de **cbm**

fugenlos. barrierearm. modern **SANIERA GmbH**

Wanne raus, Dusche rein

Jetzt kostenloses Angebot sichern 0800 80 800 20 (kostenfrei)

Ihre Vorteile:

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Ohne Rutschgefahr
- ✓ Flacher Einstieg
- ✓ Umbau ab 3 Tagen

Schulstraße 17, 47661 Issum; www.saniera.de

was läuft ...

Noch mehr
Veranstaltungen



31. Januar 2025, ab 18:30 Uhr

Ganz wild auf Wild - unser „wildes“ Menü

Erleben Sie die Vielfalt feinsten Wildspezialitäten. Jeder Gang ist ein Genussmoment, der die Tradition der Wildküche neu interpretiert. Dazu servieren wir auf Wunsch eine perfekte Weinbegleitung. Verbindliche Anmeldung durch Vorkasse.

5-Gänge-Menü 69,00 €, Weinpaket 30,00 €

Einlass: 18:30 Uhr, Menübeginn: 19:00 Uhr

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
Dorfstr. 2, 47574 Goch-Nierswalde
Tel. 02823-9288833, info@nierswalder-landhaus.de
www.nierswalder-landhaus.de

Das pulsierende Herz Irlands auf der Stadttheater-Bühne

Die NN verlosen 3 x 2 Karten für „Dance Masters“ am 1. Februar in Emmerich



Irische Weltklasse-Steptänzer treffen bei „Dance Masters“ im Stadttheater in Emmerich auf die feurigen Rhythmen traditioneller irischer Musik.

EMMERICH. „Dance Masters – Best of Irish Dance“ entführt in die magische Welt, in der traditioneller irischer Steptanz und lebensfrohe Musik eine unvergessliche Geschichte erzählen. Der langjährige Showerfolg bietet eine fesselnde Reise durch zweihundert Jahre irischer Kultur – frisch, lebensfroh und dynamisch präsentiert. Die Erfolgsshow ist in rund 50 Städten in Deutschland zu Gast – am Samstag, 1. Februar, 20 Uhr, im Stadttheater Emmerich.

„Dance Masters – Best of Irish Dance“ erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern

und Kleinstädten bis hin zum internationalen Durchbruch dank eines Gastauftritts beim Grand Prix d'Eurovision 1994. Rahmenhandlung der zweistündigen Show bildet die Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Iren, die die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit führt.

„Dance Masters“ ist eine Hommage an die unbändige Kraft des irischen Tanzes. Die Show verbindet dabei die feurigen Rhythmen traditioneller irischer Musik mit der unglaublichen Präzision irischer Weltklasse-Steptänzer. Von den ersten zarten Schritten bis hin zu furiosen, leichtfüßigen Tanzexplosionen. Jede Szene ist sorgfältig choreographiert, um die Jahrhunderte-alte Geschichte Irlands

durch Tanz zu erzählen. Die rund ein Dutzend irische Steptänzer haben ihr Handwerk an den besten Irish-Dance-Schulen erlernt. Sie springen, wirbeln und „clicken“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne, unterstützt von kraftvoller Live-Musik, mit klassisch-irischen Instrumenten und irischen Vocals.

Die Szenerie wird untermalt mit Bildern der grünen Insel, ausgestrahlt auf einer großen Video-Leinwand, die die ausgefeilten Choreographien live und optimal ins rechte Bild rückt. Zwei Stunden original irischer Steptanz, hohe tänzerische Qualität, anspruchsvolle Choreographien und authentische Kostüme verheißt die Erfolgsshow. Unterstützt werden die Tänzer von live gespielter und gesungener Musik. Die irische Band verbindet Gitarren- und Geigen-Klänge mit traditionellen Pipes und original irischem Gesang.

Eintrittskarten für „Dance Masters“ am 1. Februar im Stadttheater Emmerich gibt es unter anderem bei den Niederrhein Nachrichten in Geldern und Kleve und unter www.niederrhein-nachrichten.de/ticketshop.



„Elisabeth – Das Musical“: Kaiserin Sissi kommt ab dem 4. Februar nach Oberhausen. Foto: Tiany Dong

Kaiserin Sissi kommt ins Metronom Theater

NN verlosen Tickets für das Musical am 16. Februar

OBERHAUSEN. Im Februar 2025 geht es im Metronom Theater in Oberhausen mit dem Welt-erfolg „Elisabeth – Das Musical“ von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version weiter. Vom 4. Februar bis zum 2. März werden die Besucher Teil dieser neuen, spektakulären Theaterfassung in einer mitreißenden Aufführung, die in einer Welt voller Emotionen, Intrigen und Leidenschaft spielt.

In den letzten Jahren verzauberte die neue spektakuläre Wiener Open-Air Inszenierung von Elisabeth im Ehrenhof von Schloss Schönbrunn über 100.000 Besucher.

Das Publikum wird bei dieser mitreißenden Aufführung des Welterfolgs der Vereinigten Bühnen Wien in eine Welt voller Emotionen, aber auch der Intrigen und Leidenschaft entführt. Das große Orchester ist dabei erstmalig mitten auf der Bühne platziert und sorgt im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen für einen noch stärkeren Fokus auf die Darsteller, ihre schönen Songs und die be-

wegenden Schicksale ihrer Figuren. Das Leben der bildhübschen Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sisi, hat ganze Generationen berührt und zugleich fasziniert.

Michael Kunze und Sylvester Levay haben aus ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte ein vielschichtiges und emotionales Musicalerlebnis gemacht, welches Sisis Motive zu ergründen sucht und ihren Weg bis zu ihrer Ermordung durch den italienischen Anarchisten Luigi Lucheni am Genfer See 1898 nach erzählt. Tickets für das Musical gibt es ab 49,90 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.semmel.de.

Verlosung
Die NN verlosen 3 x 2 Tickets für „Elisabeth – Das Musical“ am 16. Februar um 14 Uhr. Einfach eine E-Mail mit Name, Anschrift, Telefonnummer und dem Betreff „Elisabeth“ an gewinnspiel@nn-verlag.de senden. Einsendeschluss ist der 26. Januar. Die Namen werden unter www.niederrhein-nachrichten.de veröffentlicht.

ADticket.de

STING JA WIE?!
14.02.2025 Borken, Stadthalle Vennehof

GÖTZ ALSMANN
14.12.2025 Kleve, Stadthalle

LISA FELLER
23.06.2025 Goch, KASTELL
24.06.2025 Issum, Bürgersaal

ATMOERSPHERE FESTIVAL
12.04.2025 Moers, Bollwerk 107

FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG
08.11.2025 Kleve, Stadthalle

BARBARA RUSCHER
08.03.2025 Emmerich, Stadttheater

Tickets auf www.niederrhein-nachrichten.de/ticketshop oder in unseren Vorverkaufsstellen:

Marktweg 40c Hagsche Str. 45
47608 Geldern 47533 Kleve
Tel. 02831-97770-0 Tel. 02821-40080-20

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Gutscheinbuch SaunaSpaSS 2025

Das Gutscheinbuch für die Auszeit vom Alltag

21 Sauna- und Wellnessbetriebe präsentieren sich mit 24 Gutscheinen und bieten eine Ersparnis von bis zu 500 Euro.

24,90 €

www.saunaspas.de

Erhältlich an allen bekannten Verkaufsstellen (siehe Internetseiten) und bei den Niederrhein Nachrichten in Geldern und Kleve.

Mit ♥ zum Detail im Social Media Marketing zum Erfolg!

NN-DIGITAL
Die Online Marketing Agentur der Niederrhein Nachrichten

Das Jahr der Schlange

4. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker



Solistin **Lucy Zhao**
Foto: Theater Krefeld

NIEDERRHEIN. Das chinesische Neujahrsfest fällt 2025 auf den 29. Januar. An diesem Tag beginnt das Jahr der Schlange. Die Feierlichkeiten werden immer lange vorbereitet, starten am Vorabend des Neujahrstages und dauern bis zum 15. Tag des neuen Jahres. Indem das 4. Sinfoniekonzert, das am Dienstag, 28. und Freitag, 31. Januar je um 20 Uhr im Seidenweberhaus Krefeld stattfindet, exakt am Vorabend des chinesischen Neujahrsfestes beginnt, lag nichts näher, als in diesem Konzert einen Blick gen des Fernen Ostens zu werfen.

So entführt Bao Yuankai in Sunrise on Jade Mountain und Dabong Festival farbenreich

nach Taiwan. Es folgt Zhao Jipings Konzert Nr. 2 für Pipa und Orchester. Bei der Pipa handelt es sich um eine gezupfte Schalenhalslaute aus der klassischen chinesischen Musik und zugleich um eines der beliebtesten chinesischen Instrumente. Ihr zarter Klang kommt in dem Konzert perfekt zur Geltung, wobei Zhao Jiping ebenso wie Bao Yuankai darin asiatische und westliche Klänge verbindet.

Solistin des Werks ist Lucy Zhao. Bereits mit acht Jahren begann sie, das Instrument zu lernen, studierte es am Zentralen Konservatorium in Peking und ist mittlerweile auch in Europa als Solistin sowie in Ensembles aktiv. Mit Claude Debussys Pagodes folgt ein Ausflug nach Indonesien, bevor er bildhaft ein musikalisches Feuerwerk zündet. Beide Werke entstanden im Original für Klavier, erklingen im Konzert aber in Bearbeitungen für Orchester. Die dunklen Seiten des Menschen kommen in Béla Bartóks berühmtem Ballett „Der wunderbare Mandarin“ zum Tragen. Entgegen des zarten Titels spielt die Handlung im Rotlicht- und Verbrechermilieu. Dementsprechend schrieb Béla Bartók eine faszinierende aufwühlende und aggressive Musik. Vor beiden Konzerten findet um 19.15 Uhr eine Konzerteinführung statt.

Eintrittskarten sind erhältlich an der Theaterkasse unter Telefon 02151/805-125, theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de, online unter www.theater-kr-mg.de sowie am Konzerttag an der Tageskasse.

11.07. – 13.07.2025

ab 669,-
p.P. im DZ 729,- p.P. im EZ

Busreise ab/bis Kleve, Goch und Geldern

Walzerkönig André Rieu in Maastricht
Das legendäre Sommernachtskonzert auf dem Vrijthof

André Rieu ist ein musikalischer Superstar: weltweit als „Walzerkönig“ gefeiert, gehört der niederländische Starviolinist seit über dreißig Jahren zu den erfolgreichsten internationalen Top Acts. Der charismatische Weltstar begeistert seine Fans auf fünf Kontinenten mit der perfekten Mischung aus Walzer, Filmmusik, Musical, Oper und Schlager. Jährlich besuchen rund 600.000 Zuschauer seine humorvollen, romantischen und grandiosen Konzerte. Damit übertrifft Rieu weltbekannte Künstler wie Coldplay, Elton John oder Madonna. Das Highlight seines Konzertjahres ist sein alljährliches Sommerkonzert in seiner Heimatstadt Maastricht auf einem der romantischsten Plätze der Niederlande – dem Vrijthof.

Inklusiv-Leistungen

- › Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Kleve, Goch und Geldern
- › 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne ACHAT Hotel Monschau
- › Stadtführung in der Kaiserstadt Aachen
- › 1x Abendessen im Hotel (4-Gänge-Menü oder Buffet)
- › Stadtführung in Monschau
- › 1x Abendessen in Maastricht
- › Ticket für das Sommernachtskonzert von André Rieu (Preisklasse 3) auf dem Vrijthof in Maastricht
- › M-TOURS Reisebegleitung

CODE: #DK

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Infos & Buchung
02831 / 979 3999
reisen.niederrhein-nachrichten.de

Die M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Veranstalter auf. Der Vertragspartner ist jeweils vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.



Postrock aus Frankreich und zwei Album Releases

Am 24. und 25. Januar spielen erneut mehrere Bands im Klever Jugend- und Kulturzentrum Radhaus. Am Freitag stehen Could Seed (Postrock) aus Frankreich mit ihrem Debütalbum „The Drop Crises“ neben Transcendent Barrier (Doom/Sludge/ Stoner/ Metal) aus Wesel

auf der Bühne. Neben dem schweren, treibenden Sound am Freitag, geht es am Samstag mit Punkrock aus Gladbeck (Alight Havens) sowie Indie/ Alternative/ Punk aus Bocholt der Band Cargo Goods weiter. Alight Havens haben ebenfalls ihr Debütalbum „Indigo“ im Gepäck. Ein-

lass für die Konzerte ist jeweils um 20 Uhr, Beginn gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, es besteht aber die Möglichkeit, direkt an die Bands zu spenden. Der Besuch zu den Konzerten ist ab 14 Jahren möglich. Weitere Infos gibt es unter www.radhaus-kle-ve.de.

Foto: Cargo Goods

Ausstellung wird verlängert

MOYLAND. Besucher haben nun noch zwei Wochen mehr Zeit, sich die Ausstellung „Alice Springs. Retrospektive“ im Museum Schloss Moyland anzusehen. Das Museum zeigt nun noch bis zum 16. Februar in Kooperation mit der Helmut Newton Foundation und den Opellen Rüsselsheim rund 150 Vintage-Prints und Ausstellungsabzüge von June Newton (Alice Springs), die die Fotografie maßgeblich mitgeprägt hat.

Im Rahmenprogramm gibt es am 2. Februar um 14 Uhr einen Dialogischen Rundgang Frauenrollen in der Kunst mit Dr. Antje-Britt Mählmann und Dr. Beate Kemfert. Am Sonntag, 16. Februar, um 15 Uhr haben Besucher bei der Kuratorinnenführung mit Dr. Antje-Britt Mählmann die letzte Möglichkeit, geführt die Ausstellung zu besichtigen. Die Kosten betragen jeweils sechs Euro (ermäßigt drei) plus Museumseintritt. Um Anmeldung unter besucherservice@moyland.de oder telefonisch unter 02824/951060 wird gebeten.



Zoom-Führung durch die Ausstellung

Das neue Jahr wird auch online künstlerisch begrüßt. In Kooperation mit Art Breakers gibt es am Dienstag, 21. Januar, um 18 Uhr eine 90-minütige Zoom-Führung durch die Ausstellung „Alice Springs. Retrospektive.“ im Museum Schloss Moyland. Die Künstlerische Direktorin Dr.

Antje-Britt Mählmann nimmt die Teilnehmer – digital – mit in die Ausstellung, wo sie den Fokus auf Alice Springs' speziellen Blick auf ikonische Persönlichkeiten legen wird. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 80 Personen begrenzt. Es bedarf lediglich einer vorherigen Anmeldung.

Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Gerät, PC, Notebook oder Smartphone, damit die Führung von zu Hause aus verfolgt werden kann. Weitere Informationen gibt es unter www.art-breakers.de/event/happy-new-art-2025/.

Foto: Stiftung Museum Schloss Moyland

Ingo Appelt gegen den allgemeinen Verdruss

Gastspiel im Stadttheater Emmerich am 18. Januar



Schonungslos und voller Ingo-steron: Ingo Appelt. Foto: L. Barabasch

EMMERICH. Mit seinem Programm „Startschuss“ gastiert Ingo Appelt am Samstag, 18. Januar, ab 20 Uhr im Stadttheater in Emmerich.

„Wo sind sie hin, die guten Jahre? Nichts ist, wie es war! Alles geht den Bach runter!“ Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt. Der Letzte, ja, der Beste seiner Art, mit seinem besten Programm al-

ler Zeiten. Vollgedopt mit Ingo-steron und einem „Hurra, uns geht's schlecht!“ auf den Lippen, zieht der Ritter des schonungslosen Humors los, dem allgemeinen Verdruss den Kopf abzuschlagen. Einer muss es ja machen, hilft ja nix – Appelt schon!

Und wie jeder Ritter macht auch er das alles vor allem für die Frauen. Ingo feiert die Frauen und fördert das Matriarchat jetzt! Egal, was die anderen sagen. Das nimmt er in Kauf, denn durch Reibung entsteht Wärme. Und die können wir doch gerade jetzt besonders gut gebrauchen! Er schlägt weiter dahin, wo es vor Lachen weh tut – immer aufs Zwerchfell. Der böse Junge der Comedy ist furchtlos wie eh und je und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Lieber verliert er einen guten Freund als einen guten Gag. Na, das kann ja heiter werden – heiter mit Aussicht auf Shitstorm!

Karten gibt es im Theaterbüro in Emmerich unter Telefon 02822/752012, in den Geschäftsstellen der NN sowie unter www.niederrhein-nachrichten.de/ticketshop.

Theater mini-art zeigt „Ännes letzte Reise“

Thema Euthanasie im Nationalsozialismus

BEDBURG-HAU. Am 27. Januar wird in Deutschland seit 1996 und seit 2005 weltweit der Tag des Gedenkens an alle Opfer des Nationalsozialismus begangen. Auch das Theater mini-art erinnert mit einer Theatervorstellung an die Opfer des Nationalsozialismus. Zu sehen ist „Ännes letzte Reise“ am Samstag, 25. Januar, um 19 Uhr. Zudem gibt es Schulvorstellungen (10 Uhr) am 24., 27. und am 28. Januar.

Das Theaterstück zum Thema Euthanasie im Nationalsozialismus ist eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes, auch regionales Thema. Regie führte Rinus Knobel, es spielen Crischa Ohler und Sief van der Linden. Geeignet ist das Stück für ein Publikum ab 14 Jahren. Änne wird als junge Frau zur Zeit des NS-Regimes in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Mit einem Theaterstück, das sich sowohl auf biografisches und dokumentarisches Material stützt als auch auf unsere Vision vom Innenleben der handelnden Personen – Opfer und Täter – folgen die Zuschauer ihrem erschütternden Schicksal bis zum Abtransport in eine Vernich-

tungsanstalt. Ausgangspunkt ist der dokumentierte Fall der jungen Patientin Anna Lehnkering, die zusammen mit zunächst 500 weiteren Patienten als eine der ersten von deutschlandweit insgesamt 300.000 am 6. März 1940 aus der Klinik in Bedburg-Hau nach Grafeneck abtransportiert und dort am 7. März ermordet wurde. Dazu das mini-art: „Das Stück ‚Ännes letzte Reise‘ hat von seiner historischen Aktualität nichts verloren. Mit jedem neuen Jahr entfernen wir uns zeitlich weiter von den Gräueltaten der Nationalsozialisten. Das Erinnern an Vergangenes wird aber erschreckenderweise von Aktuellem überlagert und bleibt für uns eine wichtige künstlerische und gesellschaftliche Aufgabe. Es gilt, allen menschenfeindlichen, antidemokratischen Tendenzen der Gegenwart aufmerksam zu begegnen. Das macht die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit so notwendig und informativ.“

Kartenvorbestellung (zehn Euro, ermäßigt sechs Euro, Schulklassen fünf Euro) per Telefon 02821/ 811570 oder per e-mail: info@mini-art.de.

NUR HEUTE IN KREFELD

SAMSTAG
18.01.2025
18-22 UHR

Erleben Sie einen Abend voller Spannung bei **Black-Jack, Poker und Roulette**.
Genießen Sie bei unserem **Sektempfang** exzellente **Jazzmusik** und vieles mehr!

SCHAFFRATH

CASINO NIGHT

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

40% +10% EXTRA

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & TEPPICHE¹⁾

Auch auf reduzierte Artikel und beste Marken!

19%

MWST. GESCHENKT

AUF FAST ALLES AUS DEN BEREICHEN HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAREN, DEKO-ACCESSOIRES, LEUCHTEN & BILDER!²⁾

PACK DIE SCHAFFRATH TASCHE VOLL

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

KREFELD Niedieckstraße 7

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag
10.00 - 19.00 Uhr

Mehr als 10.000 Artikel im Onlineshop: SCHAFFRATH.COM

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 23.01.2025. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Bretz, Biohort, Decker, Erpo, Flexa, Hartman Outdoor, Henders&Hazel, Bert Plantagie, Mobitec, Joop, Kare Design, NaturPur, Jab-Anstoetz, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, RUF, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem BabyMarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tief-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Bildern am 18.01.2025 von 18 - 22 Uhr. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte. Nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Rat und Hilfe im Trauerfall

Retrospektive zum Ende einer Ära: „Der Wandel ist da“

Zum Ende ihrer Friedhofsgärtnerei blicken Klaus und Maria Nielen zurück auf die Veränderungen in der Friedhofskultur und auf die aktuellen Herausforderungen in der Branche

KLEVE. Für Familie Nielen ist am 31. Dezember nicht nur das alte Jahr, sondern auch eine Ära zu Ende gegangen. Die Friedhofsgärtnerei, die als solche in 2025 ihr 100. Jubiläum gefeiert hätte, lag seit 1960 in den Händen der Familie – und damit auch die Mitgestaltung des Städtischen Friedhofs in Kleve. Nach Wilhelm und Josefa Nielen lenkten seit 1988 Klaus und Maria Nielen die Geschicke. In dieser Zeit hat das Ehepaar einige Veränderungen in der Bestattungs- und Friedhofskultur miterlebt. Nun blicken sie noch einmal zurück.

Grabgestaltung, Grabpflege, Rückschnitt von Gehölz, Reinigungsarbeiten, Kundenservice

und Verkauf im Blumenladen: Nur ein paar Beispiele für die breitgefächerte Arbeit, um die sich die Friedhofsgärtnerei Nielen wie viele andere in ihrer Branche gekümmert hat. Aber so überraschend es klingen mag, ihre Kunden waren teils über die ganze Welt verstreut. „Malaysia, Spanien, die USA, Kanada, Belgien“, Klaus Nielen könnte noch viel mehr Länder aufzählen. „Es sind alles Klever, die ausgewandert sind“. Die Angelegenheiten ihrer Angehörigen mussten sie dennoch jemandem in ihrer alten Heimat anvertrauen. Das Ehepaar Nielen wollte diesem Vertrauen stets nach Kräften gerecht werden und lernte so ganz automatisch zahlreiche Charak-

tere auf persönlicher Ebene kennen. Im Gespräch mit beiden wird deutlich, dass sich ihr Alltag nicht einfach nur um Dienstleistungen drehte. Immer wieder ging es auch darum, Trost zu spenden, Wünsche zu erfüllen, für Würde zu sorgen.

Die auf diese Weise entstandene Nähe – zu den Hinterbliebenen wie auch zu den Verstorbenen – und die damit einhergehenden Emotionen und Erfahrungen werden den beiden auch im Ruhestand noch lange erhalten bleiben, da ist sich Maria Nielen sicher. „Dahinter steckt immerhin eine Menge Herzblut und viele Lebensgeschichten.“ Mit der Übergabe der Dauergrabpflegeverträge über die

Rheinische Treuhandstelle an einen Kollegen hat das Ehepaar vor wenigen Tagen den letzten großen Schlussstrich gezogen. Aber der Wandel in der Friedhofskultur geht weiter, so viel steht fest. Maria und Klaus Nielen erleben es seit vielen Jahren an verschiedenen Stellen. „Zu Anfang haben wir uns um circa 500 Gräber gekümmert, heute hat sich die Anzahl um einiges reduziert“, sagt Klaus Nielen. Das habe mehrere Gründe. Viele Menschen zögen heute häufiger an andere Orte, während viele der Älteren ihren Angehörigen nicht zur Last fallen wollten. Daher laufe es immer häufiger auf pflegeleichtere Bestattungsformen hinaus: Urnengräber, Rasenbestattungen, Baumbestattungen, Friedwälder.

Das alles macht sich außerdem bei den Friedhofsbesuchen bemerkbar. Vor allem an den einschlägigen Gedenktagen seien die Friedhöfe heute deutlich leerer als früher. „Heute kommen die Leute einfach früher oder später“, sagt Klaus Nielen. Seine Frau ergänzt: „Die Grundeinstellung im westeuropäischen Bereich hat sich dahingehend gelockert.“ Bei den Osteuropäern oder den Menschen aus der Türkei sei das weniger zu beobachten. Hier hätten die Gedenktage nach wie vor einen hohen Stellenwert. „Hier herrscht generell eine andere Friedhofskultur“, das sehe man auch an den Grabstätten. Tatsächlich zögen sich die Veränderungen sogar bis zu den verschiedensten Akteuren durch die ganze Bestattungsbranche, berichtet das Ehepaar Nielen. Ein Beispiel: Der Wegfall des Sterbegelds hat die finanzielle Bestattungsvorsorge schon länger zur Privatsache erhoben. Dadurch und weil die Grabflächen immer häufiger kleiner ausfallen, stehen Geldgaben oder Spenden bei Bestattungen heute höher im Kurs als Grabschmuck wie großformatige Kränze. Das wirke sich



Klaus und Maria Nielen blicken zum Ende ihres Arbeitslebens auf die Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. NN-Foto: Rüdiger Dehnen

laut Maria Nielen direkt auf die Auftragslage der Floristen aus. „Der Wandel ist da: Sie arbeiten in kleinerem Format und haben damit unterm Strich weniger zu tun. Die Leute brauchen heute einfach weniger“, fasst sie zusammen. In der Wertschöpfungskette setze sich das weiter fort, bis zu Zulieferern wie den Herstellern der Kranzschleifen.

Bei ihrer eigenen Zufut sieht Familie Nielen aber noch weitere Herausforderungen. Eine davon ist die Konkurrenz durch Friedwälder. Hier ist die Arbeit der Gärtner naturgemäß nicht mehr gefragt. Aber auch beim Thema Nachwuchs werde es nicht leichter. „Man ist bei Wind und Wetter draußen, das hindert viele, den Beruf zu ergreifen“, sagt Klaus Nielen.

Ein weiteres Stichwort: Grabsteine. „Noch um 1908 herum sind in Kleve echte Kunstwerke entstanden.“ Klaus Nielen kann sich dazu noch gut an die thematischen Führungen aus den 60er Jahren erinnern. „Aber so eine Handwerkskunst hat man heute nicht mehr.“ Kreativität sei zwar

nach wie vor noch zu sehen, aber eher in einem gewissen Rahmen, in dem die Grabsteine einander immer noch ähnelten. Dennoch sind die alten Denkmäler bis heute erhalten geblieben und werden sogar sinnvoll eingebunden: In ihrem Schatten werden nämlich, zumindest in Kleve, Gemeinschaftsgräber angelegt – neben den Partnergräbern einer der aktuellen Trends in der Bestattungskultur, sagen die Nielens. Das erfülle den Wunsch nach leichter Pflege und erhalte gleichzeitig einen Anlaufpunkt, um den Verstorbenen zu gedenken.

Für das Beispiel Kleve kann das Ehepaar noch eine andere große Veränderung bezeugen: Durch die sinkende Zahl größerer Sarggräber und generell vermehrter Freiflächen habe der Friedhof zunehmend an Parkcharakter gewonnen. Viele der Anwohner wüssten ihn daher als Erholungsort für sich zu nutzen – oder sogar als Treffpunkt. Selbst Geschichtsführungen würden hier hin und wieder noch organisiert. Man sieht also:

in den Friedhöfen des Landes steckt mehr, als es den Anschein hat. Im Gespräch hört man schnell heraus, wie schwer es Maria und Klaus Nielen fällt, ihr Geschäft aufzugeben. „Es ist sehr emotional für uns und tut auch weh“, da sind sich beide einig. Und trotzdem haben sie nun ungewohnte Möglichkeiten, die sie definitiv nutzen wollen: Klaus Nielen plant, seine beruflichen Fähigkeiten im privaten Hobby einzusetzen. „Ich werde versuchen, eigene Erdbeeren, Salat und Zucchini zu ziehen.“ Auch für seine Modelleisenbahnen bleibe nun mehr Zeit – oder für einen spontanen Trip an die See.

Maria Nielen möchte nebenbei zwar noch einige Gräber betreuen, freut sich aber trotzdem darauf, endlich die neue Hollywoodschaudel einzuweihen, die ihr Mann ihr geschenkt hat. „Wir werden die schönen Momente genießen und das Wort ‚muss‘ aus unserem Wortschatz streichen.“ So haben die beiden nun ein neues Lebensmotto für sich etabliert: „Alles darf, nichts muss!“ Thomas Langer

HÖLKER
GOCHER MARMORWERK

- Grabmale
- Grablaternen
- Bronzefiguren
- Grabeinfassungen

Dieselstr. 6-8 • IG-Nord • Goch • Telefon (02823) 3036
Özt.: Mo.-Fr. 8-12 u. 12:30-18 Uhr und nach Vereinbarung
www.marmor-hoelker.de

Zwischen Trauer und Erinnerung liegen meist nur ein Wort und ein Flügelschlag.

Bestattungen Winters

Wir sind frisch gealtert: Neues Design, neuer Slogan

Eine Hommage an die Erinnerung und die Vergangenheit

www.bestattungen-winters.de

Sie müssen eine Bestattung planen? Wir sind für Sie da.

Das Gocher Traditionshaus Bestattungen Großkopf | van Sommeren berät und begleitet Sie einfühlsam und kompetent am Niederrhein. Wir unterstützen Sie in allen Bestattungsdienstleistungen – von der Abholung bis hin zur Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördengänge.

Reiscopstraße 44 • 47574 Goch • (02823) 9299 888
www.bestattungen-grosskopf.de
Ein Teil der mymorio Familie

Bestattungen Trauerhilfe Niederrhein

Eine würdevolle und individuelle Verabschiedung ist durch eigene Trauerhallen möglich. Eigene Trauerfloristik im Haus. Wir stehen Ihnen gerne nach Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Inh. Ralf Aunkofer

info@trauerhilfe-niederrhein.de
www.trauerhilfe-niederrhein.de

Unsere Standorte

Haupthaus

- Bedburg-Hau/Schneppenbaum, Klosterplatz 2-4
Tel. 0 28 21 / 61 10

Zweigstellen

- Goch, Neustr. 37 (ehem. Flören)
Tel. 0 28 23 / 41 91 111
- Kalkar, Lärchenstr. 12 (ehem. Görtzen-Heinen)
Tel. 0 28 24 / 22 05

HEBLING & KLACZYNSKI BESTATTUNGEN

REES ■ MILLINGEN ■ ISSELBURG

24-Stunden-Ruf unter: 02851 - 6733 & 02874 - 749

Ihr Bestattungsunternehmen in: Rees, Isselburg und Umgebung.

Vorsorge | Bestattung | eigener Abschiedsraum

Ihr vertrauensvoller Begleiter auf dem letzten Weg

Seit 1903 Berns - Ahrens - Michels - van Wickeren

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

- 0 28 26 / 9 21 31 Kranenburg-Nütterden Hoher Weg 10
- 0 28 21 / 2 44 53 Kleve Küfenstr. 5-7 am großen Markt
- 0 28 21 / 4 05 88 Kleve Querallee 77
- 0 28 26 / 3 65 Kranenburg Große Str. 21

GRABMALE PRELL

STEINBILDHAUER-MEISTERBETRIEB
MARMOR • GRANIT • NATURSTEIN

Grabmal Großausstellung

Maulbeerkamp 1 • 46509 Xanten • Telefon (02801) 77915
www.grabmale-xanten.de

Wir beraten sie kompetent und gerne über eine individuelle, klassische Erdbestattung oder über eine Feuerbestattung im neuen

Krematorium Rees

Bloemen BESTATTUNGEN

0 28 21 - 20 6 10
Kalkarer Straße 37
47533 Kleve

info@bloemen-bestattungen.de
www.bloemen-bestattungen.de

Steinmetz und Steinbildhauer Dercks & Deutsch UG

Natursteinarbeiten • Grabmale • Bronzeschmuck
Skulpturen • Kirchengestaltung • Restaurierung
Treppen • Fensterbänke • Küchenplatten • Brunnen

Klevert Straße 312 b, 47574 Goch (ehemalige Firma Gimbel)
Termine nur nach Vereinbarung
Tel.: 0 28 23 / 419 16 87
Fax: 0 28 23 / 419 16 88
steinmetzbetrieb@dercks-deutsch.de
www.steinmetz-dercks-deutsch.de

Bestattung in der Natur

Gerne informieren wir Sie zu allen alternativen Bestattungsformen, wie z. B.: der Friedwald- oder Trostwaldbestattung

van Beeck

Ihr Familiäres Bestattungshaus am Niederrhein

Baustraße 25
46446 Emmerich am Rhein
Tel. 02822 - 53 77 133
www.bestattungshaus-vanbeek.de

Steinmetz u. Bildhauerwerkstatt TRIPP

Alte Landstraße 84 • 47551 Bedburg-Hau
www.natursteinteam-tripp.de

Wir gestalten Abschiede.

Emotional, tröstlich und unvergessen.

BESTATTUNGSINSTITUT VAN KOEVERDEN

Tel. 02821-92215
Emmericher Str. 71 • Kleve
www.vankoeverden-kleve.de

Konzert: Te Deum Laudamus

Festmusiken von Mozart und Liszt am 26. Januar in der Klever Versöhnungskirche

KLEVE. Am Sonntag, 26. Januar, findet in der Versöhnungskirche in Kleve um 18 Uhr ein Konzert mit Festmusiken von Mozart und Liszt statt. Der Titel: „Te Deum Laudamus“.

Ausführende sind das Vokalensemble der Evangelischen Kirchengemeinde Kleve, das Rheinische Oratorienorchester und Bruno Metzdorf (Orgel). Die Gesamtleitung hat Thomas Tesche.

Tesche schreibt zum Programm: „Selbst wenn Franz Liszt seine letzten Lebensjahre nicht in Rom verbracht hätte, wäre ihm bewusst gewesen, welche Bedeutung die Musik an der Sixtinischen Kapelle hatte und welche Mythen sich um sie ranken. In seinem Orgelwerk ‚Evocation à la Chapelle Sixtine‘ bringt er zwei Kompositionen miteinander in Verbindung: Das berühmte ‚Miserere‘ von Gregorio Allegri und Mozarts ‚Ave verum‘. Allegri ‚Miserere‘ für neunstimmigen Chor a capella wurde für die Sixtinische Kapelle komponiert und durfte weder abgeschrieben noch an anderen Orten aufgeführt werden. Während eines Aufenthalts in Rom hörte angeblich der vierzehnjährige Mozart das Stück und schrieb es aus dem Gedächtnis auf. 1771 wurde es von Charles Burney allen Verboten zum Trotz veröffentlicht und nach und nach rund um die Welt aufgeführt. In seiner ‚Evocation‘ schafft Liszt zunächst mithilfe



Kantor Thomas Tesche.

Foto: Johannes Treecik

des Motivs ‚Mi-se-re-re-me-i‘ eine düstere Atmosphäre. Den Gegenpol dazu bildet, nach einer dramatischen Steigerung, Mozarts ‚Ave verum‘ in zartesten Klangfarben. Dieses verbindet Liszt am Ende des Stückes auf geniale Weise mit der Harmonik der Spätromantik. Der Titel ‚Evocation‘ meint sowohl ‚Herzaufbeschwörung‘ wie auch ‚Anrufung‘: Elend und Qual lösen sich auf in der Barmherzigkeit und Gnade Gottes.“

Auch Liszts ‚Te Deum‘ zeugt von seiner intensiven Beschäftigung mit Musik vergangener Zeiten – und seinen Reformbestrebungen sowie dem Bedürf-

nis, für den Gottesdienst zu komponieren. Das Werk verwendet den Ambrosianischen Lobgesang in seiner melodischen „Urfassung“, rhythmisch allerdings stark vereinfacht, wie es seit der Reform von Solesmes Mitte des 19. Jahrhunderts üblich war. Der besondere Reiz des Stückes liegt in der Kombination der schlichten, sparsam von der Orgel begleiteten Linienführung des Chores mit der klanglichen Wucht von sechs Blechblasinstrumenten, die immer wieder fanfarenartig hinzutreten.

Die Einfachheit, die Liszt in seinen letzten Lebensjahren vor allem für seine geistlichen Werke angestrebt hat, darf jedoch nicht mit Belanglosigkeit verwechselt werden. Sein vierstimmigen Chor und Orgelbegleitung (ad libitum) geht mit seinen spannungsreichen, stets unvorhersehbaren harmonischen Wendungen deutlich über die Erwartungen hinaus.

Auch Mozart wusste die Harmonik seiner Zeit an ihre Grenzen zu führen. Sein „Ave verum“, komponiert in Mozarts Todesjahr, lässt in seiner strömenden Klarheit und perfekt ausbalancierten Harmonik den Text besonders intensiv aufleuchten.

Ganz ohne Text, aber auch für den Gottesdienst komponiert sind Mozarts Kirchenonaten – die meisten für Streicher und begleitende Orgel, einige mit weite-

ren Instrumenten oder konzertierender Orgel.

Ebenfalls in Salzburg, aber deutlich früher, entstand Mozarts überaus frisches „Te Deum“ für Chor, Streicher und Orgel: ganze 13 Jahre alt war Wolfgang Amadeus im Jahr der Komposition. Eine zweite Fassung besetzt zusätzlich vier Blechbläser und Pauken – doch diese Version ist so unmozartisch grob gestrickt, dass sie wie eine Bearbeitung von fremder Hand wirkt. Das „Te Deum“ erfreut mit schwungvollen, rhythmisch lebhaften Passagen im ersten und dritten Teil, einem empfindsamen, harmonisch reichen zweiten Abschnitt und einer krönenden Doppelfuge. Gegenüber seinem Vater bezeichnete Mozart sie in typischem Understatement als „klein“ – und wir dürfen ergänzen: „aber fein“.

Tesche: „Braucht es dann noch eine Zugabe? Vielleicht nicht. Aber da gibt es ja schließlich noch die vielen deutschen Fassungen des ‚Te Deum‘, allen voran das bekannte Lied ‚Großer Gott, wir loben dich‘. Beim Stöbern entdeckte ich die Version von Johannes Matthias Michel für Chor, Orgel, Blechbläser und Pauken. Sie bildet das Gegenstück zum ‚Te Deum‘ von Liszt – und alle Zuhörenden sind eingeladen, die erste und letzte Strophe mitzusingen.“ Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Statt Karten

Wir haben einen lieben Menschen verloren. Die große Anteilnahme, gesprochen oder geschrieben sowie die Gebete und persönliche Gesten waren tröstlich

Dafür danken wir von Herzen

Karin und Theo Derksen
Irene und Silke Janssen
Erich und Hiltrud Janssen
Cecilia und Johannes Lemm
Yvonne und Erich Thanisch
mit Familien

Johanna
Janssen

geb. Mom

* 16. Juni 1932
† 9. Dezember 2024

Zur Mitfeier des Sechswochenamtes am Sonntag, den 26. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der St. Nicolai Kirche in Kalkar laden wir herzlich ein.

„Hast du Angst vor dem Tod“, fragte der kleine Prinz die Rose.

Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte.“

Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.

Antoine de Saint-Exupéry

In Trauer nehmen wir Abschied von meiner guten Mutter und Schwiegermutter, unserer lieben Oma und Uroma

Dorothea „Thea“ Verheyen

geb. Stokman

* 30. August 1935 † 14. Januar 2025

In Liebe

Karl-Heinz und Magdalene
Christoph und Dana mit Romy, Anuk und Milo
Anne mit Marieke und Merle
und Verwandte

Traueranschrift: Familie Verheyen,

c/o Bestattungshaus van Koeverden, Postfach 1321, 47513 Kleve

Wir halten die Eucharistiefeier für unsere liebe Verstorbene am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 14.30 Uhr in der St. Willibrord Kirche Rindern.

Anschließend begleiten wir Thea auf ihrem letzten Weg.

Von zugehenden Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Vergesslich oder dement?

UEDEM. Der Caritasverband Geldern-Kevelaer lädt alle Interessierten zu einem informativen Fachvortrag zum Thema Demenz ein. Der Vortrag findet am Mittwoch, 22. Januar, um 17 Uhr, in der Caritas-Tagespflege Mühlenstraße 44a, statt. In Deutschland leben derzeit etwa 1,8 bis zwei Millionen Menschen mit Demenz, jährlich kommen etwa 440.000 Neuerkrankungen hinzu. Nach Prognosen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft könnte diese Zahl bis zum Jahr 2050 auf 2,4 bis 2,8 Millionen Betroffene ansteigen. Doch trotz dieser alarmierenden Zahlen ist das Wissen über die Krankheit in der Bevölkerung oft lückenhaft. „Obwohl es sich um eine Volkskrankheit handelt, sind die Menschen noch zu wenig informiert. Das wollen wir mit unseren Vorträgen ändern“, betont Rebecca Worschischek, Leiterin der Caritas-Tagespflege Uedem. In den Vorträgen geht es um grundlegende Fragen wie: Was ist eigentlich Demenz? Wie unterscheidet sie sich von „normaler“ Vergesslichkeit? Welche Anzeichen gibt es im Alltag? Und welche Hilfen und Unterstützungsangebote sind sinnvoll? Referentin des Abends ist Alexia Meyer, die als Fachbereichsleiterin Pflege und Gesundheit des Caritasverbands Kleve in ihrem Vortrag praxisnah und anschaulich auf diese Themen eingehen wird. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten bei Rebecca Worschischek, unter Telefon 02825/5398540 und per E-Mail an rebecca.worschischek@caritas-geldern.de.

KURZ & KNAPP

Heiligesänge: Der Ortsausschuss Bienen lädt zusammen mit Monika Fustermans zum Singen von Heiligesängen und Mantren aus verschiedenen Kulturen ein. Beim Singen liegt der Fokus nicht auf dem Singen-Können und Töne treffen, sondern auf der Freude am Singen. Es findet statt am Freitag, 14. Februar, 18 bis 20 Uhr, im Pfarrheim Bienen, An der Kirche 2. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Monika Giesen per E-Mail an beimomika@t-online.de.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für alle da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet

Ursula Klösters

geb. Philippen

* 22. Mai 1938 † 7. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Anton Klösters und Ursula Kepser
mit Kilian und Ferdinand

Dr. Gerhard und Brigitte Klösters

Traueranschrift:

Familie Klösters c/o Bestattungen Berns, Hoher Weg 10, 47559 Kranenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der St. Antonius Kirche in Nütterden.

Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest Du, mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft, in stiller Ruh‘.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzensguten Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Enkel



Marc van Sleuwen

* 15. Oktober 1973 † 6. Januar 2025

Deine Bettina
Rosemarie und Werner
Vera und Dirk mit Sophie und Max
Maren und Sander
Oma Dina
Verwandte und Freunde

Traueranschrift: Bettina van Sleuwen,
c/o Bestattungshaus Koch, Frauenstraße 18, 47574 Goch

Die Trauerfeier findet am 25. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der St. Markus Kirche in Schneppenbaum statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Hospiz Donsbrüggen für die liebevolle Pflege.

Sie können helfen! www.bethel.de



Marianne Diepmann

geb. Lamers

* 17.05.1952 † 29.11.2024

Hätten wir doch mehr Zeit gehabt.
Wir wollten Dir noch so viel sagen, Dir noch so viel erzählen.

So viel mehr.

Jetzt erzählen wir es dem Mond und den Sternen,
in der Hoffnung Du bist da. Wir lieben Dich unendlich.

DANKE. Für jedes Wort, gesagt oder geschrieben. Für jede Geste, klein oder groß. Die überwältigende Anteilnahme zum Tod unserer lieben und mutigen Mutter, Schwiegermutter und Oma gibt uns Halt.

Wir schätzen das sehr.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder, Sabine & Christine.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von meinem liebevollen Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Freund

JOHANN GÄRTNER

* 12. Oktober 1937 † 02. Januar 2025

Danke für Alles!

Deine Hanni und Miezi 🐾
Hanneliese und Hans
Ewald, Evelyn, Mika, Sebastian
Hermine und Rudi
und alle, die ihn lieb haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag,
dem 24. Januar 2025 um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Stadtfriedhofs Goch statt.

„Die Franziskusschwestern haben innovativ gewirkt“

Feierstunde zum 100. Jahrestag der Ankunft von Mutter Clara aus Krefeld in Kleve

KLEVE. In einer Feierstunde ist der Einsatz der Franziskusschwestern gewürdigt worden, die seit ihrer Ankunft in Kleve vor 100 Jahren eine herausragende Rolle in der Alten- und Krankenpflege in der Stadt spielten. Damals war, am 15. Januar 1925, Schwester Clara aus Krefeld in die Schwanenstadt gekommen, um Familien in Not zu unterstützen.

„Es war ein Novum für die damalige Zeit, aber dringend erforderlich, da sich infolge der industriellen Revolution die Mehrgenerationen-Familienverbände auflösten“, erklärte Martina Reuber, stellvertretende Vorsitzende der Franziskus-Stiftung Kleve, in ihrer Ansprache. Unter Leitung von Mutter Clara wuchs die Gemeinschaft bis 1933 auf 65 Schwestern an, die 16 Einrichtungen, darunter Alten- und Kinderheime sowie Pflegestationen, unterhielten. Trotz der Einschränkungen während der Zeit des Nationalsozialismus bauten die Schwestern ihre Arbeit aus und setzten mit Einrichtungen wie dem Kinderdorf St. Josef in Schneppenbaum oder dem Fachseminar für Altenpflege zukunftsweisende Impulse. Heute führen die Franziskus GmbH und die Franziskus-Stiftung das Lebenswerk der Schwestern fort. Martina Reuber erklärte: „Wir fühlen uns verpflichtet, im Sinne Franziskusschwestern eine moderne Alten- und Krankenpflege weiterzuführen.“ Udo Holtmann, Vorsitzender der Franziskus-Stiftung, betonte in seiner Rede die



Schwester Cäcilia (l.) und Schwester Antonetta feierten gemeinsam mit Udo Holtmann und Weihbischof Rolf Lohmann das Jubiläum der Ankunft von Schwester Clara in Kleve. Foto: Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer

große Bedeutung des Dienstes am Nächsten, der das Wirken der Schwestern prägte. „Das Altern soll in unseren Pflegeeinrichtungen ein natürlicher Teil des Lebens sein und nicht etwas, das man fürchten muss“, erläuterte er mit Blick auf die heutigen Herausforderungen in der Altenpflege.

Weihbischof Rolf Lohmann, der zum Jubiläum einen festlichen Gottesdienst in der Kapelle des Franziskushauses feierte, dankte nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch den beiden letzten Franziskusschwestern in Kleve, Schwester Cäcilia und Schwester Antonetta, für ihren Dienst. „Vor 100 Jahren haben die Schwestern

innovativ gewirkt und Pionierarbeit geleistet“, betonte Lohmann. Die Franziskus-Stiftung wisse sich in der Nachfolge der Schwestern der Tradition verpflichtet, lege dabei aber Wert darauf, durch Innovationen die bestmögliche Pflege für die ihr anvertrauten Menschen zu leisten. Er schlug den Bogen zum Heiligen Jahr, das derzeit gefeiert wird und unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht: „Es ist wichtig, den Menschen mehr zu geben als die Pflege, wichtig ist auch der Aspekt der Hoffnung.“ Das sei das „Plus an Betreuung“, das nur möglich sei durch engagierte Mitarbeiter. An diese wandte sich der Weihbischof direkt: „Es ist großartig, was Sie

leisten. Wir brauchen Sie, die ganze Gesellschaft braucht Sie.“

Zum Jubiläum ist eine Festschrift erschienen, die die Geschichte und einen Ausblick auf die zukünftige Altenpflege bietet. Wie Markus Kock, Mitglied des Vorstands der Franziskus-Stiftung, erläuterte, gibt sie auch einen Einblick in ein Projekt der Karl-Kisters-Realschule, von der einige Schüler das Franziskushaus kennengelernt und mit Bewohnern gesprochen hatten. Über QR-Codes gelangt man auf Videos, die in diesem Zusammenhang entstanden sind. Zu finden ist in der Schrift auch ein Interview mit Schwester Cäcilia. Sie resümiert: „Ich glaube, mein Leben war richtig.“

Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz. Dann schaute er zur Erde hinunter und sah dein müdes Gesicht. Er sah dein Leiden, er sah, dass dein Weg zu schwer wurde, weiter zu gehen. Er schloss deine müden Augen und schenkte dir seinen Frieden. Er legte seinen Arm um deine Schultern und nahm dich auf in seinen Garten.

Hans-Dieter Jansen

* 20. März 1941 † 9. Januar 2025
in Kellen in Schneppenbaum

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit

Ursel Jansen
Stefanie und Martin Smits
mit Jonah und Jarne
Barbara Jansen
und Familie

Traueranschrift: Familie U. Jansen
c/o Bestattungshaus van Koeverden, Postfach 1321, 47513 Kleve

Die Eucharistiefeier ist am Montag, 27. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der St. Markus Kirche in Bedburg-Hau, anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Dank der Unterstützung durch das Palliativ Netzwerk Rhein-Maas und den Pflegedienst José Jimenez-Romeral konnte Dieter bis zuletzt in seinem Zuhause bleiben.

Rotes Kreuz dankt Spendern

REES. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Kleve-Geldern, hat gemeinsam mit dem Blutspendezentrum Breitscheid des DRK bei seinem Blutspendetermin in Rees 120 Personen, davon sieben Erstspender, begrüßt. Der Ortsverein Rees mit seiner ehrenamtlichen Blutspendegruppe unter der Leitung von Birgit Fischer dankt allen Erschienenen, die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders den Lebensrettern für ihre uneigennütige Hilfe.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel.

Theo Kisters

* 26. Mai 1936 † 06. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Familie
und Angehörige

47546 Kalkar, Gocher Straße 4

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 24. Januar 2025 um 11.00 Uhr von der Friedhofshalle in Kalkar aus. Anschließend findet die Eucharistiefeier in der St. Nicolai-Kirche statt.

Von Beileidsbekunden am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Du warst ein Kämpfer in jeder Hinsicht. Dein Geist und deine Energie haben nicht nur dich getragen, sondern auch die Menschen um dich herum mitgerissen. Dein letzter Kampf war zu schwer, aber deine Stärke lebt in uns weiter.



Roberto Santana †

25.06.1968 - 27.12.2024

Sebastian & Alexandra
Noah, Susanne & Reza
Rosayda
Iwona

Traueranschrift: Bestattungen Winters
z. Hd. Familie Santana
Ackerstraße 29, 47533 Kleve

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 12:00 Uhr in der St.-Anna-Kirche in Materborn, Dorfstraße, statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst begleiten wir die Urne unseres lieben Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die spätere Grabpflege.



Nicole Fünfingerlings hält einen Vortrag in Kevelaer. Foto: Fünfingerlings

Sterbeamme hält Vortrag

NIEDERRHEIN. „Was passiert, wenn Oma tot ist?“ lautet der Titel des Vortrags der Sterbeamme Nicole Fünfingerlings im Niederrheinischen Museum Kevelaer am Donnerstag, 23. Januar, 17 Uhr. „Der Tod betritt die Bühne des Lebens und öffnet den Vorhang des Abschieds.“ Nun heißt es (meist) in Windeseile, ein letztes Fest zu planen und es taucht die große Frage auf: „Wie können wir Kinder und Jugendliche altersgerecht mit einbinden?“ Antworten aus ihrer alltäglichen Arbeit gibt die Sterbeamme Nicole Fünfingerlings und bietet den Raum für eigene Fragen. Die Veranstaltung findet in der Historischen Kneipe des Museums statt. Die Teilnahme kostet sechs Euro pro Person. Der Vortrag kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.

Annemarie Hoffmann

† 04.01.2025

In Liebe

Anke und Frank
Dirk und Bernie
mit Bernd und Anne

Traueranschrift: Familie Hoffmann c/o
Bestattungen Wienemann, Bahnhofstraße 29, 47546 Kalkar

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen des Clever Stolz für die engagierte und liebevolle Pflege.



Orchestermesse in der Arnold-Janssen Kirche Goch

Der Pfarrcäcilienchor St. Arnold-Janssen gestaltet am kommenden Sonntag, 19. Januar, die Festmesse zum Patrozinium in der Gocher Arnold-Janssen-Kirche. Die Messe beginnt um 11 Uhr unter Leitung von Pater Manfred Krause (SVD). Ursprünglich war die Festmesse in der Pfarrkirche St. Maria-Magdalena angesetzt. Sie wird aber in der Arnold-Janssen-Kirche statt-

finden, weil die Heizung in der Pfarrkirche gegenwärtig nicht funktioniert. Auf dem Programm der Festmesse steht die Missa brevis in B-Dur KV 275 von Mozart. Der Chor unter Leitung von Kantor Wolfgang Nowak (r.) wird dabei unterstützt von Matthias Nobel (Chororgel) und einem Streicherensemble. Neben der Orchestermesse erklingen auch das beliebte „Ave

verum“ von Mozart und „Jesus bleibt meine Freude“ von Bach. Nach der Messe lädt der Pfarrerrat die versammelte Gemeinde zu einem kleinen Neujahrsempfang in das Foyer der Arnold-Janssen Kirche ein. Mit diesem Festgottesdienst beginnen in Goch die Feierlichkeiten zum 150. Gründungsjubiläum der Steyler Missionare.

Foto: privat

KURZ & KNAPP

Weltfriedenstag: Zur Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

2025 lädt die kfd St. Stephanus Hasselt am Samstag, 25. Januar, um 14.30 Uhr alle Pfarrangehörigen und Interessierte in die St.

Stephanus Kirche ein. Das Motto des Weltfriedentags lautet: „Vergeb uns unsere Schuld; gewähre uns deinen Frieden.“

Von Frauen für Frauen

KRANENBURG. Von Frauen für Frauen, ein Ort für Gemeinsamkeit und gegen Einsamkeit. Das war der Grundgedanke, der das Frauentreff-Café 2024 entstehen ließ. Die Idee wurde gut angenommen. In lockerer Runde treffen sich Frauen bei Kaffee und Gebäck, um sich auszutauschen und Spaß zu haben. Die Gemeinschaft plant auch gemeinsame Unternehmungen wie Theaterbesuche oder Ausflüge. Das nächste Treffen findet am Montag, 20. Januar, ab 14.30 Uhr im „Helleg Krüß“ am Kirchplatz 2a in Kranenburg statt. Interessierte Frauen aus der Gemeinde Kranenburg sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ärztliche Versorgung

KREIS KLEVE. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) 60+ der SPD im Kreis Kleve und die AOK Regionaldirektion Kreis Kleve – Wesel laden für den Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr, zu einer Veranstaltung zum Thema „Ärztliche Versorgung im Kreis Kleve“ in das AOK-Haus Kleve, Bahnhofplatz 10-14, ein. Die aktuelle ambulante und stationäre medizinische Versorgung im Kreis Kleve wird durch Pascal Wieners, Leiter Regionales Gesundheitsmanagement der AOK Regionaldirektion Kleve-Wesel, erläutert und anschließend im Plenum diskutiert. Eine Möglichkeit zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung sei die Gründung eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrum wie es in Goch errichtet wurde. Dieses Modell wird von Gabi Theißen, der langjährigen Expertin auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung, vorgestellt.

Schönste Bilder werden prämiert

KREIS KLEVE. Mit der Aufführung des Märchenklassikers „Das Wasser des Lebens“ begeisterte der Kulturring Straelen im Dezember letzten Jahres mehr als 9.000 kleine und große Märchenfans in der Bofrost-Halle. Alle 13 Vorstellungen waren komplett ausverkauft. Jetzt sind alle Kinder, die das 38. große Straelener Weihnachtsmärchen besucht haben, aufgerufen, am 14. großen Malwettbewerb in Verbindung mit dem Weihnachtsmärchen teilzunehmen.

Kinder, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, sollten im Alter zwischen drei und zwölf Jahren sein. Allein oder als Gruppe können alle Kinder ihre selbst gemalten Bilder im Format DIN A3 oder DIN A4 bis spätestens 22. Januar (Poststempel) an den Kulturring Straelen, Geschäftsstelle Rathausstraße 1 in 47638 Straelen, schicken oder alternativ in der Geschäftsstelle am Markt 11 persönlich abgeben. Dabei sollte niemand vergessen, seine Anschrift und seinen Namen sowie sein Alter hinten auf dem Bild zu vermerken.

Insgesamt gibt es auch in diesem Jahr Preise im Gesamtwert von 1.150 Euro für die Klassenkasse beziehungsweise die Kindergartengruppe zu gewinnen, die sich in fünf Gewinngruppen unterteilen: Gruppe A: Kindergärten/Förderschulen: 1. Preis 120 Euro; 2. Preis 60 Euro; 3. Preis: 30 Euro; Gruppe B: 1. Schuljahr: 1. Preis 120 Euro; 2. Preis 60 Euro; 3. Preis: 30 Euro; Gruppe C: 2. Schuljahr: 1. Preis 120 Euro; 2. Preis 60 Euro; 3. Preis: 30 Euro; Gruppe D: 3. Schuljahr: 1. Preis 120 Euro; 2. Preis 60 Euro; 3. Preis: 30 Euro; Gruppe E: 4. bis 6. Schuljahr: 1. Preis 120 Euro; 2. Preis 60 Euro; 3. Preis: 30 Euro. Außerdem gibt es ein Sonderpreisgeld in Höhe von 100 Euro für eine besonders kreative Umsetzung. Die Gewinner werden bis zum 10. März durch eine Jury ermittelt.



„Nirgendwo habe ich mehr Ruhe gefunden als in der Natur und in Büchern.“
(Thomas von Kempfen)

Wir trauern um meinen lieben Mann und Gefährten, treusorgenden Vater und Opa

Dr. phil. Horst Koch

* 28.01.1934 † 06.01.2025

In dankbarer Liebe

Helga
Annette und Stefan
Ute und Mario mit Leon
Elke
Susanne und Peter mit Richard und Sophie
Brigitte und Gregor
und Verwandte

47533 Kleve-Reichswalde, Am Ruppenberg 9

Die Trauerfeier halten wir am Freitag, 24. Januar 2025, um 14.00 Uhr in der St. Anna-Kirche Materborn; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Freundeskreis Humanitäre Hilfe für Ghana e.V., IBAN DE77 3245 0000 0005 0051 37, Kennwort: Dr. Horst Koch.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Franziskus-Haus, Wohnbereich "Schwanenburg" sowie der Praxis Dr. Bleser / Schmah.

Statt jeder besonderen Anzeige

Er war der Mittelpunkt unserer Familie und wird immer in unseren Herzen weiterleben.



Gerd Berns

* 22. Oktober 1936 † 6. Januar 2025

Voller Dank für die Liebe und Fürsorge, die er uns schenkte, nehmen wir Abschied

Deine Hanni
Hans-Gerd und Kim
Marita und Frank †
Günther und Regina
Hanne und Jürgen
Klaus und Dagmar
Enkel und Urenkelkinder

Traueranschrift: Familie Berns, Braustrasse 45, 47533 Kleve
Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beisetzung im Familienkreis stattgefunden.

Trauerhilfe und Gedenkseiten zu allen Traueranzeigen:

www.trauer.niederrhein-nachrichten.de

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Grete (Margarethe) Maas

geb. Gassner

* 7. Dezember 1934 † 11. Januar 2025

Wir sind traurig, dass wir den Mittelpunkt unserer Familie verloren haben, dankbar, dass wir dich so lange hatten und froh, dass wir dich bis zum Ende begleiten durften.

Heide-Ute

Johann-Martin und Henny
Ulrike und Dieter
Harald und Deborah
Enkel und Urenkel
und Verwandte

Traueranschrift: Maasstraße 16, 47574 Goch

Der Trauergottesdienst ist am Mittwoch, den 29. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Nierswalde, anschließend ist die Beisetzung auf dem Waldfriedhof Nierswalde.

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativ Netzwerk Rhein-Maas Elke Sulz und im besonderen Helga Wegner.

Statt jeder besonderen Anzeige

Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, ihn am Ende des Regenbogens wiederzusehen.
Reise in Frieden und mit Freude - Löwenmutter



Waltraud Bauer

* 7. August 1946 † 15. Januar 2025

„Verzicht heißt loszulassen, was ich liebe, ohne aufzuhören zu lieben“

Andrea und Ralf
Stella
Deine Geschwister
Schwager und Schwägerinnen
Nichten und Neffen
Verwandte und Freunde

Traueranschrift: Familie Bauer,
c/o Bestattungshaus Koch, Frauenstraße 18, 47574 Goch

Die Lebensfeier findet am
Freitag, den 14. Februar 2025 um 10.30 Uhr
auf dem Andachtsplatz im FriedWald Goch-Tannenbusch statt.

Im Sinne von Waltraud, tragt frohe Farben, um das Leben zu feiern.

Wenn die Gedanken langsam im Nebel verschwinden,
wenn die Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden,
wenn die Liebsten keine Gesichter und Namen mehr haben,
wenn all diese Leiden zum Tragen zu schwer,
dann kommt selbst der Tod als Erlöser daher.

Hildegard Driessen

geb. Bongers

* 25. April 1948 † 7. Januar 2025

In Liebe haben wir Abschied genommen.

Günter
Maren und Paul mit Jan und Kai
Anke und Martin mit Marie und Michel
Heinz und Karola
Ruth

Traueranschrift: Günter Driessen,
c/o Bloemen Bestattungen, Kalkarer Strasse 37, 47533 Kleve
Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung haben im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Durch deinen Tod haben wir viel verloren.
Aber nicht die gemeinsame Zeit.

Mit vielen schönen und glücklichen Erinnerungen, die wir für immer
in unseren Herzen behalten werden, nehmen wir Abschied von

Theo Hogeckamp

* 13. April 1938 † 7. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Walburga
Claudia
und Verwandte

Traueranschrift: Familie Hogeckamp,
c/o Bestattungshaus van Koeverden, Postfach 1321, 47513 Kleve

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, den 23. Januar 2025,
um 14.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche Düffelward.

Anschließend begleiten wir die Urne von Theo auf seinem letzten Weg.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir darum auf Trauerkleidung zu verzichten.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Grohmann
für die liebevolle und fürsorgliche Pflege und Betreuung.



Der Gedenkstein für die NS-Opfer auf dem Klinikgelände. Foto: LVR

Gedenktag in der Klinik

Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

BEDBURG-HAU. Bundesweit wird am Montag, 27. Januar, der Opfer des Nationalsozialismus gedacht – auch in der LVR-Klinik Bedburg-Hau. Mitarbeiter, Patienten und interessierte Bürger sind zu einer Feierstunde eingeladen.

Zum Auftakt um 14.30 Uhr spricht Dr. Friedrich Leidinger zum Thema „Patientenmorde in der Psychiatrie aus der Perspektive der Angehörigen“. Holger Höhmann, Kaufmännischer Di-

rektor der Klinik: „Unsere Klinik hat im Dritten Reich durch ihre Beteiligung an der Deportation von Patienten große Schuld auf sich geladen. Es liegt in unserer Verantwortung, dass sich dieses historische Versagen niemals wiederholt.“ Zum Gedenken an die Holocaust-Opfer wird anschließend ein Kranz vor dem Mahmal niedergelegt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Mitarbeiter

Lothar Kernchen

Wir trauern um unseren allseits sehr geschätzten Mitarbeiter, der mit seinem fundierten Fachwissen und seiner engagierten Arbeitsweise zum Erfolg des Unternehmens beigetragen hat.

Lothar Kernchen wird stets in unserer dankbaren Erinnerung bleiben. Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Landgard Service GmbH
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

1. Jahresamt

Karl Koenen

* 22.05.1934 † 16.01.2024

Du bist von uns gegangen. Aber nicht aus unseren Herzen. Die Erinnerung an dich, an dein Lachen, an deine Liebe bleibt immer bei uns und bei allen, die dich kannten.

Du fehlst uns sehr, aber du lebst in unseren Herzen weiter.

In Liebe

Frank und Simone Koenen
Jörg und Simone Koenen mit Ben und Lasse

Das 1. Jahresamt findet am Sonntag, 19.01.2025 um 18:00 Uhr in der St.-Maria-Magdalena-Kirche in Goch statt.

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken, schöne Stunden, die einfach waren.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.*

*Nach kurzer schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet,
müssen wir Abschied nehmen von*

Harald (Schimmel) Pieteron

* 29. November 1965 † 4. Januar 2025



In liebe und Dankbarkeit

Deine Petra
Tobi und Moni
Melanie und Andre
mit Paul und Leni
Jenny
mit Louis, Liam und Levi
Wilhelm und Astrid
und Verwandte

Kondolenzanschrift: Südstraße 56, 47574 Goch

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 25. Januar 2025
um 10.30 Uhr im Friedwald Goch Tannenbusch vom Gedenkplatz aus statt.
Von freundlich zugedachten Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.



Am Jüdische Gedenkstein auf dem Ehrenfriedhof in Emmerich findet die Gedenkfeier statt. Foto: privat

Holocaust-Gedenkfeier auf Friedhof in Emmerich

Stadt und Pro Kultur laden am 27. Januar ein

EMMERICH. Die Stadt Emmerich und die Bürgeraktion Pro Kultur laden alle Bürger zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus zur Holocaust-Gedenkfeier am Montag, 27. Januar, um 11 Uhr am Gedenkstein auf dem Friedhof (Friedensstraße) ein.

In diesem Jahr jährt sich zum 80. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. „Noch immer werden Juden bedroht und durch antisemitische

Aktionen tief verunsichert. Lassen Sie uns gemeinsam ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus und für unsere freiheitlich-demokratische Ordnung setzen“, ruft Pro Kultur auf.

Bürgermeister Peter Hinze wird ein Grußwort sprechen, Schüler der Gesamtschule, des Willibrord-Gymnasiums und des Förderzentrums Grunewald werden mit Text- und weiteren Beiträgen die kleine Feier auf dem Friedhof gestalten.



Gottesdienst in der Christuskirche

Wann ist ein Mann ein Mann? In Zeiten des „Gendern“, der immer selbstverständlicher werdenden Gleichstellung von Männern und Frauen in der Gesellschaft, mit dem Fokus auf der Gleichberechtigung der Frau, ist das eine Frage, die nur selten gestellt wird. Wann ein Mann ein Mann ist, lässt sich vielfältig beantworten, denn es ergeben sich unzählige weitere Fragen. Daher ist auf der Suche nach einer Antwort ein „roter Faden“, der zur Orientie-

rung dient, von großer Bedeutung. Am Sonntag, 19. Januar, wird sich Pfarrer Dr. Martin Neubauer im 18-Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche in Emmerich dieses Themas, das in der Kirche zuletzt nicht besonders vertieft wurde, annehmen. Passend dazu wird die Blues Band „Preacherman & Hills“ (Maarten Hills und Reinhard Sämisch) den Gottesdienst begleiten und mit ihrem Programm um 17.30 Uhr starten. Foto: privat

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

NN Vorsorgemappe

niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe

Statt Karten

Walter Günzel

* 02.11.1954 † 14.12.2024

Herzlichen Dank
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben

Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Familie Günzel

Goch, im Januar 2025

- Statt Karten -

Es gibt so viele Momente, in denen wir an Dich denken, so viele Augenblicke, in denen wir Dich vermissen, Du fehlst uns so sehr. In unseren Herzen lebst Du weiter.

Karl-Heinz Rusch

* 16. Oktober 1945 † 27. November 2024

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme, für eine liebevolle Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Lucia Rusch
im Namen der Familie

47624 Kevelaer-Twisteden, im Januar 2025

1 Jahr ohne Dich

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Marc Scheffer

03.08.1977 - 17.01.2024

Wir vermissen dich
Sarah, Lynn, Nils und Sophie
Mama Leni
Dietmar und Britta
Dean, Margit und Joost
Roswitha, Gerd und Kinder

Deine Spende macht schlau.





Anneliese Coenen

geb. Scholten

* 26. Juli 1932
† 24. Januar 2024

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.
(Trischer Reisesegen)

In dankbarer Erinnerung feiern wir das **1. Jahresamt**
am Sonntag, dem 26. Januar 2025, um 11:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Anna in Materborn.

Jörg, Annegret und Hubert
mit Familien

Kleve, im Januar 2025



Zweitzeugin Birgit Mair (li.) be-
richtet über die Zeitzeugin Eva Weyl.
Foto: privat

Rees: Vortrag zu 80 Jahren Freiheit

REES. Das „Kamp Westerbork“ war für viele Juden eine Station auf dem Weg in den Tod, dem die meisten von ihnen nicht entgehen konnten. Die Zweitzeugin Birgit Mair hält am Sonntag, 26. Januar, am Vorabend des Holocaust-Gedenktags, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Rees einen Vortrag über das Leben der Zeitzeugin Eva Weyl, die als Kind im niederländischen Lager Westerbork interniert war und es überlebte. Zu dieser kostenfreien Gedenkfeier mit Vortrag laden die Stadt Rees, das Gymnasium Aspel und der Reeser Geschichtsverein Resa ein. Bürgermeister Sebastian Hense richtet sich in einer Ansprache an die Teilnehmer. Im Anschluss beginnt der Vortrag, der mit Fotos und Filmausschnitten begleitet wird und den die Haltern Strings musikalisch umrahmen. Der niederländische Ort Westerbork liegt rund 50 Kilometer südlich von Groningen. Das dortige „Kamp“ war zu Zeiten des Dritten Reichs ein Durchgangslager, von dem aus Nationalsozialisten mehr als 100.000 niederländische und deutsche Juden auch aus Rees in andere Konzentrations- und Vernichtungslager deportierten – unter anderem nach Auschwitz. Eva Weyl musste hier mit ihrer Familie knapp drei Jahren bis zur Befreiung im April 1945 leben. Sie entgingen der Deportation mehrere Male nur knapp. Die 89-jährige Eva Weyl lebt heute in den Niederlanden. Hintergrundinformationen zum Vortrag bietet eine Broschüre, die Schüler des Gymnasiums Aspel in Zusammenarbeit mit Bernd Schäfer und dem Reeser Geschichtsverein erstellt haben. Am Montag, 27. Januar, führt Birgit Mair am Gymnasium Aspel zwei Workshops mit dem Titel „Aus Worten werden Taten“ zur Auseinandersetzung mit aktuellen Ausprägungen von Diskriminierung und Gewalt durch. Die richten sich an Schüler der Klassen 9 bis 12. Die Veranstaltung ist Teil des Programms „80 Jahre Freiheit“, das die Stadt Rees gemeinsam mit Vereinen aus Rees und aus der Oude IJsselstreek zusammengestellt hat.

Am 8. April findet zudem eine geführte Fahrt in die Gedenkstätte „Kamp Westerbork“ in den Niederlanden mit einem geplanten Treffen mit Eva Weyl statt. Weitere Infos unter www.stadtrees.de/80jahrefreiheit.

DemokraTisch geht es weiter

KREIS KLEVE. Der Treffpunkt „DemokraTisch“ des Awo Kreisverbands Kleve findet am 29. Januar um 19 Uhr im Gocher Kolpinghaus statt – mitten im Bundestagswahlkampf. Damit beginnt die regelmäßige Reihe, die immer am letzten Mittwoch im Monat stattfindet, für das Jahr 2025. Unter dem Motto „Demokratie – wählen gehen“ treffen sich im Januar Interessierte, um sich überparteilich auszutauschen und Initiativen zur Demokratieförderung zu entwickeln. Die Veranstaltung bietet eine Umgebung, in der Teilnehmende ihre Ideen, Vorschläge und Sorgen rund um die freiheitliche Demokratie teilen und diskutieren können. Interessierte sind zu diesem DemokraTisch am 29. Januar 2025 und zu den darauffolgenden Terminen im Gocher Kolpinghaus willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's versteh'n.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

Gerda Raymann

geb. Dormann

* 13. März 1958 † 9. Januar 2025



In liebevoller Erinnerung

Dein Gerhard
Gerry und Sarah
Nicole und Thomas
Daniela und Martin
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Familie Raymann c/o Bestattungen Berns
Hoher Weg 10, 47559 Kranenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Freitag,
dem 24. Januar 2025, um 13 Uhr in der St. Antonius Kirche in Nütterden.

*Enden werde ich leise, ins Licht verschwinden,
mit allem schwerelos verbunden.
Es wird erfüllte Stille sein.*

Gottfried von Einem

Deine eigene Reise ging nun zu Ende, doch auf
unserer Reise wirst du uns noch lange begleiten.

Karl Heinrich Vermöhlen

* 29. August 1938 † 1. Januar 2025

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit.

Annette und Josef (†) Pieper
mit Benedikt und Natalia

Hildegard Vermöhlen

Traueranschrift: Familie Pieper, c/o
Bestattungshaus Kamps, Bahnstr. 20, 47623 Kevelaer

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnen-
beisetzung findet statt am Freitag, 24. Januar 2025,
um 13:00 Uhr in der Kapelle des Gemeindefriedhofes
Hau, Antoniterstraße 17 in 47551 Bedburg-Hau.

Abschied



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Katharina Biller

geb. Reuschenberg

* 27. August 1933 † 12. Januar 2025

Danke für alles, was du für uns getan hast.

Annemarie Voß
Thomas und Alina
Christoph und Ina mit Bruno

Horst und Agnes Biller
Andrea und Thomas mit Leon und Luisa
Christina und Malte

Ingrid und Heinz-Gerd Terheiden

Deine Schwester Jakobe Reuschenberg

Die Trauerfeier und Beisetzung haben bereits auf dem Friedhof in Hülm stattgefunden.

Kondolenzanschrift:
Trauerfall Katharina Biller
c/o Bestattungen Opgenhoff,
Loëstraße 33, 47652 Weeze



*Dennoch bleibe ich stets bei Dir denn Du hältst mich an Deiner rechten Hand aber daß ist
meine Freude daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setzte auf den Herrn.*

*Nach einem Leben voller Tatkraft, Energie und Lebensfreude nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante*

Luise Thomas

geb. Hans

* 12. September 1930 † 10. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung

Gisela Tewes, geb. Thomas und Reinhard Tewes

Heinz Thomas und Irene Conrads

Enkel, Urenkel

und Verwandte

47574 Goch-Pfalzdorf, Landwehrstraße 25

Der Trauergottesdienst ist am Samstag, den 25. Januar 2025 um 11.00 Uhr
in der Westkirche in Pfalzdorf, anschließend ist die Beisetzung.



Statt jeder besonderen Benachrichtigung

Still und leise
Gehst du auf deine letzte Reise
Von der Liebe deiner Familie geborgen
Wirst du nun sein ohne Last und Sorgen
Am Tage getragen an die schönsten Orte der Welt
Des Nachts ruhend
unter deinem geliebten Himmelszelt

Helmut Thyssen

* 14. November 1949 † 9. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Angelika
Deine Tochter Nadine
und Lucas mit Mucki
und Familie

Die persönliche Verabschiedung von unserem
lieben Helmut ist am Montag, den 27. Januar 2025
um 9.30 Uhr in der Kapelle auf dem katholischen
Friedhof zu Weeze. Im Anschluss begleiten wir ihn
auf seinem letzten Weg.

Kondolenzanschrift: Trauerfall Helmut Thyssen,
c/o Bestattungen Opgenhoff, Loëstraße 33,
47652 Weeze



Wir drucken umweltfreundlich.

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

Familie ist wie ein Baum.
Es zählt nicht, wie groß er ist,
sondern wie tief seine Wurzeln sind.

Barbara Hütten

geb. Voetmann

* 8. Dezember 1963 † 7. Januar 2025

In Liebe

Karl mit Sarah
Simon mit Meo
Heinz als Vater
Thomas und Susanne
Andrea und Klaus
Nichten und Neffen
und Verwandte

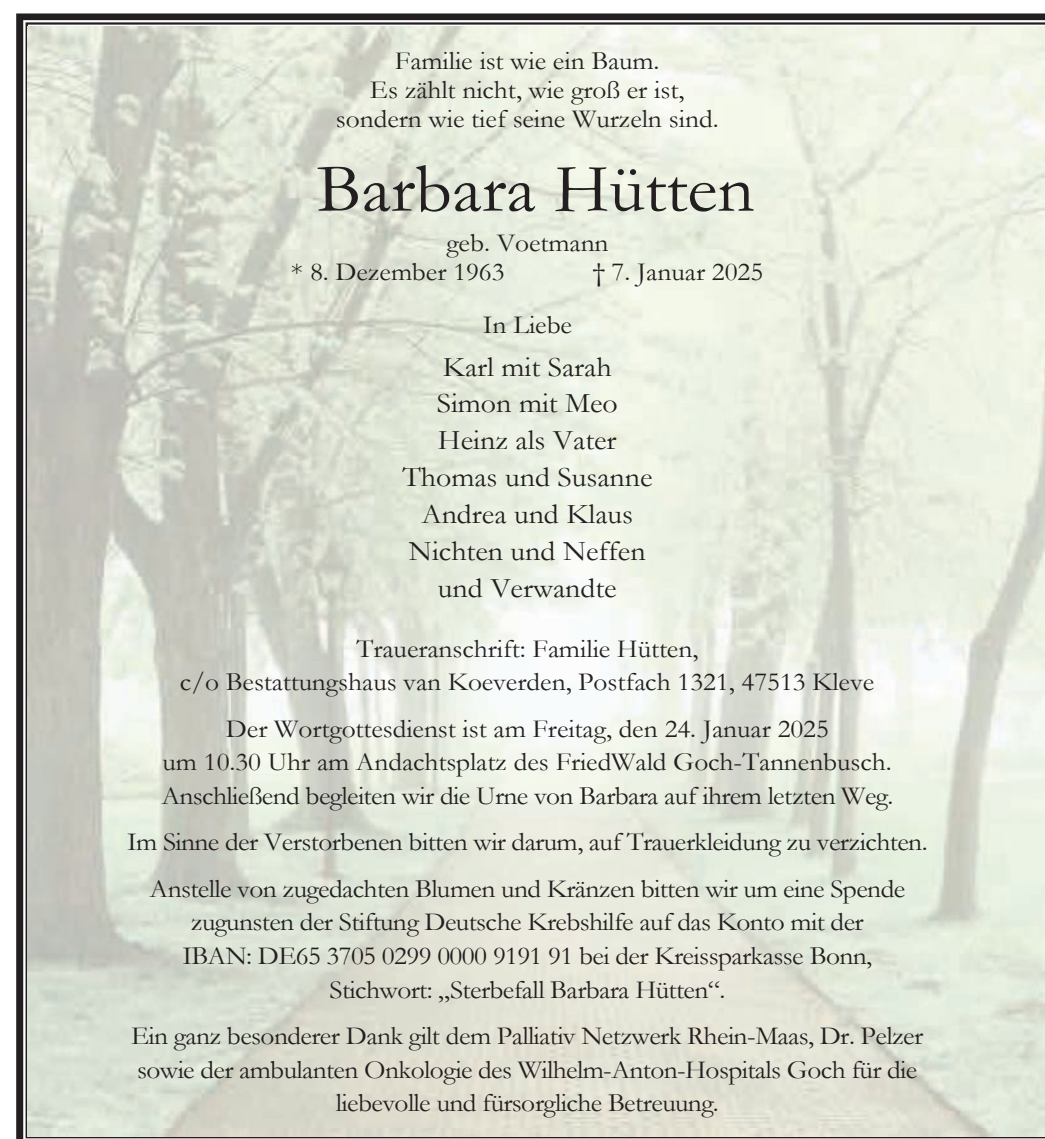
Traueranschrift: Familie Hütten,
c/o Bestattungshaus van Koeverden, Postfach 1321, 47513 Kleve

Der Wortgottesdienst ist am Freitag, den 24. Januar 2025
um 10.30 Uhr am Andachtsplatz des FriedWald Goch-Tannenbusch.
Anschließend begleiten wir die Urne von Barbara auf ihrem letzten Weg.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir darum, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Anstelle von zugeordneten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
zugunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe auf das Konto mit der
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91 bei der Kreissparkasse Bonn,
Stichwort: „Sterbefall Barbara Hütten“.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Palliativ Netzwerk Rhein-Maas, Dr. Pelzer
sowie der ambulanten Onkologie des Wilhelm-Anton-Hospitals Goch für die
liebevolle und fürsorgliche Betreuung.





Annette Sawalt

* 8. Dezember 1955 † 5. Januar 2025

Gemeinsam gingen wir Hand in Hand aufrecht und glücklich durch das Leben!
Bis Annette am 5. Januar 2025 plötzlich und unerwartet verstarb.
Sie wurde in aller Stille im FriedWald Goch-Tannenbusch beigesetzt.
Es war eine schöne Zeit mit ihr zu leben.
Ich werde Sie immer in Liebe im Herzen behalten!

Friedrich Sawalt

Leblose Person aufgefunden

KREIS KLEVE. Eine leblose männliche Person wurde am Donnerstagmorgen, 16. Januar, auf dem A40-Rastplatz „Neufelder Heide“ in Rheurdt aufgefunden. Ersten Erkenntnissen zufolge wurde das 36-jährige Opfer durch eine Schussabgabe tödlich verletzt. Polizeibeamte nahmen einen 30-jährigen Tatverdächtigen vorläufig fest. Da der Tatort nach derzeitigem Ermittlungsstand möglicherweise in Hagen liegt, wurde eine Mordkommission der Polizei Hagen eingesetzt. Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat dauern an. Noch Donnerstagnachmittag wurde der Leichnam obduziert.

Präventionskurs für Vereine

KREIS KLEVE. SportBildungswerk Kleve bietet den Kurs „Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport“ am Donnerstag, 6. Februar, 18 bis 21 Uhr, an. Der Kurs findet in „Dein Sporthaus“, Pariser Bahn 7, in Geldern statt. Ziel ist, das Bewusstsein für Machtmissbrauch, verbale, körperliche und seelische Verletzungen sowie Grenzverletzungen und interpersonelle Gewalt zu schärfen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitglieder und Mitarbeiter von Sportvereinen und -verbänden. Sie bietet grundlegende Informationen über die verschiedenen Formen der Gewalt und erarbeitet Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention. Ein besonderer Fokus liegt auf der Enttabuisierung des Themas und der Unterstützung im Umgang mit Grenzverletzungen sowie sexualisierter und interpersoneller Gewalt. Durch die rechtzeitige Auseinandersetzung mit möglichen Vorfällen können Überforderung und Verunsicherung vermieden und eine sachlich angemessene Vorgehensweise gewährleistet werden. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Die Leitung hat Klaus Röttger. Anmeldeschluss ist der 28. Januar. Weitere Infos und Anmeldung beim SportBildungswerk Kleve, Telefon 02831/9283020, und per E-Mail an info@sbw-kleve.de.

DRK ruft zur Blutspende auf

HALDERN. Rund um den Weltkrebstag am 4. Februar weist das Rote Kreuz darauf hin, dass sehr viele Blutkonserven für die Behandlung von Krebspatienten gebraucht werden. Gelegenheit zur Blutspende besteht wieder am Montag, 27. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Lindenschule Haldern, Motenhof 10. Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende einen Termin unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Telefon 0800/1194911 zu reservieren. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin ist der Personalausweis oder Führerschein mitzubringen. Weitere Infos und Online-Check unter www.blutspende.jetzt.

Sternenkinder: Treff für Eltern

KLEVE. Die Initiative „Regenbogenbrücke“ in Kleve lädt Eltern von Sternenkindern zum nächsten Treffen ein. Es findet am Montag, 27. Januar, im Montessori Kinderhaus am Gildeweg 6 in Kellen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldung (auch per WhatsApp) bei Annalena Erren, Telefon 0176/ 42736866, und Melanie Zimmermann, Telefon 0162/ 5951772.



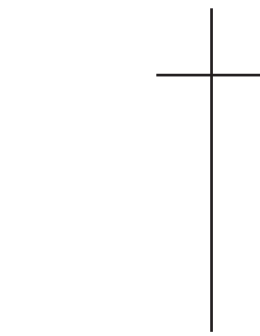
1 Jahr ohne Dich!

Elisabeth Hübbbers

Geboren am 12. April 1953 in Aachen
Gestorben am 18. Januar 2024 in Kleve

Ihre freundliche und liebenswerte Art wird uns sehr fehlen.
Wir werden sie nie vergessen!

**Heiner und Marlis
Uli
Nichten, Neffen und Verwandte**



Margot de Witt

geb. Ringendahl
* 17. Dezember 1931
† 30. November 2024

Herzlichen Dank

an alle, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es tut gut zu spüren, wie viel Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Atti
Marita, Gaby und Christoph
Claudia, Martina, Uta und Georg
und alle Angehörigen

Das Sechswochenamt ist am Montag, 27.1.2025, um 10:00 Uhr in der Clemenskapelle in Kevelaer.



**Maria
van Betteray
geb. Dörkes**

* 14. April 1930
† 4. Dezember 2024

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Für die große Anteilnahme, die vielen Zeichen der Verbundenheit und die große Spendenbereitschaft zu Gunsten der Oase des Friedens in Burundi e.V. bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Klemens, Ulla und Johannes
mit ihren Familien

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, 26. Januar 2025, um 10.30 Uhr in der St. Maria Magdalena Kirche in Sonsbeck statt.

Klappboomshof, im Januar 2025

Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de



Bethel



Statt jeder persönlichen Anzeige

„Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Friedhelm Ingenleuf

* 3. November 1944 † 4. November 2024

Danke sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ursel
André - Sonja
mit ihren Familien

Kevelaer, im Januar 2025



Sieh nicht, was andere tun, der andern sind so viel!
Du kommst nur in ein Spiel, das nimmermehr wird ruh'n.
Geh' immer Gottes Pfad, lass nichts sonst Sieger sein,
dann gehst du recht und grad - und gehst Du auch allein.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elfriede Schnell

verw. Ploog, geb. König

* 19. August 1936 † 12. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung:

Waltraud und Ernst Eberhard
Christa und Nermin mit Maximilian
Martin und Vanessa mit Lia und Til

Alfred Ploog mit Familie

und Verwandte

47551 Bedburg-Hau/Louisendorf, Mühlenweg 66

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 23. Januar 2025, um 14:00 Uhr in der Elisabethkirche Louisendorf statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Louisendorf.

Ein besonderer Dank geht an Frau Wiemann und Team für die liebevolle Betreuung und gute Pflege in der Seniorenbetreuung St. Nikolaus Kalkar.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Überweisung zu Gunsten des Fördervereins der Elisabethkirche Louisendorf e.V. auf das Konto mit der IBAN: DE43 3206 1384 2304 3310 14, Stichwort: Beerdigung Elfriede Schnell.

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier!

Wir danken
jedem Wort, jedem Gruß und jedem Einzelnen,
der zu uns kam und mit uns trauert.
Sie haben uns getröstet.

Karin Völpel

geb. Krolak
* 27. September 1948 † 20. November 2024

Im Namen der Freunde:
Elke Käch und Familie Teunissen

Uedem, im Januar 2025

Statt jeder besonderen Anzeige

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen dürfen, die man lange,
geduldig und tapfer getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.“

nach Hermann Hesse

In Dankbarkeit für ihre Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied von

Barbara Müsch

geb. Gotthardt
* 15. November 1960 † 25. Dezember 2024

Dr. med. Harald Müsch
mit Familie
und Freunden

Traueranschrift: Dr. Harald Müsch
c/o Bestattungshaus van Koeverden, Postfach 1321, 47513 Kleve

Die Trauerfeier ist am 28. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Klever Friedhof, Merowingerstraße 126. Anschließend begleiten wir die Urne unserer lieben Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte.

Anstelle von freundlich zugedachtem Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspende Datei)

IBAN: DE27 6407 0085 0179 0005 02, BIC DEUTDE33, Stichwort: „Trauerfall Barbara Müsch“.



Franz Hurkens

* 21. März 1930
† 26. Januar 2024

*Dem Leben sind Grenzen gesetzt,
den Erinnerungen nicht.
Auch nach einem Jahr sind irgendwo immer
Spuren deines Lebens, Gedanken und Bilder.*

Zum
1. Jahresamt
am Samstag, 25. Januar 2025,
um 18:15 Uhr in der
Arnold-Janssen-Kirche Goch
laden wir freundlich ein.

Christa Hurkens geb. Erdkamp
Kinder und Enkelkinder

Goch, im Januar 2025

Zusammen in Freiheit wandern

KREIS KLEVE. Die niederländische Stiftung DinXperience organisiert am Samstag, 29. März, in Zusammenarbeit mit der deutschen Bürgerinitiative DinXperwick die grenzüberschreitende Wanderung „Walk in Freedom“. Diese besondere Route führt die Teilnehmer an historische Orte und erzählt Geschichten von Freiheit und Verbindung – genau 80 Jahre nach der Befreiung von DinXperlo.

Eine Wanderung voller Geschichte mit „Walk in Freedom“ folgen die Wanderer der Route, die die Befreier am 29. März 1945 nahmen: von Kleve über Kalkar und Bienen nach DinXperlo. Es werden vier Streckenlängen angeboten, die von sieben bis 53 Kilometern reichen, sodass sowohl erfahrene Wanderer als auch Freizeitwanderer teilnehmen können. Die Organisation stellt Bustransfers von DinXperlo zu den Startpunkten bereit. Die Wanderer erhalten ein Routenheft und werden unterwegs durch klare Beschilderungen geleitet. An einigen markanten Punkten entlang der Strecke befinden sich Banner mit historischen Fotos und QR-Codes. Wer diese scannt, kann über einen Podcast eine bewegende, wahre Geschichte zum jeweiligen historischen Ort oder einer Begebenheit in der Region hören.

„Freiheit feiern und bewahren Freiheit ist ein kostbares Gut“, teilen die Organisatoren mit. „Walk in Freedom“ erinnert uns an die Opfer, die für unsere Freiheit gebracht wurden, und betont die Bedeutung von Verbindung und Zusammenhalt.“ Die Wanderung soll niederländische und deutsche Teilnehmer zusammenbringen, um die Freiheit zu feiern und die Beziehung zwischen beiden Ländern zu stärken. „Gehen Sie mit uns auf den Spuren unserer Befreier, und erleben Sie ein bedeutendes Kapitel unserer gemeinsamen Grenzgeschichte“, lädt die Organisation ein. Die Wanderung endet mit einem festlichen Einzug, bei dem die Teilnehmer der verschiedenen Routen zusammenkommen. Dieser Abschluss beginnt an der Europabrücke und führt über den Heelweg und durch Suderwick zum Gelände von Ponsen an der Europastraße in DinXperlo. Alle sind eingeladen, an der Feier der Freiheit teilzunehmen.

Alle Informationen zur Wanderung und zur Anmeldung unter www.walkinfreedom.de (deutsch) und www.walkinfreedom.eu (niederländisch).

Blut spenden für Krebspatienten

KLEVE. Rund um den Weltkrebstag am 4. Februar weist das Rote Kreuz darauf hin, dass sehr viele Blutkonserven für die Behandlung von Krebspatienten gebraucht werden. Während einer Hochdosis-Chemotherapie brauchen Patienten zusätzlich besondere Blutbestandteile (Thrombozyten). Jede Blutspende ist gerade in diesem Zusammenhang eine entscheidende Hilfe. Gelegenheit zur Blutspende bietet sich am 4. Februar von 12.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle, Lohstätte 7, und am 9. Februar von 9 bis 12 Uhr in Reichswalde in der St. Michael-Grundschule, Mönnekenwald 1a. Wer sich unsicher ist, ob er zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/ 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist. Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Dies kann man ebenfalls unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline. Wer eine Blutspendezeit sucht, kann ohne Wartezeit spenden.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus



Thomas Delbeck

* 23.10.1943 † 11.12.2024

Für alle tröstenden und wertschätzenden Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit bedanken wir uns herzlich.

Ulrike, Anke, Ansgar und Ludger Delbeck

Zur Mitfeier des Sechswochenamtes am Samstag, 25. Januar 2025, um 17.30 Uhr in der Christus-König-Kirche Kleve laden wir herzlich ein.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.



Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen!

Rainer Rettke

* 30. August 1963 † 8. Januar 2025

In Liebe
Deine Anja
Florian
Anna und Daniel mit Sofie
Lotte 🌸
Geschwister, Verwandte und Freunde

Traueranschrift: Anja Rettke,
c/o Bestattungshaus Koch, Frauenstraße 18, 47574 Goch

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, den 23. Januar 2025 um 9.30 Uhr in der Westkirche zu Pfalzdorf.

Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss im FriedWald Goch-Tannenbusch statt.

Wir bitten von Kranz- und Blumenspenden abzusehen, da sie im FriedWald nicht niedergelegt werden dürfen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinz Koppers

* 10. Dezember 1949 † 11. Januar 2025
☞ 4. Oktober 1972

Wir wünschen dir Frieden und Glück
auf deiner Seelenreise.

Deine Hanni
Familie Michael Janßen
Familie Andreas Janßen

Kondolenzanschrift: Bestattungen Opgenhoff, Loëstraße 33, 47652 Weeze

Das Auferstehungsamt ist am Samstag, den 25. Januar um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriakus zu Weeze.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in der elterlichen Grabstätte auf dem katholischen Friedhof statt.

Statt Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Heinz um eine Spende zugunsten der Franz-Macherey-Stiftung. Spendenkonto Bestattungen Opgenhoff, IBAN DE57 3245 0000 0700 4789 10, Kennwort „Heinz Koppers“.

Wenn die Sonne
das Lobens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.

Ernst Brinkmann

* 30. Januar 1941 † 4. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Klaus und Tanja
Petra und Bernd
Catherine
und Verwandte

47551 Bedburg-Hau, Alte Bahn 160

Die Beisetzung hat im engsten Kreis auf dem Friedhof in Louisendorf stattgefunden.

Statt Karten

Niemals geht man so ganz....

Ingrid Dreesen

* 21. Juni 1955 † 15. November 2024

In Gedanken bei dir

Freunde und Bekannte

Traueranschrift:
c/o Bestattungshaus Koch, Frauenstr. 18, 47574 Goch

Auf Wunsch von Ingrid hat die Ballonbestattung in aller Stille stattgefunden.

*Gott sah, dass ich viele Dinge, die ich gerne machte,
schon lange nicht mehr tun konnte und er sah, wie ich
immer schwächer wurde. Da legte er seinen Arm um
mich und sprach: „Komm heim, hier ist es hell und bunt.“*

Theodor Friedhoff

Mitglied der KAB St. Martinus Pfalzdorf
* 14.04.1940 † 09.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Monika Crossey mit Armin, Patrick und Julian
Hans-Gerd Friedhoff**

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am 31. Januar 2025 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle St. Martinus in Pfalzdorf.

Traueranschrift: Monika Crossey, Michael-Grossarth-Str. 5, 47574 Goch

*"Hab' mein Leben gelebt, geliebt und gelitten,
bekommen, verloren, genommen, gegeben,
hab' gelacht und geweint, mich versöhnt und gestritten,
ich bin am Ziel und es war schön, dieses Leben."*

Ellen Burhans

geb. Post

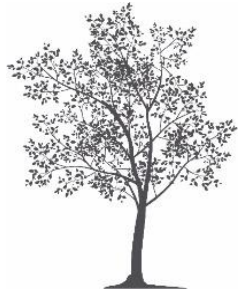
* 05. September 1954 † 09. Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen:

Eva-Maria Burhans und Marco Peters

Kondolenzanschrift Eva-Maria Burhans
c/o Bestattungen Job. Tepe,
Viehstr. 10, 47589 Uedem

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Statt Karten

Sebastian Giesen

* 5. Mai 1967 † 6. Dezember 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

**Franziska
Familie und Freunde**

Goch, im Januar 2025

Nach Brand: Baby in Lebensgefahr

KALKAR. Am vergangenen Dienstag, 14. Januar, kam es gegen 20.30 Uhr an der Monrestraße zu einem Wohnungsbrand. Durch Rettungskräfte konnten dabei drei Personen, ein 52-jähriger Mann, eine 22-jährige Frau sowie ein sieben Monate altes Mädchen, aus der Wohnung gerettet werden. Die Angehörigen der drei Personen, welche mit lebensgefährlichen Verletzungen in eine Spezialklinik verbracht wurden, werden durch den polizeilichen Opferschutz betreut. Im Rahmen des Einsatzes wurde die Einsatzstelle weiträumig abgesperrt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei zur Brandursache dauern an, weshalb auch zur Höhe des Gebäudeschadens noch keine Auskunft gegeben werden kann. Am Mittwoch hat die Kriminalpolizei zusammen mit einem Brandsachverständigen die Ermittlungen aufgenommen. Am Mittwochmorgen wurde im Rahmen der Ermittlungen der Brandort in Augenschein genommen. Nach derzeitigen Erkenntnissen hat ein technischer Defekt an einem Kühlgerät im ersten Obergeschoss den Brand verursacht. Alle drei Personen, die sich zur Zeit des Brandes im Haus befanden, erlitten schwerste Verletzungen. Der 52-jährige Mann sowie die 22-jährige Frau schweben aktuell nicht mehr in Lebensgefahr. Bei dem sieben Monate alten Mädchen besteht derzeit weiterhin Lebensgefahr.

Gespräche im „Blauen Salon“

GOCH. Die „Gespräche im „Blauen Salon“ sind eine Gesprächsreihe der Erwachsenenbildung und der Fachgruppe Älterwerden im Evangelischen Kirchenkreis Kleve. Der erste „Blaue Salon“ 2025 am Mittwoch, 22. Januar, widmet sich dem Thema „E-Rezept und elektronische Patientenakte“. Zwischen 15 und 16.30 Uhr informiert dazu Apotheker Dr. Heiko Buff im Haus der kreiskirchlichen Dienste an der Niersstraße 1 in Goch. An gleicher Stelle, am Mittwoch, 12. Februar, stehen ab 15 Uhr Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung im Mittelpunkt. Auskunft gibt Christof Sieben, Mitarbeiter im Betreuungsverein der Diakonie im Kirchenkreis Kleve. Anmeldungen sind bis drei Tage vor dem jeweiligen Blauen Salon möglich bei Pfarrerin Sabine Jordan-Schöler unter Telefon: 02826/918442 oder per E-Mail an sabine.jordan-schoeler@ekir.de. Die Tradition der Salongespräche begann 1605 im Blauen Salon der Marquise Catherine de Rambouillet. Sie förderte den gesellschaftlichen Gedankenaustausch Europas. Salongespräche wurden häufig nach der farblichen Ausstattung der Räume benannt.

2 Jahre ohne Dich



Theresia "Resi" Claeben

geb. Niewerth

* 3.10.1937

† 20.01.2023

*Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich umfassen,
so als wärst Du nie gegangen.*

Dein Jo

Lioba und Klaus, Christoph und Christa,
Claudia und Norbert, Barbara und Axel,
Enkel, Urenkel und Angehörige

Wir vermissen Dich und gedenken Deiner beim

2. Jahresamt

am Sonntag, 26. Januar 2025 um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena Sonsbeck

Sonsbeck, im Januar 2025

*Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.*

Maria Magdalena Zeidler

geb. Vollbring

* 24. Oktober 1959 † 12. Januar 2025



Die Liebe bleibt für immer

Dein Helmut

Helmut mit Alexander, Vanessa und Manuel
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Zeidler

c/o Bestattungen Warning · Kirchplatz 16 · 46459 Rees

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27. Januar 2025, um 10.00 Uhr im Trostwald Haldern statt. Anfahrt über die Schledenhorster Straße. Wir bitten auf Kranz- und Blumenspenden zu verzichten.

*In dem Moment, in dem man erkennt, dass dem Menschen, den man liebt,
die Kraft zu leben verlässt, ...wird alles still. Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr mit ihm lachen, nie mehr dich mit ihm freuen. Hier fehlt ein Mensch für immer
und du begreifst, dass du etwas ganz Wertvolles verloren hast.*

*Dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte, nehmen wir
traurig Abschied von meiner lieben Mutter, herzenguten Oma, Schwiegermutter,
Schwester und Tante*

Marianne Lamers

geb. van Haren

* 29. September 1936 † 15. Januar 2025

Mitglied der kath. Landfrauen
und der kfd Asperden

Du wirst immer in unseren Herzen sein:

Jutta und Ralf

Lena und Fabian

René und Maxie

Melanie

als Bruder Herbert van Haren

und Verwandte

Traueranschrift: Jutta Lienen-Naß
Vegheler Str. 4, 47574 Goch

*Die Beerdigung ist am Donnerstag, den 23. Januar 2025 um 14.30 Uhr von der
Friedhofskapelle Asperden aus; anschließend ist der feierliche Begräbnisgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Vincentius Asperden.*

*Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 19.00 Uhr
in Verbindung mit der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Vincentius Asperden.*

*Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Station 2B
des St. Willibrord-Spital Emmerich für die liebevolle Betreuung.*

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/
spenden-gegen-armut



*Von allen Seiten umgibst du mich, Herr; ich bin ganz in deiner Hand.
Psalm 139, 5; Bibel*

Ohne Vorbereitung bist du von uns gegangen.

Marie-Theres Steinmann

* 20. Februar 1940 † 2. Januar 2025



Wir nehmen Abschied in Liebe

Steffi und Rainer

Martin und Anja

Marion und Gregor

mit Enkeln und Urenkeln

*Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 22. Februar 2025 um 12.30 Uhr in der
St. Markus Kirche Schneppenbaum, anschließend findet die Beisetzung im
Friedwald Goch-Tannenbusch statt um 13.30 Uhr.*

*Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen. Mehr in ihrem Sinne sind Spenden für das
christliche Zentrum „casa Vielfalt“ der Caritas, Spendenkonto:
Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.*

Bank: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, IBAN: DE28 7935 0101 0000 0140 50

*Trauerfall Marie-Theres Steinmann, c/o Trauerhilfe-Niederrhein
47551 Bedburg-Hau, Klosterplatz 2-4*

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken, schöne Stunden, die einfach waren.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.*

Maria Meier

geb. van Schöll

* 06. Dezember 1936 † 26. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Lothar

Verwandte und Freunde

Grüne Straße 18, 47551 Bedburg-Hau

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen,
Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.

- Patientenverfügung
- Bankvollmacht
- Betreuungsverfügung
- Postvollmacht
- Vorsorgevollmacht
- u.v.m



Weitere Infos und
Online-Bestellung

niederrhein-nachrichten.de/
vorsorgemappe

oder in unseren
Geschäftsstellen
Geldern · Marktweg 40c
Kleve · Hagsche Straße 45.

Stellen-Angebote

STADT EMMERICH AM RHEIN

Bei der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein besteht zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Stellenbedarf:

- Sachbearbeiter/in Bürgerbüro (m/w/d)**
Vergütung: Entgeltgruppe 6 TVöD VKA (befristet für zwei Jahre)
- Sachbearbeiter/in für den Allgemeinen Sozialen Dienst (m/w/d)**
Vergütung: Entgeltgruppe S 14 TVöD SuE (befristet für zwei Jahre)

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter: www.emmerich.de > Offene Stellen



Das NN-Stellenportal
jobs.niederrhein-nachrichten.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich einen **Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Anmeldung der Kleintierpraxis (Teil-/Vollzeit)**

Aufgabenbereiche sind

- Telefonate
- Terminvergabe
- Annahme und Ausgabe der Patienten
- Abrechnung
- Sprache: Deutsch und Niederländisch



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Kleintierpraxis Arjan Soepenberg
Große Str. 54 · 47559 Kranenburg
Telefon 0 28 26 - 99 96 565
tierarzt.soepenberg@t-online.de

Deichverband
Bislich-Landesgrenze



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Geschäftsstelle in Emmerich am Rhein in Vollzeit eine/n:

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

oder eine/n **Bürokauffrau/-mann (m/w/d)** für Büroorganisation mit Fachrichtung Kommunalverwaltung

Alternativ sind Bewerbungen mit einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung erwünscht.

sowie eine/n

Bauingenieur/in (m/w/d)

(Wasserbau/Wasserwirtschaft/Landschaft/Umwelt)

Alle Infos dazu finden Sie hier: www.dv-bl.de



Die **Gemeinde Weeze** – mit rund 12.000 Einwohnern im Kreis Kleve am Niederrhein - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Unterstützungskraft (m/w/d) im Bereich Archiv

Die Frist zur Einsendung der Bewerbungsunterlagen endet am **30.01.2025**. Der vollständige Text der Stellenausschreibung ist einsehbar unter www.weeze.de > **Bürger > Ausschreibungen > Stellenausschreibungen** oder hier per QR-Code



Der Deichverband Xanten-Kleve sorgt als öffentlich-rechtliche Körperschaft im linksrheinischen Einzugsgebiet von Xanten bis Kleve für den Hochwasserschutz am Rhein, die Unterhaltung der Gewässer, die Erfüllung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern sowie den Bau bzw. Betrieb von Schöpfwerken. Die Verbandsanlagen umfassen 79 km Deiche, 326 km Gewässer und 3 Schöpfwerke.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen

Technischen Mitarbeiter (m/w/d)

für verwaltungsseitige Aufgaben in der Deich- und Gewässerunterhaltung. Tätigkeitsschwerpunkte sind die regelmäßige Kontrolle von Deich- und Gewässerstreifen, die Organisation der Deichunterhaltung, die Bearbeitung von Behördenanfragen sowie die Regelung der Pacht- und Nutzungsverträge für verbandseigene Flächen.

Erwartet werden:

- ein Abschluss im Bereich der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, Wasserbau, staatl. geprüfter Bautechniker (Tiefbau) oder eine vergleichbare Qualifikation;
- einschlägige EDV-Kenntnisse;
- Bereitschaft zur Fortbildung;
- zielorientiertes, verantwortungsbewusstes Handeln.

Vorteilhaft sind Kenntnisse im Bereich der Grünlandbewirtschaftung sowie Kenntnisse in der Nutzung von Geoinformationssystemen (GIS).

Wir bieten eine interessante, vielseitige und unbefristete Tätigkeit in der hauptamtlichen Verwaltung unseres Verbandes. Grundlage des Beschäftigungsverhältnisses ist der TVöD. Je nach persönlicher Qualifikation ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 9 möglich.

Bewerbungen auf elektronischem oder postalischem Weg mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen werden innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Zeitung erbeten an den

Deichverband Xanten-Kleve
Oraniendeich 440, 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21/79 99-0
E-Mail: info@dvxk.de

Die GO! Die Gocher Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH führt als Tochtergesellschaft der Stadt Goch die Baumaßnahmen der Stadt Goch sowie Erschließungsmaßnahmen aus.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, insbesondere für die Betreuung der Baumaßnahmen aus dem **ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)** der Stadt Goch aber auch für die Bereiche Tief-, Straßen- und Landschaftsbau einen

Bauingenieur/Architekt/Landschaftsarchitekt (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung und -steuerung mit extern beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros sowie Beauftragung, Betreuung und Abrechnung freiberuflicher Leistungen (HOAI), insbesondere im Zuge der Umsetzung des ISEK's der Stadt Goch
- Planung von Neubau-, Umbau- und Erschließungsmaßnahmen öffentlicher Verkehrs- und Platzflächen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Vergabeunterlagen für Ausschreibungen inkl. Auswertung
- Erstellung von Kostenschätzungen und -berechnungen
- Bauleitung, Abrechnung bzw. Kontrolle von Baumaßnahmen
- Bauherrenvertretung

Ihr Profil:

- Einschlägiges, abgeschlossenes technisches Studium (Bachelor, Master, Diplom)
- Fahrerlaubnis B mit der Bereitschaft den eigenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen
- Wünschenswert sind EDV-Kenntnisse in MS-Office, AutoCAD und AVA-Programmen
- Kenntnisse in der Straßenplanungssoftware ProVI sind von Vorteil
- Persönliches und fachliches Engagement sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Attraktives Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Einarbeitung in den Aufgabenbereich
- Zahlreiche Fortbildungsangebote
- Flexibilität durch mobiles Arbeiten (bei Vorliegen der innerbetrieblichen Voraussetzungen)
- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD bis Entgeltgruppe 11
- Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach 6monatiger Probezeit

Weitere Informationen zum Themenfeld ISEK erhalten Sie auch unter www.goch.de. Sie haben Interesse an dieser Tätigkeit? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 09.02.2025** über das Bewerbungsportal der Stadt Goch:



Geschäftsführung der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - (0 28 23) 320-702 - Jürgensstraße 6 - 47574 Goch

Klinkerwerke H.W. Muhr GmbH & Co. KG



Wir suchen kurzfristig Verstärkung!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Werk in Emmerich am Rhein eine(n):

Kfm. Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Erstellung und Bearbeitung von Aufträgen und Kundenanfragen in Rücksprache mit unseren Außendienstmitarbeitern
- Telefonische Kundenbetreuung
- Betreuung und Unterstützung von Außendienstmitarbeitern
- Reklamationsbearbeitung
- Vorbereitung und Überwachung von internen Veredelungsprozessen
- Terminierung von Kundenaufträgen
- Marktbeobachtung und -analyse in enger Abstimmung mit der Vertriebsleitung
- Stammdatenpflege von verschiedenen Vertriebsdaten
- Ausstellungsberatung

Dein Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative, Vertrauenswürdigkeit, Flexibilität, Teamplayer
- Freude an Kundenkontakt
- sicheres Auftreten in Service und Kommunikation
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Niederländisch von Vorteil
- Willensstärke: fehlendes Wissen kannst Du Dir bei uns aneignen und vertiefen

Unser Angebot:

- Vielseitige und spannende Aufgaben in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- eine langfristige Perspektive mit Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung
- eine faire Vergütung mit Zusatzleistungen, wie z.B. Jahressondervergütung, Urlaubsgeld, VL oder individuellen Zusatzleistungen
- ein familiäres und kollegiales Betriebsklima
- Mitspracherecht: wir haben eine flache Hierarchie und kommunizieren auf Augenhöhe
- ein junges, motiviertes Team, welches Dich bei Deiner Einarbeitung gerne unterstützt

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schick uns Deine Bewerbungsunterlagen an:

Klinkerwerke H.W. Muhr GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Michel Terlinden
Fackeldeystraße 80-100
46446 Emmerich am Rhein
E-Mail: m.terlinden@klinkerwerke-muhr.de



Werden Sie Pflegeeltern

www.netzwerk-sfl.nrw

Verstärkung gesucht!
Für unsere Filiale in Issum suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und freundliche

FLEISCHEREI-FACHVERKÄUFERIN (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Bewerbung schriftlich oder telefonisch. E-Mail: Info@fleischerei-olyschlaeger.de
Telefon: 02835 / 2212



www.michels-online.de

Aufgaben

- Ein- & Verkauf von Ersatzteilen
- Beratung & Bedienung von Kunden / Monteuren
- Materialwirtschaft

Wir bieten

- übertarifliche Vergütung
- moderner Arbeitsplatz
- betriebl. Krankenversicherung/ Altersvorsorge
- vielseitige Tätigkeit
- u.v.m.

WIR SUCHEN (m/w/d)

VERKAUFSBERATER
im technischen Ersatzteilvertrieb

Michels GmbH & Co. KG
Baumaschinen & Fahrzeugtechnik
Max-Planck-Str. 40/42, 47608 Geldern,
bewerbung@michels-online.de



CHEFS CULINAR
WIR LEBEN FOODSERVICE



CHEFS CULINAR West ist eingebunden in die CHEFS CULINAR-Unternehmensgruppe, die mit über 7.700 Mitarbeitern Marktführer in der bundesweiten Belieferung von Großverbrauchern wie Krankenhäuser, Seniorenheimen, Betriebskantinen sowie Hotellerie und Gastronomie ist. Mit einem Vollsortiment bestehend aus allen Lebensmittelbereichen sowie Technik, Ausstattung und Systemlösungen, sind wir der zuverlässige Partner für Hotel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Der ständige Ausbau unserer Marktposition wird begleitet durch eine voranschreitende Ausweitung der Vertriebsgebiete in das europäische Ausland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Weeze für die IT eine/n

TEAMLEAD BUSINESS INTELLIGENCE (M/W/D)

Quickfacts:



Deine Aufgaben:

- Du führst und entwickelst das Business Intelligence (BI) Team und bist verantwortlich für die Umsetzung unserer datengetriebenen Strategie.
- Du bist Ideengeber für innovative BI-Lösungen.
- Du stellst den Betrieb unserer aktuellen BI-Systeme sicher und baust, gemeinsam mit deinem Team, unsere neue Data & Analytics Plattform auf.
- Du entwickelst und etablierst Datenprodukte (wie Dashboards, Reports und Datasets) für unterschiedliche Zielgruppen.
- Du analysierst und priorisierst die Anforderungen unserer Fachbereiche und erstellst technische Spezifikationen.
- Du leitest Projekte im internationalen Umfeld.

Dein Profil:

- **Qualifikation:** Du hast eine abgeschlossene Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich BI oder ein Studium im Bereich der Informatik, Mathematik, Wirtschafts-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften absolviert.
- **Fachkenntnisse:** Du verfügst über fundierte Kenntnisse in SQL-, DAX- oder Python und hast bereits Erfahrung im Umgang mit einem BI-System (wie IBM Cognos, MS Fabric, Power BI). Zudem kannst Du dich sicher auf Deutsch und Englisch verständigen.
- **Erfahrung:** Erste Erfahrungen in der Projektleitung oder Führung innerhalb des BI-Umfelds konntest du bereits sammeln.
- **Persönlichkeit:** Du bist ein Teamplayer mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und arbeitest stets selbstständig, zielorientiert und strukturiert.

Wir unterstützen Dich ...



... auf deinem Weg ins Büro
Bei uns gestaltest du deine Arbeitszeiten selbst. Unser flexibles Gleitzeit-Modell und mobiles Arbeiten machen's möglich! Wer mit dem Auto kommt profitiert von kostenfreien Parkplätzen, Pendler:innen vom Zuschuss zum Deutschlandticket. Und für alle, die gerne schon vor Arbeitsbeginn sportlich unterwegs sind: Fahrrad-Liebhaber:innen profitieren von der Dienstrad-Zuschussung.



... in deiner Freizeit
Du erhältst 30 Tage bezahlten Urlaub, bei besonderen Ereignissen sogar noch Tage on top. Auch für die Urlaubskasse und Weihnachtsgeschenke gibt es einen Bonus und auch für eine Altersvorsorge und VWL ist gesorgt. Sparfüchse nutzen die Vorteile von Corporate Benefits.



... an deinem Arbeitsplatz
Getränke gibt es kostenlos und geschlemmt wird zu moderaten Preisen in der hauseigenen Kantine. Das moderne Gruppenbüro (inkl. höhenverstellbarer Schreibtische) schafft die Basis für eine lockere Atmosphäre und kreatives Arbeiten im Team!



... und darüber hinaus.
Bei uns ist kein Tag wie der andere. Während einer intensiven Einarbeitung lernst du unsere komplexen und spannenden Software kennen. Auch deiner beruflichen und persönlichen Weiterbildung steht nichts im Wege – wir unterstützen dich. Und auch nach Feierabend gilt: Egal ob sportliche Challenges und außerbetriebliche Events – Langeweile kennen wir nicht!

Mit der Einsendung deiner Bewerbungsunterlagen erklärst du dich damit einverstanden, dass diese als Kopie zu Nachweiszwecken intern gespeichert wird.

Überzeugt? Dann schicke Deine Bewerbungsunterlagen inklusive frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung per E-Mail an die Personalabteilung: hr-ccwest@chefsculinar.de.
Wir freuen uns auf Dich!

CHEFS CULINAR West GmbH & Co. KG
Holtumweg 26, 47652 Weeze

Noch nicht genug gelesen? Besuche uns online: www.chefsculinar.de



VERTRAUEN SCHENKEN
MUT MACHEN
HALT GEBEN

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

Wir suchen Sie als

→ Mitarbeiter Wirtschaftsdienst (m/w/d) in Teilzeit 20 Std./Woche

INTERESSE GEWECKT?
Weitere Infos unter:
www.clemens-hospital.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Dorothea Krause
Wirtschaftsdienst / Hygiene
☎ 02831/390-2031
☉ bewerbung@gesundheitscampus-geldern.de

ST.-CLEMENS-HOSPITAL
Clemensstraße 6, 47608 Geldern

Wir helfen Menschen!

Stellen-Angebote

Zur Verstärkung unseres Teams in Goch/Weeze suchen wir einen

Bereichsleiter Schweinehaltung

(m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Ihre Aufgaben:
Herdenmanagement • Büro- und Stallarbeit • Arbeitsorganisation

Wir bieten:
Flache Hierarchien • Gute Bezahlung • Intensive Einarbeitung

Interesse?

Dann kontaktieren Sie uns unter
Thomas Verhaag
Tel.: 0174/3104871
thomas.verhaag@verhaag.de



Der Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch mit Dienststz in Weeze sucht zum 01.05.2025

eine/n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Gewässerunterhaltung

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Tätigkeitsbereiche

- Durchführen von ganzjährigen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen am Gewässer (z.B. Mäh- und Baumschnittarbeiten) und Beseitigung von Abflusshindernissen
- das Führen der hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Fahrzeuge
- Durchführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten
- Wahrnehmung von Rubereitschaft im Bedarfsfall

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich
- Führerschein der Klassen BE und T
- vorteilhaft wäre z.B. der Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen und der Motorsägen-Führerschein
- hohe Motivation, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team
- eine zukunftsorientierte und krisensichere Beschäftigung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- leistungsgerechte Vergütung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.02.2025 per E-Mail an: WBV-Baaler-Bruch@t-online.de oder per Post (es erfolgt keine Rücksendung) an den:

Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch
Alte Heerstraße 84
47652 Weeze
Tel. 02837/6699919



**VERTRAUEN SCHENKEN.
MUT MACHEN.
HALT GEBEN.**

cusanus
trägergesellschaft
trier mbH

**VERSTÄRKEN
SIE UNSER TEAM!**

Wir suchen Sie als

**MFA (m/w/d) für die
Gynäkologische Ambulanz
in Voll- und Teilzeit**

INTERESSE GEWECKT?
Weitere Infos unter:
www.clemens-hospital.de

IHR ANSPRECHPARTNER:
Frau Birgitta Tognino,
Sekretariat Gynäkologie
☎ 02831 390-1702
✉ bewerbung@gesundheitscampus-geldern.de

ST.-CLEMENS-HOSPITAL
Clemensstraße 6, 47608 Geldern

Wir helfen Menschen!

Die Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus in Emmerich unterhält 5 Kindertageseinrichtungen im Verbund. Wir suchen für unsere Einrichtungen ab sofort und später



Fach- und Ergänzungskräfte

m/w/d in Voll- und Teilzeit

Wir erwarten:

- Berufserfahrung in einer U3-Gruppe sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich
- Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche
- Teamarbeit
- Fähigkeit zu qualifizierter pädagogischer Arbeit mit Kindern sowie der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Familien, Elternvertretern und sonstigen Gremien und Einrichtungen

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung in S3 oder S8a je nach Qualifikation und Einsatz (KAVO) sowie eine weitestgehend dienstgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (Kirchliche Zusatzversicherungskasse)
- die Möglichkeit eines Lebensarbeitszeitkonten-Modells
- die Möglichkeit des Job-Rad-Leasing
- pädagogische Konzepte, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientieren
- Zusammenarbeit mit dem engagierten Seelsorgeteam der Pfarre
- regelmäßige Fortbildungen

Haben Sie Interesse?

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte keine Bewerbungsmappen) richten Sie bitte, gerne auch per E-Mail (in einer pdf-Datei), an:

Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus
Verbundleitung Christiane Tück
Aldegundiskirchplatz 1
46446 Emmerich am Rhein
tueck-c@bistum-muenster.de

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass bei Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden muss. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter ist erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Bildung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

hpz
Heilpädagogisches Zentrum
Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

**WIR STELLEN EIN
ABTEILUNGSLEITER (M/W/D)
ARBEITSBEREICH SOZIALE INTEGRATION**

Das Heilpädagogische Zentrum Krefeld - Kreis Viersen gGmbH ist mit neun Werkstätten, 2.200 Mitarbeitern mit Behinderung, zwei heilpädagogischen Kindertagesstätten, mobilen und interdisziplinären Frühförderstellen und ca. 670 Angestellten einer der großen sozialen Dienstleister am Niederrhein.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Nettetal Breyell eine verantwortungsvolle Leitungskraft.

IHRE AUFGABEN

- Führung des Arbeitsbereichs mit ca. 60 Menschen mit einer Behinderung und herausforderndem Verhalten nach rehabilitativen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Dokumentation der Förderung und der Pflegemaßnahmen der Mitarbeiter mit Behinderung sowie Erstellung von Förderkonzeptionen
- Durchführung von Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben
- Führungsverantwortung für ca. 25 Fachkräfte

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Sozial-/Heilpädagogik oder soziale Arbeit
- Alternativ abgeschlossene pädagogische Ausbildung mit Weiterbildung zum Fachwirt (m/w/d)
- Führungserfahrung
- Kenntnisse in der Rehabilitationsarbeit sowie im SGB, BTHG, und BEI NRW
- Einfühlungsvermögen, Aufgeschlossenheit und die nötige Sensibilität für die Belange von Menschen mit Behinderung

IHRE PERSPEKTIVE

- Eine geregelte 5-Tages-Woche mit festen Arbeitszeiten von montags-freitags (keine Wochenend-/Schichtarbeit)
- Vergütung nach TVöD und 32 Urlaubstage + 2 Regenerationstage bei einer 5-Tage-Woche
- Zahlreiche Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütungspaket nach dem TVöD
- Integration in ein erfahrenes, motiviertes und freundliches Team

Sie haben Interesse an einer verantwortungsvollen Leitungsposition? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung über unser Online-Portal: <https://www.hpz-krefeld-viersen.de/Job/ Stellenanzeige>

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Jakobs unter 02156 / 48 01 74 gerne zur Verfügung.

KAO CHEMICALS IST EIN INTERNATIONAL FÜHRENDES UNTERNEHMEN, DAS SICH MIT DER HERSTELLUNG VON **TENSIDEN** BESCHÄFTIGT. ALS EINE TOCHTERGESELLSCHAFT DER **KAO CORPORATION**, JAPAN, ENTWICKELN UND PRODUZIEREN WIR HOCHWERTIGE PRODUKTE, DIE IN VIELEN BEREICHEN DES LEBENS UND DER INDUSTRIE ANWENDUNG FINDEN.



An unserem Standort Emmerich am Rhein im Herzen Europas arbeiten ca. 250 sympathische Menschen, die neben den Entwicklungsmöglichkeiten, die ein internationaler Konzern bietet, die Lebensqualität zu schätzen wissen, die ländliches Idyll mit der Nähe zu großen Städten verbindet.

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT (VORERST BEFRISTET) FÜR UNSERE ABTEILUNG **CUSTOMER SERVICE** EINEN

Sachbearbeiter (m/w/d)

DAS AUFGABENGEBIET:

- Selbstständige Abwicklung der Kundenaufträge
- Bearbeitung von Kundenanfragen und proaktive Unterstützung der Sales Manager
- Bearbeitung von Kundenreklamationen und -retouren
- Mitwirkung beim Mahnwesen und Kreditmanagement
- Anlegen und Pflegen von Stammdaten und sonstigen Daten in SAP
- Selbstständiger Abgleich der Bedarfsplanung mit eingehenden Aufträgen
- Erstellung aller erforderlichen Dokumente unter Berücksichtigung der Import-/Änderungsschriften und der Kundenanforderungen

DAS ANFORDERUNGSPROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Sichere Kommunikation in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und idealerweise erste Kenntnisse im Umgang mit SAP/R3
- Freundlicher und proaktiver Umgang, sowohl intern als auch im Kundenkontakt
- Kundenorientiertes Handeln und eine starke Kommunikations- sowie Organisationstätigkeit
- Erste Berufserfahrung im Vertriebsdienst oder der Kundenbetreuung wünschenswert

WIR BIETEN IHNEN abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben in einem internationalen Umfeld sowie ein attraktives Vergütungspaket, flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitkonto und die Möglichkeit, sich intern und extern weiterzubilden. Unsere offene Unternehmenskultur sichert ein freundliches und familiäres Arbeitsklima. Es erwarten Sie moderne Räumlichkeiten und hervorragende Sozialleistungen, z. B. diverse Gesundheitsförderprogramme, eine betriebliche Altersvorsorge, Fahrradleasing sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

KAO CHEMICALS GMBH
Personalabteilung
Reeser Straße 81-83, 46446 Emmerich am Rhein
02822 711-355, bewerbung@kaochemicals.de

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt über unser Onlineportal.

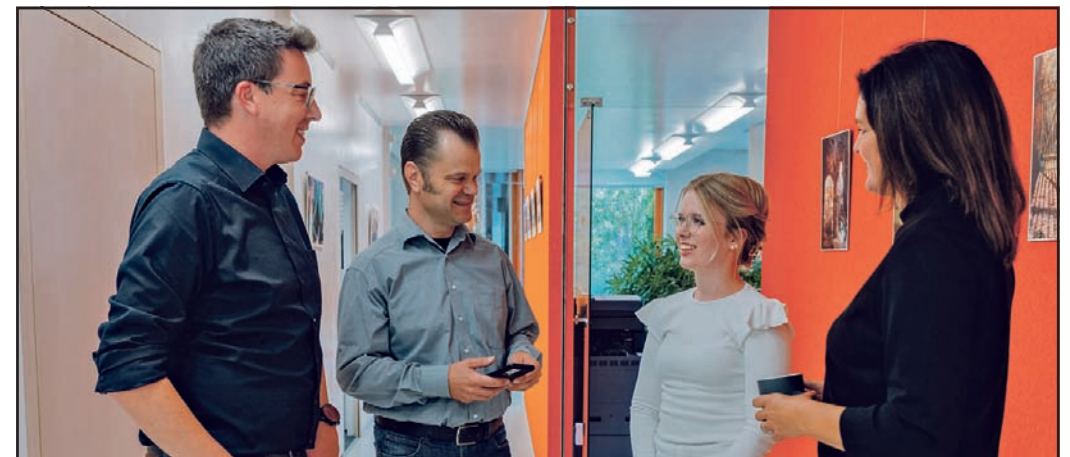
kaochemicals.de



Die Kevelaerer Bürgerstiftung „SEID EINIG“

- ist eine Stiftung von Kev. Bürgern für Kev. Bürger
- unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche
- eröffnet Perspektiven für ihre Zukunft

Mehr Infos unter: www.seid-einig.de



Der Niederrhein Nachrichten Verlag gehört zu den renommierten Arbeitgebern in der Region. Am Hauptstandort in Geldern sowie den Niederlassungen in Kleve und Alpen-Veen sind über 50 Mitarbeiter tätig. Neben der Produktion und Veröffentlichung der Wochenzeitung Niederrhein Nachrichten entwickelt der Verlag weitere Medien in den Bereichen Print und Digital. Im Vordergrund steht dabei u.a. die Veröffentlichung lokaler Nachrichten. Dabei setzt der Verlag ein Zeichen für Demokratie, gesellschaftlichen Diskurs, Ehrenamt und den lokalen Handel.

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit einen

Volontär (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Während des zweijährigen Volontariats lernst du das gesamte Spektrum der Produktion der Niederrhein Nachrichten – von der Idee bis zum fertigen Artikel, von der Recherche bis zum Umbruch – kennen.

Eine ausführliche Tätigkeitsbeschreibung findest du hier:
<https://nn-verlag.de/karriere/volontariat/>

Wir bieten

- flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeit zum Home-Office
- ein abwechslungsreiches und kreatives Aufgabengebiet
- einen modernen und ergonomischen Arbeitsplatz
- eine familiäre und offene Firmenkultur mit flachen Hierarchien
- Benefits wie Dienststrad, betriebliche Krankenversicherung, Mitarbeitererrabte u.v.m.
- hohe Eigenverantwortung und Freiraum deine Ideen umzusetzen
- Zeitungslesen ist während der Arbeitszeit erwünscht

Dein Profil

- Leidenschaft fürs Schreiben und Recherchieren
- ein ausgeprägtes Interesse an lokalen, politischen und sozialen Themen
- Teamgeist, Kreativität und Spaß am Formulieren

selbstverständlich sind auch:
• ein sehr sicherer Umgang mit dem PC
• Mobilität (eigener Pkw)
• erste journalistische Erfahrungen sind wünschenswert



**NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN**

Du bist motiviert den umfangreichen Alltag unseres Verlags kennenzulernen und im Firmengeschehen von Anfang an die Unternehmensziele zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf deine digitalen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH
Andrea Kempkens, bewerbung@nn-verlag.de

KFO ZAHN- TECHNIKER/-IN (M/W/D)

AB SOFORT

Du bist motiviert und hast Spaß mit netten Kollegen im eigenen Labor in Kalkar zu arbeiten? Verstärke unser Team, gerne auch als Quereinsteiger!

Dann bewirb dich für unser Profi-Team:
karriere@dr-paessens.de

Infos und
Kurzbewerbung

PAEßENS

Kalkar • Kleve • Kevelaer

**HOCHSCHULE
RHEIN-WAAL**
Rhine-Waal University
of Applied Sciences

Seit rund 15 Jahren stehen wir an der Hochschule Rhein-Waal am Niederrhein für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen aus der ganzen Welt. Wir bieten insgesamt 37 Bachelor- und Masterstudiengänge an den vier interdisziplinären Fakultäten – Technologie und Bionik, Life Sciences, Gesellschaft und Ökonomie sowie Kommunikation und Umwelt. Mehr als 90 Partnerhochschulen in 38 Ländern stehen für die internationale Kooperationsstärke der Hochschule Rhein-Waal. So ist die Hochschule in der EUREGION verwurzelt und mit der Welt vernetzt.

Verstärken Sie unsere Hochschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt
StArt Feministische Friedensforschung**

**Lehrkraft für besondere Aufgaben
Nachhaltiger Tourismus**

IT-Sicherheitsspezialist*innen

Elektrofachkraft

Was wir Ihnen bieten:
Eigenverantwortung | Gestaltungsspielraum | kollegiale Arbeitsatmosphäre | abwechslungsreiche Aufgabengebiete | Entwicklungsmöglichkeiten | Optionen für flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office | Sportangebote | diverse und internationale Community | zertifizierte Familienfreundlichkeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen, die geforderten Qualifikationen sowie weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter: www.hochschule-rhein-waal.de/de/jobs

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Werden Sie Teil der HSRW!**

Stellen-Angebote

Die Gemeinde Uedem sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine Leitung für das Jugendzentrum Focus (m/w/d)

unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Uedem unter www.uedem.de.

Auskünfte: Gemeinde Uedem, Frau Schulz, Mosterstraße 2, 47589 Uedem, Tel. 02825 / 88-120



Bei AB InBev träumen wir groß. Die beliebtesten Biere der Welt zu brauen, den Aufbau ikonischer Marken wie Becks, Spaten, Franziskaner, Corona und bedeutungsvolle Momente zu gestalten, ist, was uns inspiriert. Als Team übernehmen wir Verantwortung für unsere Projekte, haben keine Angst davor groß zu träumen, weil wir wissen, dass wir zusammen alles erreichen können. Um eine nachhaltige, inklusive und vielversprechende Zukunft aufzubauen. Damit wir jede Herausforderung zu einer Chance machen. Also, lasst uns gemeinsam die Herausforderung annehmen. Cheers to dreaming big.

Für einen befristeten Zeitraum von bis zu 10 Monaten benötigen wir zur Verstärkung der Stammebelegschaft mehrere Saisonarbeiter:innen. Kannst du dir vorstellen, uns ab sofort im Rahmen unseres Saisongeschäftes bis zum 30.11.2025 befristet zu unterstützen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Brauerei Diebels sucht ab sofort zur Bewältigung der zu Jahresbeginn stark ansteigenden Volumina erfahrene

Gabelstaplerfahrer (w/m/d)

Deine Aufgaben:
An unseren Abfüllanlagen bist du für die Ver- und Entsorgung zuständig oder du übernimmst die Be- und Entladung von LKW sowie die Kommissionierung der Waren.

Dein Profil:
Erfahrungen in der Getränke Logistik • Besitz eines Staplerscheins inklusive entsprechender Fahrpraxis • Erfahrung im Umgang mit Zwei- und Vierfachklammern • Deutsche Sprachkenntnisse, mindestens B2 • Hohe Einsatzbereitschaft sowie selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise • Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Maschinenführer (w/m/d)

Deine Aufgaben:
Du bist verantwortlich für die Bedienung von verschiedenen Maschinen (u.a. Etikettierer, Waschmaschine, Verpackungsmaschine, Be- und Entpalettierer usw.) im Bereich der gesamten Abfüllung. Darüber hinaus führst du Reinigungs-, Wartungs- und Umbauarbeiten sowie einfache Qualitätskontrollen durch.

Dein Profil:
Abgeschlossene technische oder handwerkliche Berufsausbildung ist wünschenswert • Erfahrung mit der Arbeit an Produktionsanlagen, idealerweise in der Getränke- oder Lebensmittelindustrie, ist wünschenswert • Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens B2) • Hohes Verantwortungsbewusstsein • Hohes Maß an Teamorientierung, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein • Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten • Belastbarkeit und Eignung zur vollkontinuierlichen Schichtarbeit

Bist du interessiert?
Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen. Bitte sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an die folgende Adresse: Jens.Melcher@ab-inbev.com

www.ab-inbev.de

Die Brauerei Diebels ist ein Unternehmen von AB InBev. Als das führende globale Brauereienternehmen, haben wir uns dazu verpflichtet, Menschen für eine bessere – und gleichberechtigte Welt – zusammenzubringen. Eine gleichberechtigte Welt beginnt damit, dass alle Menschen ihren eigenen Werten und Vorstellungen nachgehen und aufblühen können. Bei AB InBev schätzen wir die Vielfalt der Kulturen, Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen innerhalb unserer Belegschaft sehr, und wir ermutigen alle Kandidaten sich unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Hautfarbe, sexueller oder geschlechtlicher Identität und Orientierung, Behinderung, ethnischer Minderheit oder anderweitig, zu bewerben.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG: KAUFMÄNNISCHE LEITUNG (m/w/d)

DEINE AUFGABEN	DEIN PROFIL
Verantwortung für das Finanzmanagement bzw. kaufmännische Berichtswesen in leitender Funktion	Erfolgreich abgeschlossenes kaufmännisches/betriebswirtschaftliches Studium oder Weiterbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/in oder Steuerfachwirt/in
Verantwortung bei der Aufstellung von Monats- und Jahresabschlüssen und weiteren Reports	Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung im kaufmännischen Bereich in einer vergleichbaren Position
Erstellung und Vorbereitung statistischer Daten	Kenntnisse über die für das Unternehmen relevanten Handels- und Steuergesetze
Leitung des Personalwesens	Sichere MS-Office Kenntnisse
Ansprechperson für externe Prüfer, Steuerberater und die Finanzverwaltung	Gute Englischkenntnisse
Unterstützung/Assistenz der Geschäftsleitung	Kommunikations- und Teamfähigkeit
Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten	Diskretion und Zuverlässigkeit

DAS ERWARTET DICH:
Ein großartiges Team bei einem der führenden Sportartikelhersteller und Partner für zahlreiche nationale und internationale Spielklassen im Fuß- und Handball.

13 Monatsgehälter, Firmenwagen, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeit- und Homeoffice-Modelle, attraktive Mitarbeiterkonditionen, Jobbike-Leasing, gratis Wasser & Kaffeespezialitäten, Betriebssport, regelmäßige Firmenevents.

STANDORT & START:
An unserem Firmensitz in Goch (Niederrhein) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

INTERESSIERT?
Haben wir Dein Interesse geweckt und Du möchtest Teil unserer DERBYSTAR-Familie werden? Dann freuen wir uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Deiner Gehaltsvorstellungen und Deinem frühestmöglichen Einstieg per Mail an jobs@derbystar.de, z.H. Felix Timmermann.

Zur Verstärkung unseres Teams im LVR-Niederrheinmuseum Wesel suchen wir für 130 Stunden pro Monat oder auf Minijobbasis zum 01.03.25 oder 01.04.25 mehrere engagierte

Mitarbeitende (m/w/d) für Aufsicht, Besucherservice und Kasse

Freude am Umgang mit Menschen und ein hohes Maß an Serviceorientierung ist Ihre Berufung. Sie haben ein freundliches, sicheres Auftreten und eine gute Kommunikationsfähigkeit. Sie bringen gute PC-Kenntnisse mit und sind bereit, sich in ein Kassensystem einarbeiten zu lassen sowie am Wochenende zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **03.02.2025** unter bewerbung@rheinlandkultur.de (nur ein Dateianhang, max. 3 MB) unter dem Stichwort „Aufsicht/Besucherservice/Kassendienst NMW“.



Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Katja Kurth (K.Kurth@rheinlandkultur.de) gerne zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie unter: www.rheinlandkultur.de



Die Wallfahrtsstadt Kevelaer sucht eine / einen (m/w/d) – oder ggf. mehrere Teilzeitkräfte (m/w/d) als/für -

Leiterin / Leiter (m/w/d) für das „Kevelaer Marketing“ (inkl. Wirtschaftsförderung)
(Vollzeitumfang, unbefristet, bis EG 14 TVöD).

Leiterin / Leiter (m/w/d) für das kommunale Jobcenter
(Vollzeitumfang, unbefristet, bis EG 12 TVöD / A 13 LBesG NRW).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(in Teilzeit: 19,5 bis 25 Std./Wo., zur Elternzeitvertretung, bis EG 10 TVöD).

und bietet zum 01.08.2025 noch jeweils einen Platz für eine Ausbildung zur Fachinformatikerin / zum Fachinformatiker (m/w/d),
(Fachrichtung Systemintegration).

praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (m/w/d)
(in der städt. Kindertageseinrichtung „Spatzennest am Keyersshof“).

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit allen näheren Informationen und das angebundene Online-Bewerbungsportal finden sich auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Bewerbungen unter: www.kevelaer.de/jobs



Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Kranenburg sucht **ab Sommer 2025** für den Kindergarten St. Elisabeth mehrere

Fach-/Ergänzungskräfte (m/w/d) in Vollzeit/ Teilzeit

Wir sind eine zweigruppige Einrichtung, die ab Sommer um zwei weitere Gruppen erweitert wird und betreuen ab Sommer ca. 80 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

- Wir erwarten**
- Berufserfahrung in einer U3-Gruppe sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich
 - Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche sowie die Kompetenz, die christliche Grundeinstellung zu vermitteln
 - Interesse an der Weiterentwicklung der pädagogischen und religiösen Konzeption des Kindergartens
 - Teamarbeit
 - Fähigkeit zu qualifizierter pädagogischer Arbeit mit Kindern sowie der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Familien, Elternvertretern und sonstigen Gremien und Einrichtungen der Pfarrgemeinde

- Wir bieten**
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
 - eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
 - eine Vergütung entsprechend den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) nach S8a oder S3 je nach Qualifikation sowie eine weitestgehend dienstgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung bei der Kirchlichen Zusatzversorgung (KZVK)
 - pädagogische Konzepte, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientieren
 - Zusammenarbeit mit dem engagierten Seelsorgeteam der Pfarre
 - Möglichkeit des Jobrad-Leasings sowie Nutzung von Lebensarbeitszeitkonten

Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/ in, Heilerziehungspfleger/in, Heilpädagogin/e, Absolvent/in von Studiengängen im Bereich der Kindheitspädagogik, staatlich geprüfte Kinderpflegerin oder vergleichbar und sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **30.01.2025** per E-Mail in einer PDF-Datei an:

Zentralrendantur Emmerich-Kleve
Referat Personal
Rindernscher Deich 45, 47533 Kleve
E-Mail: zr-emmerich-keleve-personal@bistum-muenster.de

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass bei Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden muss.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter ist erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Bildung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeit-Angebote

Arztpraxis-Kaser in Straelen sucht MFA (m/w/d) als Teil- o. Vollzeittätigkeit. Flexible Arbeitszeitgestaltung. Abwechslungsreiche Tätigkeit in der Allgemein-, Gefäß-Gerinnungs-Medizin. arztpraxis-kaser.de/stellenangebote oder ☎ 02834/78706

Berufstätige Rollstuhlfahrerin su. Altenpflegerinnen o. ähnlicher Beruf, zur Grundpflege, Hauswirtschaft etc., für ca. 80 Std./Monat in TZ, Hilfe wird auch am Wochenende benötigt, PKW wünschenswert, ☎ 02842/710310

Biohof Büsch in Weeze sucht jemanden zum Packen der Lieferkisten Di. + Do. und gerne auch für den Ladenverkauf am Freitag. Ab sofort. simone.schmitz@buesch-naturkost.de ☎ 02837/2050

Die Jugendherberge Kleve sucht spätestens zum 01.03.25 eine/n Mitarbeiter/ in in der Küche in Teilzeit (80-120 Std.), eine/n Mitarbeiter/ in in der Küche auf Minijobbasis sowie eine/n Mitarbeiter/ in zur Gästebetreuung (17:00-22:00 Uhr) auf Minijobbasis. Bewerbung bitte an [Jenny Akkerman](mailto:Jenny.Akkerman@klevejugendherberge.de) unter kleve@jugendherberge.de

Er Rentner 68 aus Sonsbeck mit eigenem Haus sucht Haushaltshilfe alles weitere nach Absprache * Chiffre 777/2755 ☎ 0174/6328357

Flex. Haushaltshilfe deutschspr. für ca. 3 Tg./Wo., ca. 2 Std. nach Pfalzdorf ges. ☎ 0174/6328357

Mitarbeiter/in für Gebäudereinigung in Wachtendonk ges. ☎ 0163/3150365

Niederrhein, Ackerfläche für den einjährigen Kartoffelanbau gesucht für 2025 landwirt24@gmx.net

Orsoy, Haushaltshilfe 1x wöchentl. 2 Std. gesucht. Zahle gut! ☎ 0157/52805159

Putzhilfe für Rheurdt gesucht Sa. 14-tägig, 2 bzw. 4 Std. bei guter Bezahlung ☎ 0157/5421325

Putzhilfe in Goch für 4 h pro Woche gesucht ☎ 02823/3447

Reinigungshilfe für ca. 3 Std./Woche in Geldern Zentrum gesucht, EFH, ☎ 01577/6347227

Reinigungskraft für 2 Std. wöchentl. ges. zur Lüdeckestr. KLE ☎ 0163/8645803

Reinigungskraft, Minijob, für Schlüsselobjekt nachmittags in Wachtendonk gesucht. NBRG ☎ 02151/55860

Reinigungskraft, Minijob, für Schlüsselobjekt nachmittags in Sevelen gesucht. NBRG ☎ 02151/55860

Reinigungskraft, Minijob, für Schlüsselobjekt nachmittags in Aldekerk gesucht. NBRG ☎ 02151/55860

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch Aushilfen für Lotto und Post in Geldern ☎ 0157/83410209

Zuv. deutschsprachige Putzhilfe für 2-3 Std., alle 2 Wochen in Veert ges. * Chiffre 2001/14431

Ersatzfahrer (m/w/d)

Behinderung (Rolli-Bus) auf Midijob- u. Minijob-Basis aus **Kranenburg, Kleve u. Bedburg-Hau** gesucht, gerne auch Rentner/in oder Hausfrauen. **Tel.: 0160-8051341**



DRINGEND GESUCHT

ZUSTELLER (m/w/d) für

- Emmerich
- Goch-Pfalzdorf
- Kevelaer und Ortschaften
- Issum
- Geldern-Kapellen
- Aldekerk
- Stenden
- Broekhuysen
- Kleve
- Bedburg-Hau
- Rees
- Frasselt
- Hasselt
- Weeze
- Schneppenbaum
- Kellen
- Donsbrüggen
- Kalkar
- Wissel
- Appeldorn
- Xanten
- Büderich
- Borth
- Wallach
- Alpen

Weitere Informationen und Bewerbung unter

WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.



Herzenssache

Über das eigene Leben hinaus Gutes tun. Mit Ihrem **Testament** zugunsten der Deutschen Herzziftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Im Ratgeber *Testament mit Herz* erfahren Sie unter anderem, warum Sie ein Testament machen sollten, wie Sie es verfassen und wie Sie steuerliche Vorteile nutzen.

Zum kostenlosen Download des Ratgebers

Deutsche Herzziftung

www.herzziftung.de Telefon 069 955128-0

#NNZUSTELLER #NNLOGISTIK

Wir suchen **ZEITUNGS-ZUSTELLER (m/w/d)**

für die Zustellung der Niederrhein Nachrichten am Mittwoch und/oder am Samstag.

- freie Zeiteinteilung
 - kostenloser erste Hilfe Kurs
 - persönlicher Ansprechpartner
 - u.v.m.

Werde Teil des Teams!

Die Niederrhein Nachrichten werden mit bereits eingelegten Prospekten vor Deine Haustüre geliefert. Zur Verteilung erhältst Du eine kostenlose Zustellerkarte.

Weitere Informationen und Bewerbung unter WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.

Teilzeit-Angebote

RENTNER aufgepasst!

Werden Sie Teil unseres NN-Teams!

- Sie helfen bei der Verbreitung regionaler Information.
- Sie bleiben fit mit leichter Arbeit an der frischen Luft.
- Sie verdienen sich ordentlich was zur Rente dazu.

Wir suchen **SPRINGER-ZUSTELLER (m/w/d)** (geringfügige Beschäftigung bis zu 520 € monatlich)

Für die Tätigkeit als Springer-Zusteller (m/w/d) suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Kleve, Kevelaer, Xanten, Walbeck, Straelen und Emmerich, Goch und Umgebung an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergeldersatzung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u. a. exklusive Event-Vergünstigungen.

weitere Informationen und Bewerbung unter [WWW.NN-LOGISTIK.DE](http://www.nn-logistik.de) oder QR-Code einscannen.

Wir suchen SPRINGER-ZUSTELLER (m/w/d)

Wir suchen **SPRINGER-ZUSTELLER (m/w/d)** (geringfügige Beschäftigung bis zu 520 € monatlich)

Für die Tätigkeit als Springer-Zusteller (m/w/d) suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Kleve, Kevelaer, Xanten, Walbeck, Straelen und Emmerich, Goch und Umgebung an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergeldersatzung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u. a. exklusive Event-Vergünstigungen.

weitere Informationen und Bewerbung unter [WWW.NN-LOGISTIK.DE](http://www.nn-logistik.de) oder QR-Code einscannen.

Katholische Kirchengemeinde **St. Willibrord Kleve**

Binnen Keecken Dülferward Rindern Griethausen Kellen Warbeyen

Die Katholische Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve hat die Stelle einer **Fachkraft für die Jugendarbeit m/w/d mit einem Beschäftigungsumfang von 15,00 Stunden/Woche** bis max. 35,00 Stunden/Wochen ab sofort oder später unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die offene Kinder- und Jugendarbeit im Kinder- und Jugendtreff im Ortsteil Warbeyen (5 Stunden) und Griethausen (10 Stunden). Optional verstärken Sie darüber hinaus unser Team in der offenen Jugendarbeit in Kellen (15 Stunden) und/oder Rindern (5 Stunden). Infos zu den Einrichtungen entnehmen Sie der Homepage www.st-willibrord-kleve.de.

Wir erwarten:

- Einen Abschluss als staatlich anerkannte/r ErzieherIn oder vergleichbar
- Bereitschaft zur Arbeit in den Nachmittags- und Abendstunden
- Interesse an der Weiterentwicklung der Konzeption des Jugendtreffs
- Fähigkeit zu qualifizierter pädagogischer und selbstständiger Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Identifikation mit den Werten der katholischen Kirche sowie die Kompetenz, die christliche Grundeinstellung zu vermitteln

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem offenen Team
- pädagogische Konzepte, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren
- Zusammenarbeit mit dem engagierten Seelsorgeteam der Pfarrei
- Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen einschließlich Zusatzversorgung (KZVK)
- regelmäßige Fortbildungen
- Nutzung von Lebensarbeitszeitkonten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 15.02.2025 per E-Mail in einer pdf-Datei an:

Zentralredaktion Emmerich-Kleve
Personalabteilung, Rindernscher Deich 45, 47533 Kleve
z-emmerich-kleve-personal@bistum-muenster.de

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter ist erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Bildung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass bei Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden muss.

Wir, die Elterninitiative i-Punktchen, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher (m/w/d)

für 30-39 h/Woche.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare, anerkannte, sozialpädagogische Ausbildung
- Freude an Teamarbeit und aktiver Mitgestaltung
- Spaß, Kreativität und Fantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD-SuE (tarifl. Anpassung inkl.)
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Zusatzqualifikationen durch individuelle Teilnahme an Fortbildungen
- Jahressonderzahlung
- Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und zum Dienststradleasing

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.i-puenktchen.de

Senden Sie Ihre Bewerbung an: i-puenktchen@online.de

Familienzentrum i-Punktchen
Motzfeldstr. 37 · 47574 Goch-Pfalzdorf

Das Verwaltungsamt im Evangelischen Kirchenkreis Kleve

möchte mit Ihnen zum nächstmöglichen Termin das **Team der Finanzbuchhaltung (m/w/d)**, als Vertretung für zunächst 18 Monate in Teilzeit sowie das **Team im Personalbüro (m/w/d)**, in Teilzeit, verstärken.

Es erwartet Sie ein kompetentes und aufgeschlossenes Team in einem guten Betriebsklima. Wir bieten Ihnen gleitende Arbeitszeit und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehr Information finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchenkreis-kleve.de oder unter dem QR-Code.

Aus- und Weiterbildung

Stallergenes Greer ist ein weltweit tätiges forschendes Pharmaunternehmen mit Hauptsitz in Baar (Schweiz), das sich auf die Diagnose und Behandlung von Allergien durch Forschung, Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zur Allergen-Immuntherapie spezialisiert hat.

Seit über 25 Jahren engagiert sich Stallergenes Greer von Kamp-Lintfort aus auf dem deutschen Markt. Während dieser Zeit weiteten sich unsere Aktivitäten mit einem Team von ca. 70 Mitarbeitenden in Deutschland kontinuierlich aus.

WIR SUCHEN DICH!

Zum **01.08.2025** bieten wir einen Ausbildungsplatz als **Veranstaltungskauffrau / -mann (m/w/d) an.**

AUFGABEN

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von internen und externen Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene
- Vorbereitung aller erforderlichen Maßnahmen
- Angebote einholen und Informationen auswerten
- Berücksichtigung des Veranstaltungsbudgets
- Zusammenarbeit mit Agenturen, Messebauern und Dienstleistern
- Berücksichtigung von veranstaltungstechnischen Anforderungen und Compliance-Richtlinien
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von zielgruppengerechten Veranstaltungskonzepten

ERFORDERLICHE AUSBILDUNG

- Mindestens Fachhochschulreife mit gutem Abschluss

PERSÖNLICHKEITSMERKMALE UND FÄHIGKEITEN

- Begeisterung für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Hohes Maß an Kreativität, Motivation, Leistungs- und Lernbereitschaft
- Schnelle Auffassungsgabe und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch abends und am Wochenende) und Reisebereitschaft
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige und vollständige Bewerbung per E-Mail an:

Stallergenes GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50
47475 Kamp-Lintfort
Ansprechpartnerin: Verena Ridder
E-Mail: verena.ridder@stallergenesgreer.com
Mobil: 0157/79019504

Stellen-Gesuche

Fliesenleger ☎ 0170/4691610

Junger Straßenbaumeister mit LKW Führerschein sucht Wirkungskreis am Nien-derheim * Chiffre 2001/14436

Putzstelle Geldern Umkreis ☎ 0163/2071571

Teilzeit-Gesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin ☎ 0159/01489862

Bürokauffrau su. Stelle (Assistenz, Vertrieb) mit ca. 25 Std. an 4 Tagen in Kevelaer u. Umgeb. * Chiffre 777/2750

Erfahrener Malergeselle sucht Arbeit ☎ 0177/4003453

Fliesenleger / Putzer sucht Arbeit. ☎ 0172/2503986

Trockenbauer, Spachtler, Verputzer, Streichen, tapezieren und Badsanierung, sucht Arbeit ☎ 0174/8600829

Unterricht

Die Singschule St. Peter und Paul Aldekerk e.V. in Kerken, sucht für sofort einen Klavierlehrer für zwei Nachmittage in der Woche. Bewerbungen per Mail an: sing-schule@online.de. Gerne geben wir auf Anfrage auch weitere Infos.

Lernen lernen, Nachhilfe in M, D, E, Lat. bis Abi ☎ 02824/961696

Tiermarkt

Gänse abzug. ☎ 0162/1736718

Urlaub

Alken/Mosel NR-FerWo ☎ 02605/3282 www.fewo-glagau.de

Wohnwagen

Schaumstoff-Meister Wohnwagenpolster auf Maß ☎ 02834/944944

Wohnmobile

Beyl Xanten Campingfachmarkt, Anhängerbühler, Ersatzteile & Rep. aller Camper, TÜV, Gas-Abn. ☎ 02801/90941

Vermietung & Verkauf von Hymer / Laika / Carado, gelderland-mobile.de ☎ 02831/9102828

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen

03944 - 36 160
www.wm-aw.de FA

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

Garten & Landwirtschaft

Ab an das Astwerk! Absoluter Festpreis: Baumfällungen, Minibaggerarbeiten, Heckenschnitt ☎ 0172/2522790

Achtung Schnittsaison nur noch bis zum 28.02.2025, Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Gartenpflege inkl. Entsorgung zum günstigen Festpreis. Beschäftigung und Angebot vor Ort kostenlos neue Tel 02833/573070 alte Tel: 3574 ist abgestellt!

Acker- und Grünland am Niederrhein zu pachten gesucht: landwirt24@gmx.net

Alle Wurzel fräsen. ☎ 0171/7764238

Baumfällungen, Gartengestaltung u. -pflege, Strauch- u. Heckenschnitt ☎ 02831/86936 o. 0173/6802313

DE-Zaun.de Fam. Ried ☎ 02837/7806

Galabau - Gartengestaltung (Planung in 2D/3D, Durchführung, Pflege), Pflasterarbeiten, Rollrasen, Zaunbau Baum- und Heckenschnitt und vieles mehr! Alles rund ums Haus. ☎ 02802/5959822, www.gartenservice-bolz.de

Garten- und Landschaftsbau Derksen, Beek. Wenn's um Ihren Garten geht: Professionelle Gestaltung und Beratung. Gartenumgestaltung und Renovierung. Standortgerechte Pflanzungen, Rasenflächen, Kräutergarten, Pflasterungen. Private Gärten und Grünanlagen. Alles fachgerecht ausgeführt! Alles in einer Hand! Pflasterfachbetrieb Derksen ☎ 0031/653213578. Ihre Experten für Garten und Landschaft!

Miststreuer Krone 4,5t VB 700 € ☎ 0162/9419965

Schweinemaschbetrieb ab 500 Stellpl. am Niederrhein gesu., landwirt24@gmx.net

Teichreinigung, Teichsanierung u. Teichbau - das ist unsere Spezialität. Wir beraten Sie vor Ort. Teich- und Pumpcenter Vos e.K., Geldern ☎ 02831/93480

Sport & Fitness

Rückenfitness Xanten sucht dienstags um 18 Uhr Verstärkung. 10x - 160 € . Krankenkassenzuschuss möglich. Anmeldung/Infos unter info@vitafox-bodycoaching.de oder per WhatsApp unter ☎ 0157/82683394

(Young) MamaFit Xanten sucht mittwochs um 10 Uhr Verstärkung. Kinder & Babys können, müssen aber nicht mitgebracht werden. 10x 160 € . Krankenkassenzuschuss möglich. Anmeldung/Infos unter info@vitafox-bodycoaching.de oder ☎ 0157/82683394.

Fahrräder

E-Bike Akkus, Reparatur u. neu, auch für Golf-Caddys und Senioren-Scooter, BSAB Elektronik ☎ 02831/12051

Der Spezialist fürs gute Rad
2-RAD
MICHALIK
Kevelaer, Annastraße 37, Telefon 02832/5241

Gewerbliche Verkäufe

Trapezbleche/ Thermolemente für Dach u. Wand in großen Mengen am Lager, auch Sonderposten. Raiffeisen-Bauzentrum Wankum 02836/915020

Verkäufe

Antike Wanduhr mit Gongschlag voll funktionstüchtig Preis VB ☎ 0281/51839

Gut erh. Möbel zu verk.: Schlafz. neuw., Poliarleche, Einzelbett m. elek. Lattenro. u. Matratze, Kleiderschrank 4-türig mit Spiegel, Kommode u. Nachttisch. Essz. Eiche massiv, 4 Stühle + 2 Armelehnhühle, Tisch (ausziehbarg), Kommode, Gartenstisch, Metallgestell m. Glasplatte; 2 Stühle Diardi Lord Yo + Gartensisch, Truhe eiche dunkel; Schrank skandinav. Design m. Doppeltüre aus Glas, Einzelbett seniorengerecht, Lattenrost u. Matratze ☎ 0179/5241537

Heimtrainer Stamm Bodyfit, Ergo 100; Fahrradträger für AHK f.2 Räder, Tuhle; zu verk. ☎ 02843/60434

Issner Kaminholzhandel bietet Fichte, Tanne und Buche an ☎ 0152/25654866

Kaminholz Bergmann, Buche ☎ 0173/7407258, www.kaminholz-kevelaer.de

Kaminholz Buche oder Eiche trocken, Premiumqualität, bester Preis im Kreis Kleve ☎ 0170/1498410, JH Grünewaren GmbH & Co. KG, Triftstraße 413, Goch-Nierswalde, info@gruenwaren.de

Kaminholz Eiche u. Buche 1 Jahr vorgelagert ab 90 € smz ☎ 0170/8729869

Kaminholz KvG Service Weeze. Telefon: 02837/664897 www.kvg-kaminholz.de

Märklin HO Loks, Wagen, M-Gleise, Signale, Bäume, usw. ☎ 02831/994253

MÄRDER Holz-fälle, Lebendfälle auch für Waschbär, zu verk. ☎ 0173/9528174

Sauerstoff-Acetylenflaschen mit Schlauchpaket und mehrere Brenner, alles neuw., Preis VB ☎ 0172/2631881

Schrankkunde, Kiefer massiv mit Vitrine, 220cm H, 320cm B, VB 120€ zu verkaufen ☎ 02833/2995

Musik

Gitarren-Unterricht modern und qualifiziert, für alt und jung, 0173/1844488, www.gitarrenlehrer-teichert.de

Ukulele lernen - www.Musikbegleiter.de

Möbel

Caritas FairKaufhaus Geldern sucht gut-erhalt. Möbelspenden - Abholung nach Absprache möglich. WhatsApp oder ☎ 02831/974302

Kauf-Gesuche

Achtung Ankauf! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Taschen, Teppiche, Silberbesteck, Näh/Schreibmasch., Zinn, Puppen, Krüge, LP's, Bilder, Möbel, Bücher, Münzen, Bleikristall, Uhren, Bernstein, Schmuck ☎ 0163/4695048 Fr. Hauser

Achtung Ankauf! Pelze, Teppiche, Möbel, Bücher, D/H Bekleidung aller Art, CD's, Lampen, Gläser, Stofftiere Münzen, Schmuck, Näh/Schreibmasch., Schallplatten, Kristall, Handtaschen, Puppen, ☎ 0177/5952095 H. Benik

Achtung Ankauf! Suche Pelze, Garderobe, Porzellan, Möbel, Kristall, Zinn, Näh-/ Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, LP's, Puppen, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck, Fr. Richter ☎ 0163/7939481

Achtung seriöser Ankauf! Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Silberbesteck, Bücher, LP's, Golschläger, Uhren, Münzen, Schmuck, Fr. Krause ☎ 0177/9337024

Ankauf Zinn, versilbertes Besteck, Porzellan, Kristall ☎ 0152/36222502

Annahme hochwertiger Damenmarkenmode, Kleidung, Taschen, Lederwaren, Modeschmuck, Second Hand nur für Sie, Haagsche Str. 26, 47533 Kleve, ☎ 02821/9797096 o. 0175/3612559

Gold, Schmuck, Münzen! Zahle seriös/bar! Fachgeschäft Klein, Roggenstr. 8, Weeze, Nähe B 9, ☎ 02837/961105

Hr. Paul kauft Leder, Pelze, Wand-/Stand-/Kaminuhren, Silber, Münzen, Klein-kunst, Teppiche, Porzellan, Zinn, antike Schränke, Bücher, Bilder, Angelbedarf ☎ 0177/3650242

Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Alles anbieten. Kaufe Bücher sowie alles andere ☎ 0178/3732516

Kaufe Trödel, Puppen, Zinn, Porzellan, Uhren, Kristall, Möbel, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher usw. ☎ 0177/3965419

Modelleisenbahn/Sammlung Märklin Roco Wiking LGB usw. digital, ganze Anlage, Zubehör ☎ 0157/70396019

Möbel, Lampen, Radios, Spielz. und Antik-trödel gesucht ☎ 02151/733295

Privatmann sucht: Goldschmuck, Münzen, Ringe, Armbänder, Ketten, Zähne usw. zum Eigenbedarf, da meine Frau eine Ausbildung zur Goldschmiedin macht. ☎ 0176/86712989

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Punk, Gothic, Reggae, HipHop, Kraut, Psych, Beat, Blues, Jazz, Soul, Disco, Rock/Pop allem... ☎ 0151/15242646

Schmuckankauf Christian Artz Rheinberg. Mehr als 15 Jahre Erfahrung im Handel von Gold- & Silberschmuck, -münzen, -uhren, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Brillantschmuck, klassischen u. mechanischen Armband- und Taschenuhren. Professionelle, kostenlose Bewertung Ihrer Wertgegenstände. Sofort Bargeld. Geöffnet Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Gelderstr. 4-6, 47495 Rheinberg ☎ 02843/9144558 rheinberg@schmuckankauf-christianartz.de

Su. Uhren auch Defekt ☎ 0160/5319258

Suche alles an Hutschenreuther und Rosenthal ☎ 0178/9243772

Suche Bücher und Schallplatten aller Art Winter ☎ 0178/8367112

Suche Kaffee und Essservice ☎ 0177/5672972

Suche von privat!! Pelzmantel o. Jacke, Abendgarderobe, Taschen, Bilder, Teppiche, Porzellan, Massivmöbel, Uhren, Silberbesteck, Münzen, Schmuck. Herr Klarr ☎ 0177/97484831

Impressum

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Verlag GmbH

47608 Geldern, Marktweg 40c
Tel. 02831/97770-0
Fax 02831/9133870

Öffnungszeiten Geldern und Kleinanzeigenannahme:
Tel. 02831-9777077
Mo. - Do. 8-12.30 Uhr u. 13 - 17 Uhr, Fr. 8 - 14 Uhr

47533 Kleve, Hagsche Straße 45
Tel. 0 28 21 / 4 00 80 - 20

Öffnungszeiten Kleve und Kleinanzeigenannahme:
Mo. - Fr. 9-13 Uhr
www.nn-verlag.de
E-Mail: nachrichten@nn-verlag.de
USt-ID-Nr.: DE 81114736

Anzeigen und Beilagen

Straelen, Kerken und Wachtendonk: Stefan Bull 02831/97770-25

Kleve-Kellen, Emmerich, Rees und Bocholt: Ralf Langela 02821/40080-29

Kranenburg und Weeze: Jürgen Baumann 02831/97770-35

Niederlande: Jeannette Katzy 02821/40080-24

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Andreas Rohfleisch 02831/97770-10
rohfleisch@nn-verlag.de

Redaktion

Geldern, Straelen, Kerken, Wachtendonk, Issum und Rheurdt: Andrea Kempkens 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Kevelaer und Weeze: Kerstin Kahl 02831/97770-43
kahl@nn-verlag.de

Goch und Udem: Corinna Denzer-Schmidt .. 02831/97770-44
denzer-schmidt@nn-verlag.de

Xanten, Sonsbeek, Alpen und Rheinberg: Sabrina Peters 02821/40080-45
peters@nn-verlag.de

Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und Kalkar: Verena Schade 02821/40080-46
schade@nn-verlag.de

Emmerich und Rees: Michael Bühs 02821/40080-64
buehs@nn-verlag.de

Redaktionsleitung

Andrea Kempkens 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Online

Michael Jansen 02831/97770-21
jansen@nn-verlag.de

Satztechnik

Markus Bethke 02831/97770-57
satz@nn-verlag.de

Vertrieb

Niederrhein Nachrichten Logistik GmbH
Marktweg 40c, 47608 Geldern
Warenannahme: Am Pannofen 23 a
Vertriebsleitung:
Heike Haupt 02831/97770-688

Zustellung: 02831/97770-688

Geschäftsführung

Beate Abmann - Andreas Rohfleisch
Leonhard Steger

Druck

RBD, Düsseldorf Heerdt
Gesamt-Zustellerauflage (Mi.) 141.400
Gesamt-Zustellerauflage (Sa.) 149.000

Preisliste

Gültig ist die Preisliste Nummer 51 ab 1.1.2025

Annahmeschluss

für Geschäfts- und Familienanzeigen
Mittwochsausgaben: Mo. 13.00 Uhr
Samstagsausgaben: Do. 13.00 Uhr

Nachdruck der von der Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen, Texte und Bilder ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erlaubt. Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen.

Postbezug der Niederrhein Nachrichten 92,- € zzgl. MwSt.

Informationen zum Datenschutz bei den Niederrhein Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://nn-verlag.de/datenschutz/>

Partner der Anzeigenblatt-Kombi **RHEIN GOLD**

Ein Zusammenschluss von Anzeigenblättern im westlichen NRW-Wirtschaftsraum.

ADA Bundesverband der Anzeigenblätter- und Zeitungsverleger
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Neue Straßenlaternen für Kalkar und alle Ortsteile

Die Stadt rüstet auf LED um / Die neuen Laternen sind auch insektenfreundlich



Christoph Dames (Stadt Kalkar), Bürgermeisterin Britta Schulz, Tobias Homp (Gelsenwasser), Klimaschutzmanagerin Sabrina Meisen, Klaus Reumer (Stadtwerke Kalkar) und Denis Heinz (Gelsenwasser; v.l.) präsentieren die drei Typen an Straßenlaternen, die im Kalkarer Stadtgebiet zum Einsatz kommen werden. NN-Foto: SP

KALKAR. Im März startet im gesamten Kalkarer Stadtgebiet (inklusive aller Ortsteile) ein ziemlich großes Umrüstungsprojekt: Dann werden nämlich alle bisherigen Straßenlaternen gegen neue LED-Straßenlaternen getauscht. Die Maßnahme soll nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch den Strombezug um voraussichtlich bis zu 50 Prozent senken und damit langfristig Kosten sparen.

Bereits ab der kommenden Woche wird ein Messwagen durch die Kalkarer Straßen fahren, um das aktuell vorhandene Beleuchtungsniveau zu überprüfen. „Dann werden wir auch sehen, welche bereits vorhandenen LED-Laternen eventuell doch noch ausgetauscht werden müssen und ob wir irgendwo weitere Straßenlaternen stellen müssen,

um das notwendige Beleuchtungsniveau zu erreichen“, sagt Christoph Dames, stellvertretender Fachbereichsleiter Planen, Bauen und Grünordnung. Insgesamt 1800 Lichtpunkte umfasse der derzeitige Bestand im Kalkarer Stadtgebiet, der nach aktuellem Stand nur eins zu eins umgerüstet werden soll.

Für das Umrüstungs-Projekt „Betrieb der öffentlichen Straßen-, Wege- und Platzbeleuchtung im Kalkarer Stadtgebiet“ hat die Stadt Kalkar seinerzeit eine europaweite Ausschreibung ausgeschrieben. Sie umfasste nicht nur die LED-Umrüstung, sondern auch die technische Betriebsführung und die Instandhaltung mit einer Laufzeit von 15 Jahren (zuzüglich Verlängerungsoptionen). Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist die Bietergemeinschaft bestehend aus den

Stadtwerken Kalkar und der Gelsenwasser Energienetze GmbH zu diesem Zweck offizieller Vertragspartner der Stadt Kalkar. „Es ist ein großer Vorteil, dass wir mit diesen beiden Partnern Ansprechpartner vor Ort haben“, betont Dames.

Neben der Überprüfung des aktuell vorhandenen Beleuchtungsniveaus findet derzeit auch bereits die Ersterfassung aller Bestandsleuchten durch Aufkleber und eines QR-Codes als Grundlage für das künftige Störungsportal statt. In dem Störungsportal erhalten Bürger in Zukunft die Möglichkeit, ganz einfach digital defekte Straßenlaternen auf einer interaktiven Karte zu melden und damit ein schnelles Beheben des Fehlers durch den Störungsdienst zu veranlassen.

Im März soll dann die Umrüs-

tung der Straßenlaternen beginnen. Der Austausch beginnt zunächst in den Stadtteilen Kalkar und Grieth. Sie erhalten historische Leuchten, die sich perfekt in das dortige historische Stadtbild einfügen sollen. „Darauf haben wir bei der Auswahl auch geachtet“, sagt Dames. Im Anschluss folgen die technischen und dekorativen Leuchten in den beiden und in den restlichen Stadtteilen. „Die technischen Leuchten werden zum Beispiel in den Industriegebieten installiert werden“, sagt Dames. Dort stehe die Optik weniger im Fokus. Hauptsache es sei bei Dunkelheit hell genug. Die dekorativen Leuchten sollen zum Beispiel in Wohngebieten zum Einsatz kommen.

Die Umrüstung, die bis Ende des Jahres erfolgen soll, kostet der Stadt Kalkar etwa 950.000 Euro zuzüglich eines jährlichen Betreiberentgelts. Für die LED-Umrüstung enthält die Stadt allerdings eine Förderung aus der Kommunalrichtlinie Förderung in Höhe von etwa 265.000 Euro. Dames geht aber davon aus, dass sich das Investment schnell refinanzieren wird, da die Stromkosten durch die LED-Umrüstung um voraussichtlich 30 bis 50 Prozent gesenkt werden können. „Zudem sparen die neuen LED-Straßenlaternen 135 Tonnen CO2 pro Jahr“, sagt Kalkars Klimaschutzmanagerin Sabrina Meisen, was einen zusätzlich wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und auch zum Klimaschutz leiste.

Bei den neuen Straßenlaternen wurde übrigens auch der Insektenchutz beachtet: Die neuen Beleuchtungsmittel geben ein insektenfreundliches warmweißes-LED-Licht ab, das die Tiere nicht anlockt. Das bewahrt Insekten vor Erschöpfung oder dem Tod. Darüber hinaus sind alle Laternen so konzipiert, dass sich Insekten an den Leuchten nicht verletzen können.

Sabrina Peters



Generation X rockt im Culucu

Die Alternativ-Cover-Rock Band Generation X ist am 25. Januar zu Gast im Culucu, Hohe Straße 123 in Rindern. Gelangweilt und genervt von der Musik und dem „peinlichen“ Lifestyle der späten 80er Jahre kreierten junge Musiker des US Amerikanischen Untergrund eine Subkultur, die Elemente aus Punk Rock, Metal, Wave und vielem mehr vereint. Die daraus neu begründete Popkultur, die neue Stile wie Grunge, Crossover oder auch Funk Metal umfasst, wird gemeinhin unter dem Begriff „Alternative“ be-

kannt. Bands wie Nirvana, Pearl Jam, Faith No More, Stone Temple Pilots, Rage Against The Machine, Smashing Pumpkins, Monster Magnet, Incubus, Foo Fighters und viele andere drücken ihre Unzufriedenheit und Wut aus, indem sie sich alle musikalischen Stilmittel zu Nutze machen, die kraftvoll genug sind, ihr Lebensgefühl zum Ausdruck zu bringen. Generation X ist letztlich das Pseudonym, unter dem man diese verschiedenen Bands und deren Musikstile der 90er Jahre im Hard-Rock Genre

zusammenfasst. Die Band Generation X bietet eine sehr gelungene und an vielen Stellen außergewöhnliche Setliste mit Alternativerock-Songs von den 90ern bis heute und entlässt ihre Zuhörer nach einem Konzert mit der Inspiration, mal wieder die guten alten „Grunge“ und „Punkrock“ Platten zu Hause aus dem Schrank zu holen, um „gute Rockmusik“ zu hören. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht herum. Einlass ist ab 20 Uhr. Weitere Infos unter www.culucubar.de.

Foto: Martin Wippich

Ein neuer Besucherrekord

Der Klever Tiergarten freut sich über knapp 200.000 Besucher im Jahr 2024

KLEVE. Viel hat sich in den letzten Jahren im Tiergarten getan: War der Park 2020 und 2021 coronabedingt mehrere Monate geschlossen, beginnt er seit 2021, konstant sein Gesicht zu wandeln. Die Entwicklung vom Heimtierpark hin zu einem modernen Natur- und Artenschutzzentrum nimmt seit nunmehr vier Jahren immer mehr Gestalt an.

Mit dem 2022 veröffentlichten Masterplan „Tiergarten Kleve 20+“ sind einzigartige Themenbereiche und neue Tierhaltungen geplant, die immer mehr Menschen für Tiere und den Naturschutz begeistern sollen. Dass diese Veränderungen hervorragend von den BesucherInnen angenommen werden, zeigen die aktuellen Besucherzahlen des Zoos der Schwanenstadt: Kamen vor der Pandemie im Schnitt rund 80.000 Gäste jährlich, konnte der Tiergarten Kleve nun den dritten Allzeit-Besucherrekord in Folge aufstellen und im vergangenen Jahr 199.117 Gäste begrüßen – so viele wie nie zuvor! Hinzu kommen noch 670 Hunde, die an einem Hundemontag den Tiergarten besuchen.

„Der dritte Besucherrekord in Folge ist eine tolle Anerkennung für unsere Arbeit, die jeder einzelne unserer 34 Mitarbeiter tagtäglich leistet“, ist Tiergartenleiter Martin Polotzek stolz auf sein engagiertes Team. „Jeder Mitarbeiter trägt dazu bei, dass der Tiergarten Kleve sich aktuell so



Auch der erste erfolgreiche Nachwuchs bei den Erdmännchen nach über zehn Jahren sorgte für zahlreiche Besucher. Foto: Tiergarten Kleve

herausragend zu einem modernen Natur- und Artenschutzzentrum entwickeln kann. Daher möchte ich mich bei meinem gesamten Team für ihre hervorragende Arbeit und ihr unermüdetes Engagement bedanken!“ Doch nicht nur die Mitarbeiter sind Teil des Erfolgs, wie Polotzek verrät: „In den letzten vier Jahren konnten wir die Qualität unserer Tierhaltung und die Parkpflege maßgeblich verbessern und neue Arbeitsplätze schaffen, sodass sich unsere Betriebskosten in den letzten vier Jahren nahezu verdreifacht haben. Daher danke ich auch allen Unterstützern, die uns mit einer Spende, einer Fördermitgliedschaft in unserem Verein oder der Übernahme einer Tierpatenschaft fördern, allen Sponsoren sowie der Stadt Kleve für ihre fi-

nanzielle Beteiligung an der neuen Trampeltieranlage sowie die Steigerung des Betriebskostenschuss. Ohne diese finanzielle Unterstützung ist die aktuelle Entwicklung des Tiergartens ebenfalls nicht in diesem Maße möglich.“

Besondere Besuchermagnete im vergangenen Jahr waren das Mega-Event China Lights, die neue, begehbare Präriehundanlage sowie zahlreiche neue Tierarten. „Mit Präriehund, Rentier, Wattussirind und zuletzt den beiden Faultieren Carlo und Frieda sind im vergangenen Jahr vier neue, hochattraktive Tierarten zu uns an den Niederrhein gezogen, die unsere Besucher gemeinsam mit Panda, Lisztaffe und Co. begeistern haben“, so Polotzek. „Aber auch der zahlreiche Nachwuchs wie beispielsweise bei den

Zwergseidenäffchen, den Zwergottern oder der erste erfolgreiche Erdmännchennachwuchs seit über zehn Jahren sorgten für zahlreiche unvergessliche Erlebnisse im vergangenen Jahr und trugen ebenfalls zur sensationellen Besucherzahl bei.“

Wer jetzt denkt, der Tiergarten Kleve befinde sich im Winterschlaf und ruht sich auf seinen Erfolgen aus, der irrt. „Aktuell laufen die Bauarbeiten an unserer neuen Trampeltieranlage, die wir im Frühjahr 2025 eröffnen möchten, auf Hochtouren“, berichtet Polotzek. „Und auch bei dem aktuell schönen Winterwetter bietet sich ein Tiergartenbesuch an, denn passend zur kalten Jahreszeit sind im Dezember 2024 die ersten Rentiere bei uns eingezogen und auch unsere neuen Faultiere Carlo und Frieda entpuppen sich als Besucherlieblinge, sodass ein Tiergartenbesuch im Winter tierisch gut ist.“

Der Tiergarten Kleve ist auch im Winter täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können sich über zahlreiche Highlights wie die neue, begehbare Präriehundanlage oder den Abenteuerspielplatz freuen, der als einer der schönsten Spielplätze am Niederrhein gilt. Außerdem ist in der diesjährigen Wintersaison erstmalig der Tiergartenimbiss freitags bis sonntags geöffnet und wartet mit Currywurst, Pommes und Co. auf hungrige Tiergartengäste. Weitere Informationen unter www.tiergarten-kleve.de.

HTS Thomas Scholten
Sachverständiger

Dichtigkeitsprüfungen:
- Bio- und Dreikammergruben und deren Zuleitungen
- Verlängerung und Beantragung der behördlichen Erlaubnis

Trajanring 19 - 46509 Xanten
Telefon 02801/706043
eMail: info@hts-xanten.de
www.hts-xanten.de

City Juwelier

GOLD-ANKAUF
zu Höchstpreisen bis zu **85,- €/gr.**

Münzen · Gold · Schmuck Silber-Besteck

Sofort Bargeld · völlig unkompliziert! fair & seriös!

City-Juwelier
Große Str.13 - 47533 Kleve
Tel. 0 28 21 - 7 13 11 89

GOLDANKAUF zu HÖCHSTPREISEN

Seriöse Abwicklung – Bargeld sofort!

Wir kaufen:
Altgold - Schmuck - Zahngold - Münzen
Barren - Silber - Diamanten - Nobeluhren
Nach Absprache auch Hausbesuche möglich!

Juwelier Knittel - Kleve
47533 Kleve | Große Str. 51
Tel. 0 28 21/711 58 78
www.juwelier-kleve.com

REZ
Regenerative Energie Zentrale

Saalstr. 2b
47551 Bedburg-Hau
01722964222
info@rez-kleve.de

www.REZ-Kleve.de

PV-Anlagenbau
(Finanzierung möglich)

Wir arbeiten mit:
Kostal
SMA
Solar Edge
Tesla
u.v.m.

funktionsfähige Ausstellung

Balkonkraftwerk
ab **235,- €**

600W für 235,- €
(800W für 269,- €)

enthalten sind:
2 Module
+ 600W (bzw. 800W)
Wechselrichter
+ Netzanschlusskabel

Beratung & Verkauf
Samstags 8.00 - 12.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

TREPPENLIFT

Orthopädie Technik Hendricks
Inh. M. Konnik

- Beratung
- Einbau
- Wartung
- Service

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Reha-Technik

Burgstr. 10 | 46446 Emmerich am Rhein | Tel.: 0 28 22 - 68 97 90
info@ot-hendricks.de | www.ot-hendricks.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08 - 18 Uhr